



Plauer Badewannenrallye 2.0 trifft NDR MV Sommerparty

„In die Wanne, fertig, los!“ Plau am See feiert



Die Gewinner des Treuepokals 2010: „Elde-Venezianer“ - Scheunenteam Leppin.

Foto: Dr. Wolfram Hennies

Planschalarm mit Partygarantie. **Am Sonnabend, den 19. Juli 2025** wird unsere Plauer Innenstadt zur fröhlichsten Wasserspielwiese des Landes. NDR 1 Radio MV, das Nordmagazin und die Stadt Plau am See laden ein zur

NDR MV Sommerparty und zur großen Badewannenrallye 2.0

Bis zu 25 kreative Badewannen-Teams werden sich abenteuerliche Kopf-an-Kopf-Rennen auf der traditionellen Rallyestrecke - von der Schleuse bis zur Hubbrücke - mitten in unserer Plauer Altstadt liefern.

Los geht's ab 11:00 Uhr mit Musik, Kulinarik und jeder Menge Spaß für Groß & Klein. Um 12:00 Uhr startet die kunterbunte Eröffnungsparade, bevor ab 13:00 Uhr das Wasser bebt und es heißt: „**In die Wanne, fertig, los!**“

Wer hat das coolste Boot, den verrücktesten Style oder das beste Seemannsglück? **Noch sind Plätze frei!** Je bunter, desto besser. Macht mit und zeigt uns eure abgefahrenste Kreation. Lukrative Siegrämien warten auf euch!

Der Download zur Bootsanmeldung sowie alle weiteren Informationen zum diesjährigen Badewannenspektakel findet ihr unter

www.youseeplau.de/badewannenrallye/

Die große Siegerehrung findet gegen 17:30 Uhr - eingebettet in die NDR MV Sommerparty - auf dem Marktplatz statt.

Also: Badehose, Kamera & Lieblingsmenschen einpacken und ab nach Plau am See. Wer rockt die Wellen und wer geht baden? Der Eintritt ist frei.

Locationwechsel zwischen 16:00 und 17:00 Uhr: von der Elde auf zum Markt zur NDR MV Sommerparty 2025

Ab 17:00 Uhr geht es los auf der NDR Bühne. Es moderieren Stefan Kuna von NDR 1 Radio MV und Frauke Rauner vom Nordmagazin. Livemusik kommt von der Band „Billy Rock“. Mit dabei sind auch Ernie & Bert aus der Sesamstraße, NDR Kultangler Heinz Galling und viele weitere NDR-Stimmen und Gesichter.

Lesen Sie weiter auf Seite 2

Aus dem Inhalt

- Seite 2 Neues aus der Innenstadt
- Seite 4 Jahresempfang im Burghof
- Seite 8 Saisonauftakt im Burgmuseum
- Seite 14 Girls´ & Boys´ Day
- Seite 18 Wiedersehen im Strandbad
- Seite 28 Vereine/Sport
- Seite 34 Veranstaltungen
- Seite 36 Amtliche Bekanntmachungen

Die Plauer Zeitung erscheint kostenlos einmal im Monat mit einer Auflage von 4.650 Exemplaren im Amt Plau am See. Sie ist für auswärtige Leser im Abonnement erhältlich.

Fortsetzung von Seite 1

NDR 1 Radio MV Moderator Marc Angerstein sendet schon am Vormittag ab 9:00 Uhr live aus Plau am See mit „Wochenend“ und Angerstein“, der Übertragungswagen steht direkt an der Strecke der Badewannenrallye.

Bei der NDR MV Sommerparty ist alles dabei, was zu einer richtigen Feier gehört: Eine Showbühne, tolle Livemusik, lusti-

ge Bühnenspiele und natürlich die Stadtaufgabe, mit der Plau am See 1.000 Euro für einen guten Zweck gewinnen kann, zur Verfügung gestellt von Lotto Mecklenburg-Vorpommern. Für Kinder steht das Tobe- und Spielmodul des Landessportbundes bereit. Auch hier ist der Eintritt frei. Alle Infos zur NDR MV Sommerparty sind unter [ndr.de/sommerparty](https://www.ndr.de/sommerparty) und in der kostenfreien NDR MV App zu finden.



Die Planungen mit dem NDR laufen auf Hochtouren.



Fotos: Jutta Sippel (2)

Neues aus unserer Innenstadt - Aus Plau für Plau

Erste Beauty-Oase in unserer Plauer Innenstadt

Unter dem Motto: „Gemeinsam sind wir stärker“ haben sich vier Beauty-Expertinnen zusammengeschlossen, um in der Marktstraße 15, im 2. Obergeschoss, einen Beauty-Tempel zu eröffnen.

Es vereinen sich erfahrene Spezialistinnen, um unseren Bewohnern und Gästen ein breites Spektrum an hochwertigen Beauty- und Wellnessbehandlungen zu bieten. Eine stilvoll eingerichtete Gemeinschaftslounge bildet dabei das Zentrum für den Weg zu Schönheit, Entspannung und professioneller Pflege. Vereinbaren Sie am besten jetzt gleich Ihren persönlichen Termin – alle vier freuen sich schon heute auf Ihren Besuch!

Wir stellen vor:

Anett Kuse – Professionelle dauerhafte Haarentfernung mit moderner Technologie
Kontakt: 0174 9347557

Desirees Beauty House –
Spezialistin für Permanent Make-up
Kontakt: 0152 27262513

Dana Kienitz Kosmetik – Spezialistin für Gesichtsbehandlungen, Gewichtsmanagement, Body Balance
Kontakt: 0162 2325071

Mika, House of Milk and Honey HH – Wimpernverlängerung und -verdichtung & Kosmetik-Tattoos
Kontakt: 0155 66232604



In 10 Wochen starten die Sommerferien in MV

Ferienjob/Ferienjobler gesucht?

Wie schon in der diesjährigen Märzangabe berichtet, möchte die Stadt Plau am See auch in diesem Jahr im Rahmen der Wirtschaftsförderung wieder unterstützend bei der Vermittlung von Ferienjobs tätig sein.

Ein Ferienjobler heute, kann die Fachkraft von morgen sein!

Erste interessante Angebote sind bereits eingegangen. Allerdings ist die Nachfrage seitens unserer Schüler aktuell höher als die Angebote unserer Unternehmerschaft.

Wir bitten daher nochmal alle Unternehmer, wie auch Ferienjobsuchende, sich wieder bei uns zu melden.

Wir freuen uns über jeden persönlichen Besuch oder Anruf.

Sie erreichen uns jederzeit und gern wie folgt:

c.thieme@amtplau.de

oder unter

038735 494-52

Herzlichst,

**Ihre Wirtschaftsförderin
Corinna Thieme**

Paw Patrol Heldenfiguren Marshall und Chase zum Anfassen beim „Plauer Kinderfest“ zum Tag der Vereine

Am 1. Juni von 11:00 bis 16:00 Uhr auf dem Burghofspielplatz. Der Eintritt ist frei!

Am 1. Juni ist es wieder soweit. Alle Plauer von klein bis groß und all unsere Gäste sind ganz herzlich zum Plauer Kinderfest auf den Burghofspielplatz eingeladen.

Highlight der diesjährigen Veranstaltung ist der Besuch der Heldenfiguren Marshall und Chase aus der beliebten Paw Patrol Kinderserie. Sie werden von Anfang bis Ende unserem Nachwuchs ihren Ehrentag mit jeder Menge Spiel und Spaß versüßen.

Achtung, es geht noch weiter: All unsere Plauer Vereine haben sich auch in diesem Jahr wieder unzählige Highlights überlegt, um unserem Nachwuchs und ihren Begleitern ein unvergessliches Kindertagserlebnis zu bescheren.

Segelturns auf dem Plauer See (für alle die sich nicht auf's Wasser trauen, steht ein Opti-Simulator bereit), Ponyreiten, Kinderschminken, Mal- und Bastelwettbewerbe, Gewinnspiele, Geschicklichkeitsparcours, Mann gegen Mann-Duelle im Tischtennis, Fußball, Basketball und Handball, das Umweltmobil, die

Plauer Feuerwehr, Motorbikes und der Rettungswagen zum Anfassen und Hineingehen und noch vieles mehr ... Der Eintritt ist selbstverständlich frei.

Natürlich wird auch fürs leibliche Wohl gesorgt. Süße Leckereien wie Popcorn, Waffeln, Crêpes u.v.m., ein herzhafter Mittagstisch sowie die Klassiker Pommes und Bratwurst zu fairen Preisen stehen zum Verzehr bereit. Die Erlöse daraus kommen selbstverständlich den jeweiligen Vereinskassen zugute.

Auf der Bühne wartet ein buntes Programm. In den Pausen sind alle Kids zum Mittanzen eingeladen und auch Musikwünsche sind jederzeit willkommen.

Schauen Sie vorbei, probieren Sie sich aus, entdecken Sie gemeinsam mit Ihren Kindern all ihre Vorlieben und Talente. Unsere Plauer Vereine freuen sich darauf, Sie kennenzulernen.

Kinderfest

zum

Plauer Tag der Vereine



Mit Paw Patrol
+ Kinderdisco

Segeln, Ponyreiten,
Gewinnspiele

Bikes, Feuerwehr- +
Krankenwagen ganz nah

Tischtennisduell
gegen den Bürgermeister

Schminken,
Malen + Basteln

Umwelt-
mobil

Sonntag, 1. Juni 2025 • 11 - 16 Uhr
Spielplatz am Burghof • Eintritt frei

Plauer Vereine präsentieren sich und laden zum Mitmachen ein.
Versorgung: süß bis salzig, sauer bis scharf, lecker garantiert!
Freier Museumseintritt für alle Kinder. Wir freuen uns auf euch!

Veranstaltet durch den Ausschuss für öffentliche
Angelegenheiten, Kultur, Jugend, Senioren und Sport
und die Stadt Plau am See



Festlicher Jahresempfang im Burghof

Zahlreiche Projekte und klare Perspektiven - Rüdiger Hoppenhöft und Dieter Ehrke zu Ehrenbürgern ernannt

Der Neujahrsempfang hat in Plau am See eine lange Tradition. Seit vergangenem Jahr firmiert das Treffen als „Jahresempfang“ - und fand nach seiner erfolgreichen Premiere im Burghof in 2024 auch in diesem Jahr wieder dort statt. Die Stadt lud Bürgerinnen und Bürger, Vereine und Gäste ein, um gemeinsam auf das vergangene Jahr zurückzublicken, Ausblicke auf Kommenendes zu geben und das ehrenamtliche Engagement in der Stadt zu würdigen. Ein besonderer Höhepunkt in diesem Jahr: Rüdiger Hoppenhöft und Dieter Ehrke wurden für ihre herausragenden Verdienste zu Ehrenbürgern ernannt.



Auf Kurs: Mit dem Shanty-Chor „Plauer See-Männer“ heißt es „Leinen los! Volldampf voraus!“

Mit kräftigen maritimen Klängen eröffnete der Shanty-Chor „Plauer See-Männer“ den diesjährigen Jahresempfang. Mit ihrem Lied „Jetzt heißt es Leinen los“ hissten sie musikalisch die Segel und begleiteten das Programm mit viel Humor und hanseatischem Charme. Durch die Veranstaltung führte Bürgervorsteher Dirk Tast, der die zahlreichen Gäste herzlich begrüßte - darunter Vertreterinnen und Vertreter aus Politik, Verwaltung und den beiden Partnerstädten Plön und Diekholzen. Aus Plön waren Bürgermeisterin Mira Radünzel-Schneider angereist, begleitet von der ehemaligen Bürgervorsteherin Mechtild Gräfin von Waldersee sowie einer Delegation der Marineunteroffizierschule Plön. Aus Diekholzen waren Bürgermeister Matthias Bludau und sein Stellvertreter Benjamin Möhle anwesend. Ebenso zu Gast waren Landrat Stefan Sternberg, der Landtagsabgeordnete Wolfgang Waldmüller sowie zahlreiche Plauer Repräsentanten - darunter Amtsvorsteher Klaus Baumgart, der stellvertretende Ortsteilvertreter aus Leisten, Michael Klähn, und der 2. Stadtrat Eckehard Salewski.

„Gemeinsam sind wir stark“ - dieses Motto ist für Landrat Stefan Sternberg der Schlüssel zum Erfolg. Als er vom Projekt „Rückkehr der Alban'schen Dampfmaschine vom Deutschen Museum in München nach Plau am See“ auf dem Burghof erfuhr, ergriff er sofort die Initiative. In seiner Funktion als Vorsitzender der Ostdeutschen Sparkassenstiftung konnte er eine bedeutende Summe an Spendengeldern mobilisieren, um das Vorhaben zu realisieren. Sternberg unterstrich die Bedeutung solcher engagierter Projekte für die Region und lobte das herausragende

bürgerschaftliche Engagement in Plau am See, das sich längst als touristisches Aushängeschild im Landkreis etabliert hat.



Verbunden über Städtegrenzen hinweg: Bürgermeister Sven Hoffmeister (r.) und Dirk Tast (l.) freuen sich über den hohen Besuch aus der Partnerstadt Plön. Für Bürgermeisterin Mira Radünzel-Schneider (2.v.l.), die ehemalige Bürgervorsteherin Mechtild Gräfin von Waldersee, jeweils mit Partner, und Delegierte der Marineunteroffizierschule ist Plau von besonderer Bedeutung.

Bürgermeister Sven Hoffmeister warf in seiner Rede einen umfassenden Blick auf das Jahr 2024: Mit der genehmigten Haushaltssatzung des Landkreises sei der Weg frei gewesen für zahlreiche Projekte. Dazu zählen unter anderem die Investition in Infrastruktur (z. B. Müllsammel, Bänke und Beleuchtung), die Sicherstellung von Fördermitteln für Wirtschaft und Kultur sowie die weitere Planung der Baumaßnahmen im Burghof, nachdem der Baustopp durch die untere Denkmalbehörde aufgehoben wurde. Auch die Inbetriebnahme des neuen Feuerwehrfahrzeuges HLF 20 war ein Höhepunkt. Weiterhin umfasst die Liste die Organisation von Wirtschaftstreffen und Vereinsstammtischen, innerstädtische Veranstaltungen, die Einführung des Stadtgut-scheins ... Auch die Erschließungsarbeiten im neuen Baugebiet an der Rostocker Chaussee stellen einen wesentlichen Bestandteil der Entwicklung dar.

Besonders dankte das Stadtoberhaupt all jenen, die tagtäglich mit ihrem Engagement das Leben in der Stadt bereichern - wie Feuerwehr, Schulen, Kitas, Vereine und das Burgmuseum. Letzteres konnte dank der ehrenamtlichen Museumsfreunde über 20.000 Besuchern die Geschichte der Stadt im Museum und im Burgturm näherbringen.

Blickt man in die Zukunft, so stehen bereits spannende Projekte in den Startlöchern: In Zusammenarbeit mit dem Plau e.V. werden ein Kinokonzept, eine Marketingstrategie und die Neuausrichtung der Tourist Information entwickelt. Auch die Veran-



Eintrag ins Goldene Buch der Stadt: Rüdiger Hoppenhöft und Dieter Ehrke verewigen sich mit ihrer Unterschrift in Anerkennung ihres außergewöhnlichen Engagements.

staltungskultur wird weiter gestärkt, mit vielen Höhepunkten wie der NDR-Sommerparty und der Badewannenrallye 2.0 am 19. Juli (weitere Teilnehmer sind herzlich willkommen), den Burgfestspielen, dem Regionalmarkt ... Ein besonderes Vorhaben für 2025: Vom 2. Juni bis zum 19. Oktober wird die Hubbrücke für Kraftfahrzeuge gesperrt, für Fußgänger und Radfahrer gibt es keine Einschränkungen. Während dieser Testphase sind Rückmeldungen und konstruktive Vorschläge zur Sperrung ausdrücklich erwünscht, um eine dauerhafte Lösung zu erarbeiten. Auch das Vereinsleben blickt einem ereignisreichen Jahr entgegen: Die Handballabteilung des Plauer SV feiert das 100-jährige, der SV Karow das 30-jährige Jubiläum. Zudem steht mit der Austragung einer Europameisterschaft durch den Plauer Wassersportverein ein weiterer sportlicher Höhepunkt bevor. Und es gibt noch weitere Geburtstage zu feiern: Am 17. November feiern Plau und Plön 35 Jahre Städtepartnerschaft - in diesem Jahr in Plön, das 40-jährige Jubiläum soll dann in fünf Jahren in unserer Stadt gefeiert werden.

„Ich danke Ihnen allen - für Ihre Arbeit, Ihr Vertrauen und Ihre Leidenschaft für unsere Stadt. Lassen Sie uns heute die Zuversicht weitertragen, dass wir in dieser spannenden und herausfordernden Zeit gemeinsam viel für unsere Heimatstadt erreicht haben und noch erreichen werden“, betonte das Stadtoberhaupt.

Der feierliche Höhepunkt des Nachmittags: die Verleihung der Ehrenbürgerwürde an Rüdiger Hoppenhöft und Dieter Ehrke. Zwei Persönlichkeiten, die nicht nur durch ihre tiefe Heimatverbundenheit, sondern vor allem durch jahrzehntelanges, herausragendes Engagement die Entwicklung der Stadt Plau am See maßgeblich vorangetrieben haben. Mit ihrem Wirken zum Wohle der Gemeinschaft haben sie bleibende Spuren hinterlassen - in der Stadtpolitik, in Kultur, Sport und Ehrenamt.

Nun fügen sie sich ein in die Reihe der Plauer Ehrenbürger: Dr. Ernst Alban, Gustav Bardey, Carl Ehrich, Wilhelm Wandschneider, Wilhelm Wilde, Christian Eichbaum, Heinrich Haukohl und Christine Steinbach (Karow).



Hochachtung für ihr Lebenswerk: Rüdiger Hoppenhöft (2.v.l.) und Dieter Ehrke (2.v.r.) werden zu Ehrenbürgern ernannt und erhalten die Ehrenurkunde.

„Heute ist ein besonderer Tag, denn wir haben die Ehre, Persönlichkeiten zu würdigen, die sich durch außergewöhnliches Engagement, unermüdlichen Einsatz und bemerkenswerte Leistungen hervorgetan haben“, unterstrich Bürgermeister Sven Hoffmeister in seiner Ansprache - und löfnete nach einem emotionalen Spannungsbogen schließlich das Geheimnis um die Geheerten. Die Überraschung war gelungen - und der Applaus groß. Voller Stolz und spürbarer Rührung traten sie auf die Bühne: Rüdiger Hoppenhöft und Dieter Ehrke, die die Ehrenurkunde zum Ehrenbürger der Stadt Plau am See von Bürgermeister Sven Hoffmeister und Bürgervorsteher Dirk Tast entgegennahmen: Rüdiger Hoppenhöft, 1935 in Plau am See geboren, kehrte 1991 in seine Heimatstadt zurück, nachdem er sie als Jugendlicher hatte verlassen müssen. Seitdem setzt er sich bis heute mit ganzer Kraft für die Entwicklung von Plau am See ein. Ob politisch, gesellschaftlich oder kulturell - sein Engagement ist für alle spürbar. Als Mitglied der Stadtvertretung (1993-2014) für die CDU war er für seine sachliche, verbindende Art geschätzt

und trug maßgeblich zu einem konstruktiven Klima bei. Mit Weitblick und Beharrlichkeit setzte er sich unter anderem für faire, bis heute geltende Abwasserpreise ein und begleitete aktiv die Übertragung des Burggrabens in städtisches Eigentum. Schon 2005 wurde er mit dem Eintrag ins Goldene Buch der Stadt für seine Verdienste geehrt - doch sein Wirken reichte weit darüber hinaus. Ob als Ehrenmitglied der Freiwilligen Feuerwehr, als engagierter Unterstützer vieler Vereine oder als Initiator des „Plauer Stammtischs“, der 1997 zunächst als politisches Forum ins Leben gerufen wurde und sich schnell zu einem festen kulturellen Treffpunkt für Jedermann entwickelte. Der weihnachtliche Stammtisch mit seiner traditionellen Spendenaktion ist dabei jedes Jahr ein ganz besonderer Höhepunkt: In 29 Jahren kamen dabei sagenhafte 340.000 Euro für Plauer Vereine und Einrichtungen zusammen - gelebter Gemeinschaftssinn, wie man ihn sich nur wünschen kann.

Dieter Ehrke, Jahrgang 1936, engagiert sich seit Jahrzehnten in außergewöhnlicher Weise nicht nur für die Bewahrung der Stadtgeschichte von Plau am See. Als langjähriger Vorsitzender des Heimatvereins initiierte er den Aufbau des Burgmuseums, das seit 2000 unter seiner Leitung zu einem lebendigen Technik- und Heimatmuseum wurde. Mit viel Herzblut verwandelte er mit seinem Team eine Ackerbürgerscheune in ein kulturelles Herzstück, das jährlich Tausende Gäste begeistert.

Seine Leidenschaft für historische Technik zeigt sich in zahlreichen funktionstüchtigen Exponaten, die insbesondere jungen Besuchern Geschichte erlebbar machen. Aktuell begleitet er die Neugestaltung des Burgturms zur Ausstellung „Plauer Vor- und Frühgeschichte“ und setzt sich mit besonderem Ehrgeiz für die Rückkehr der Alban'schen Dampfmaschine ein - ein Herzensprojekt für den Technikliebhaber, der bereits 1983 maßgeblich am Kauf des Fahrgastschiffes Dr. Ernst Alban beteiligt war.

Auch über das Museum hinaus hat sich Dieter Ehrke um die Stadt verdient gemacht. Viele Jahre leitete er mit großem Engagement die Hockey-Sektion, insbesondere im Kinder- und Jugendbereich: Mit zahlreichen Turniersiegen, Erfolgen in der höchsten Spielklasse und sogar nationalen Titeln. Zudem ist er bis heute aktives Mitglied der Kirchengemeinde.

Sein vielseitiges Wirken wurde vielfach gewürdigt: 2018 mit dem Ehrenpokal der Stadt - der zweithöchsten Auszeichnung - und 2024 mit dem LUP-Award des Landkreises für sein Lebenswerk im Dienst der Gemeinschaft.

Nach der Überreichung der Urkunden folgte nun ein weiterer hoch emotionaler Höhepunkt: Rüdiger Hoppenhöft und Dieter Ehrke verewigten sich feierlich im Goldenen Buch der Stadt Plau am See.

Mit vier weiteren Liedern - darunter das für Plau so treffende „Wir sind auf dem richtigen Dampfer“ - und dem gemeinsam gesungenen „Mecklenburg-Lied“ sorgte der Shanty-Chor zum Programmende für beste Stimmung. Anschließend lud das Kuchenbuffet - organisiert und betreut von der Klasse 5b der Klüschenbergsschule, deren Erlös in die Klassenkasse für die nächste Fahrt fließt - zu einem gemütlichen Ausklang ein.



Süße Unterstützung für die Klassenkasse: Die Klasse 5b lädt zum Kuchenbuffet und freut sich über den Erlös für gemeinsame Projekte.
Fotos: Jutta Sippel (6)

Wir sind auf dem richtigen Dampfer - jetzt heißt es: Kurs halten!

Jutta Sippel

PlauerEule öffnet ihre Türen für Kunst und Begegnungen

Neuer Kultort startet mit musikalischer Lesung - Zeit verdichtet in Wort, Bild und Klang

Kultur braucht Raum - Raum für Gestaltung, Ausdruck und vor allem für lebendige Begegnungen. Denn ein kulturelles Miteinander berührt, verbindet, inspiriert und eröffnet neue Perspektiven. Einen solchen Ort hat Plau am See nun in der Großen Burgstraße 35 (quasi gegenüber dem Burgturm): Die Kultur- und Begegnungsstätte „PlauerEule“, die am 11. April mit einer eindrucksvollen musikalischen Lesung eröffnet wurde: Unter dem Titel „WENN ALLES SO LEICHT GINGE“ präsentierte der bildende Künstler, Poet, Performer, Musiker und Mitbegründer des Kulturforums, Albrecht Walter, Texte aus seinen Künstlerbüchern „UNGEBUNDEN“ und „DAS UNDBUCH, WORIN ES LEBT“. Seine „Wortbilder“ und „Bildgedichte“ begleitete er musikalisch auf mehreren Instrumenten - eine dichte, sinnliche Performance, in der Sprache und Klang miteinander verschmolzen.



Auch der Flügel ist Bestandteil des Schmelztiegels der Künste, in dem Albrecht Walter mit Mundharmonika, Bandonion, Kalimba und Knopfakkordeon Klang, Wort und Zeichnung vereint.



Mit Zeichenkunst, Poesie und fein abgestimmten Klängen eröffnet Albrecht Walter die PlauerEule als Raum für Kunst, Kultur und Begegnung.

„Wir haben den Namen „PlauerEule“ gewählt, weil die Eule etwas geheimnisvoll Weises in sich trägt und sie Sinnbild ist für ‚stillende‘ Wachheit, Aufmerksamkeit und staunende Neugier“, erklärte Albrecht Walter den Gästen. „Wir“, das sind neben mir meine Partnerin Sibylle Schönmann - Regisseurin, Drehbuchautorin, Dokumentarfilmerin, und Mediatorin - sowie Lilli Schönmann, Krankenpflegerin und Künstlerin, die ihr leidenschaftliches Engagement, soziokulturelle Projekte in Gang zu bringen, auch hier in dieser Region gerne einbringen möchte.“

Dass dieser neue Raum für Kultur und Austausch eine Herzensangelegenheit ist, offenbart sich dem Gast auf den ersten Blick. Aus dem einst sachlich-neutralen Raum ist durch behutsame Renovierung ein Ort der Wärme und Nähe entstanden: dezente Schalldämmung, ein weicher farbenfroher Teppich, einladende Sitzmöbel und sanftes Licht untermalt von Kerzenschein schaffen eine stimmungsvolle, inspirierende Atmosphäre, die zum Verweilen und zum Austausch einlädt. Schon beim Eintreten ziehen die filigranen, kunstvoll arrangierten Zeichnungen, die sich wie ein feines Band entlang der Wand aufreihen, die Blicke der Besucher magisch an. Die Vielzahl zarter Linien und feiner Details wecken Fantasien und regen zum gemeinsamen Entdecken der vielschichtigen Bedeutungen dieser stillen Kunstwerke ein.

„Seit langem beschäftige ich mich mit dem Thema ‚Langsamkeit‘, sowohl als improvisatorischer Theaterkünstler und Performer als auch im Alltag. ‚Langsamkeit‘ fördert eine tiefere Wahrnehmung, intensiviert die Reflexion und Achtsamkeit und eröffnet neue Räume für Kreativität und das Wesentliche“, leitete Albrecht Walter sein von Freiheit geprägtes, durch und durch faszinierendes Programm ein.

Zum Auftakt entführte das interdisziplinäre Ausnahmetalent die Zuhörer in eine Klangwelt aus improvisierten Klarinetten-Tönen, deren spontane emotionale Tiefe den Raum mit einer einzigartigen, lebendigen Atmosphäre erfüllte. Dieser kreative Flow aus Musik, Gefühl und Augenblick führte nahtlos über zur Lesung aus seinem Künstlerbuch „UNGEBUNDEN“ - einem Werk aus 116 losen Seiten, das Zeichnungen und Texte zu einer ebenso spontanen wie tiefgründigen Reflexion über Leben und Kunst verbindet. Jede Seite ist für sich ein eigenständiges Kunstwerk, vielschichtiges Ganzes, das Gedanken öffnet und zum Innehalten einlädt.

„Zeichnungen und Texte sind unabhängig voneinander entstanden. Jede Zeichnung, jeder Text wird lange geformt und schließlich intuitiv zusammengefügt“, so Walter, der mit seinen „Wortbildern“ berührt, irritiert und inspiriert - Verborgenes offenlegt und offensichtlich Ernst fein nuanciert eine spielerisch humorvolle Note verleiht.



Große Wortkunst steckt auch in kleinen Formaten.

Nicht weniger beeindruckt sein Werk „DAS UNDBUCH, WORIN ES LEBT“. Experimentell, fantasie reich und mit einer erfrischenden Offenheit lädt es auf 112 Seiten zu Gedankenausflügen zwischen dem „ES“ und dem Schreiber ein - einer dialogischen Spurensuche zwischen Idee und Ich. Auf jeder umgekehrten Seite antwortet der Autor dem vorausgehenden Text bildnerisch mittels eigens dazu gebauten Füllfederhaltern und Füllfilzhaltern. So entsteht ein assoziatives Gedanken- und Bilderspiel, das die Grenzen zwischen Denken und Fühlen, Schreiben und Zeichnen auf poetische Weise aufhebt.

Sein Repertoire ist vielfältig und sorgt immer wieder für neue Überraschungen. Sprachgewaltige Texte und improvisierte Klangkunst verweben sich zu vielschichtigen akustischen und gedanklichen Spiegelungen, die sich gegenseitig verstärken und ständig neue Perspektiven eröffnen. Lyrik, Poesie und Wortspielereien finden ihren Widerhall in einer überraschenden Klangpalette - von der Mundharmonika über das Bandonion, Klavier und Kalimba bis hin zum Knopfakkordeon.



Mit „Hans im Glück“ bringt das TUR TUR-Theater Märchenzauber und Bühnenfreude in die PlauerEule.

Schon bald, am 28. Mai um 19:00 Uhr, möchte auch Albrecht Walter wieder in die PlauerEule einladen (mit der Bitte um vorherige Anmeldung), um ausgesuchte Texte aus seinen Schachtelbüchern zu lesen und sie musizierend zu begleiten - diesmal unter dem vielversprechenden Titel: „MaienLieben“.



Ist das ein Knopfakkordeon? Nach der Vorstellung bleibt viel Zeit für Fragen und Gespräche.

„Das ist ganz große Kunst, die mit Albrecht Walter in unsere Stadt gezogen ist“, schwärmte ein begeisterter Besucher, der besonders die Offenheit für Unerwartetes lobt. Begriffe wie „super“, „großartig“ oder „absolut faszinierend“ prägten das Fazit des sichtlich beeindruckten Publikums, das sich nach der Veranstaltung bei einem Glas Wein, Saft oder Wasser angeregt austauschte, in den Künstlerbüchern blätterte und die Gelegenheit nutzte, mit dem Künstler ins Gespräch zu kommen.

Das Trio um Albrecht Walter, das gemeinsam mit Anderen dabei ist, den Verein „PlauerEule - Raum für kulturelle Begegnung e.V.“ zu gründen, blickt mit Neugier und Vorfreude auf kommende Kunst- und Kulturformate sowie auf bereichernde Begegnungen im Herzen von Plau. Zu diesen Anderen zählt auch das TUR TUR-Theater, dass am 24. April mit „Hans im Glück“ zu Gast war und Alt und Jung in seinen Bann zog.



Initiatoren der PlauerEule und Vereinsgründer Lilli Schönmann (l.), Sybille Schönmann (2.v.l.) und Albrecht Walter (r.) mit den Schauspielern des TUR TUR-Theaters. Außerdem: Zwei Nachwuchstalente. Fotos: Jutta Sippel (6)

Neugierig geworden? Dann schauen Sie doch einfach mal vorbei - wenn die „PlauerEule“ in der Eingangstür auf „open“ zeigt sind sie herzlich willkommen - oder nehmen Sie Kontakt auf: PlauerEule

Große Burgstraße 35
E-Mail: PlauerEule@gmx.de
Tel. 0176 34581353

Jutta Sippel



Rapsblüte.

Foto: Elvira Knaus

Feierlicher Saisonauftakt im Burgmuseum

Mit Zuversicht, Zusammenhalt und großen Vorhaben startet das Museum in die neue Saison - auf ein weiteres erfolgreiches Jahr!

Am Gründonnerstag beginnt das Burgmuseum traditionell mit einer feierlichen Veranstaltung die neue Saison - so auch am 17. April. Umgeben von Gästen aus Plau am See und der Region sowie Vertretern aus Politik und Wirtschaft eröffnete Museumsleiter Dieter Ehrke das Museumsjahr mit einer Ansprache, die mittlerweile fester Bestandteil der Eröffnung ist. Mit spürbarem Stolz blickte er auf das herausragende Engagement der Museumsfreunde sowie die Erfolge des vergangenen Jahres und freute sich über die anstehende Rückkehr der Alban'schen Dampfmaschine sowie die Umgestaltung des Burgturms zur Ausstellungsfläche für die Plauer Ur- und Frühgeschichte.



Museumsleiter Dieter Ehrke eröffnet die neue Saison im Burgmuseum und blickt mit Stolz auf vergangene Erfolge und kommende Projekte.

„Heute begrüße ich Sie mit dem Leitspruch von Dr. Ernst Alban „unsere menschliche Bestimmung ist nach meiner Überzeugung nicht glücklich ohne Rücksicht auf andere, ganz selbstisch glücklich zu sein, sondern sein Glück zu suchen in der Bemühung und ihren Erfolgen, andere glücklich zu machen, in dem man ihnen so nützlich als möglich ist“. Ein Leitspruch, dem wir Museumsfreunde folgen und im vergangenen Jahr 11.000 Besucher im Museum und im Burgturm willkommen heißen durften“, fuhr Dieter Ehrke fort. „Dieses großartige Ergebnis verdanken wir nicht nur unserer spannenden Ausstellungsgestaltung, sondern insbesondere dem unermüdlichen Einsatz zahlreicher Ehrenamtlicher, Sponsoren und Unterstützer, die mit viel Herzblut dafür sorgen, dass Geschichte hier in Plau am See lebendig bleibt.“

Mein ganz besonders herzlicher Dank geht an Sonja Burmester, die uns als Vorsitzende des Heimatvereins 13 Jahre lang die Stange gehalten hat und auch für unsere manchmal ‚dreisten‘ Vorhaben immer Verständnis zeigte. Außerdem danke ich Josefa Gumz, unserer neuen Vorsitzenden, für die Übernahme dieses überaus wichtigen Postens. Und nicht zuletzt geht mein Dank an unseren Bürgermeister Sven Hoffmeister, der uns jederzeit mit Rat und Tat zur Seite steht.“

Längst hat sich das Museum mit seinen immer neuen Ausstellungen und Aktionen weit über die Landesgrenzen hinaus einen Namen gemacht - und so kamen zu dieser Eröffnungsfeier neben Sven Hoffmeister, Dirk Tast (Bürgervorsteher), Michael Wufka (Geschäftsführer der Tourist Info) und Marco Rexin (Stadtvertreter) auch Simone Borchardt (Bundestag), Christian Brade und Wolfgang Waldmüller (beide Landtag von Mecklenburg-Vorpommern für den Wahlkreis Ludwigslust-Parchim IV) sowie unser Landrat Stefan Sternberg. Voller Anerkennung für die Leistung, die das gesamte Team auch in 2024 erbracht hat, sprachen sie nacheinander ihre Bewunderung und ihren Dank aus.

Auch die am 5. April als Vorsitzende des Heimatvereins gewählte Josefa Gumz ergriff das Wort, dankte für das ihr entgegen-

gebrachte Vertrauen und betonte: „Ich freue mich sehr auf meine neuen Aufgaben. Das Schöne ist, dass wir zusammen gehören.“

Die Alban'sche Dampfmaschine kehrt nach Plau zurück - mit imposanten Maßen von 4,57 Metern Höhe, 2,87 Metern Breite, 4,35 Metern Tiefe und einem Gewicht von rund 11 Tonnen sorgt sie schon im Vorfeld für großes Aufsehen. Für ihre Rückkehr sind umfangreiche Umbauten notwendig, die - ebenso wie Transport und Aufbau - mit erheblichen Kosten verbunden sind. Dank der Unterstützung der Ostdeutschen Sparkassenstiftung, der Stiftung der Sparkasse Mecklenburg-Schwerin sowie weiterer Förderer konnte bereits eine beachtliche Spendensumme gesammelt werden. An diesem Tag des Saisonauftakts überreichte zudem Dirk Tast einen symbolischen Scheck über 2.500 Euro - u. a. aus dem Erlös der weihnachtlichen Tombola des Lions Club Parchim auf der Weihnachtsstraße in Plau am See.



Dirk Tast (r.) überreicht Museumsleiter Dieter Ehrke einen symbolischen Spendenscheck – 2.500 Euro unterstützen die Rückkehr der Alban'schen Dampfmaschine ins Burgmuseum. Applaus auch von Josefa Gumz, seit Anfang April Vorsitzende des Heimatvereins, und Roland Suppra (l.)

„So kann das Museumsjahr beginnen - darauf stoßen wir an!“, sagte der Museumsleiter erfreut und hob gemeinsam mit den Gästen das zur Begrüßung gereichte Glas. Bei einem kleinen Imbiss, Kaffee und verschiedenen Getränken klang die Eröffnungsfeier in geselliger Atmosphäre aus. Der Wunsch für die kommende Saison ist klar: „Ein rundum gelungenes Jahr mit vielen begeisterten Besuchern, einem erfolgreichen Umbau des Burgturms - und hoffentlich dem baldigen Einbau der Alban'schen Dampfmaschine.“



Vergangenheit trifft Zukunft: Bürgermeister Sven Hoffmeister verfolgt die Umsetzung der geplanten Maßnahmen auch im Burgturm voller Spannung.



Platz für ganz „große“ Geschichte: Noch ist einiges zu tun. Das Plakat verrät schon mal, welches Exponat hoffentlich bald Einzug halten wird. *Fotos: Jutta Sippel (4)*

Bis Ende Oktober sind Burgmuseum und Burgturm wieder täglich von 10:00 bis 17:00 Uhr oder auf Anfrage geöffnet. Die Museumsfreunde freuen sich auf Sie!

Jutta Sippel

Plau vor 100 Jahren

In der Plauer Zeitung Nr. 120 vom 25. Mai 1925 ist über einen uralten Pfingstbrauch folgendes zu lesen:

„Schon unsere Vorfahren schmückten bei ihren Maifesten die Häuser von außen und innen mit dem jungen Grün der Birken, aus Freude über das Wiedererwachen der Natur. Wirkliche Maifeste findet man jetzt nur noch ganz vereinzelt in abgeschlossenen Dorfgegenden. Die Welt ist anders geworden, man zieht nicht mehr vors Tor, um den Maikönig mit seiner Maikönigin im Triumph zurückzuleiten und den Tag mit Spiel und Tanz zu beschließen. Aber die Pfingstmaie ist doch geblieben als das allen gemeinsame Sinnbild des neuen Lebens.“



Das Pfingstquacken ist einer jener zahlreichen Pfingstbräuche, die mehr lokaler Natur sind, und einer jener wenigen, die sich bis heute erhalten haben, besonders in der Nahegegend. Viel Poetisches ist freilich nicht dabei. Ein größerer Junge wird überreich mit sogenannten Bremsen geschmückt, das sind blühende Ginsterzweige, und zieht nun mit der ganzen Dorfjugend als Gefolge von Haus zu Haus. Hier wird ein Bettelvers gesungen, dessen Melodie ebenso lieblich klingt wie sein Wortlaut: „Quack, quack, quack, zwei Eier in den Sack, vier Eier in den Ranzen, morje gehn mir tanzen, in des Peters Haus gucke mir zum Fenschter eraus.“ Man bettelt sich also Eier zusammen, die dann unter die Kinder verteilt und von ihnen verschmaust werden. In größeren Dörfern machen erwachsene Burschen den Quack und halten ihren Umzug sogar hoch zu Roß. Der Umzug beginnt schon sehr zeitig, weshalb Langschläfer kurzerhand mit Bremsenzweigen aus dem Bett gepeitscht werden. Was eigentlich Anlaß zu diesem merkwürdigen Pfingstbrauch und zu dem Namen „Quack“ gegeben hat, ist nicht bekannt.“

**In den alten Zeitungen stöberte
Roland Suppra/Burgmuseum**

Neuer Vorstand im Plauer Heimatverein

Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen - Heimatverein setzt auf Tradition, Zukunft und neue Impulse

Am 5. April fand die Jahreshauptversammlung des Plauer Heimatvereins e.V. statt - verbunden mit der turnusmäßigen Neuwahl des Vorstands, die alle vier Jahre durchgeführt wird. Nach 13 Jahren übergab die langjährige Vorsitzende Sonja Burmester ihr Amt aus persönlichen Gründen in neue Hände. In ihrer Rede blickte sie auf ein erfolgreiches Jahr 2024 zurück und würdigte die Arbeit des gesamten Teams.

Im Plauer Heimatverein, der sich mit 134 Mitgliedern für die Bewahrung der Geschichte, Kultur und Traditionen von Plau am See einsetzt, vereinen sich die beiden Chöre „Plauer Bursänger(innen)“ und der „Shanty Chor Plauer See-Männer“ sowie das beliebte Burgmuseum mit Burgturm, das jährlich viele Besucher anzieht - sowohl aus der Region als auch international.

In diesem Jahr eröffneten die Plauer See-Männer die Versammlung und sorgten mit vier maritimen Liedern für einen beschwingten Einstieg, bevor Jens Fengler, langjähriger Protokollführer und Moderator des Nachmittags, zur offiziellen Tagesordnung überleitete, die einmal im Jahr den Rechenschaftsbericht der Vorsitzenden beinhaltet. „Nach dreizehn Jahren ist dies das letzte Mal, dass ich den Rechenschaftsbericht verlese“, so Sonja Burmester mit bewegter Stimme. „Das Jahr 2024 war ein sehr Erfolgreiches. Ich danke dem gesamten Team, allen Helfern und Spendern, ohne die dies alles nicht so funktionieren würde. Ich danke allen dafür, dass unser Verein so super läuft.“

Zu den vielen Zahlen und Fakten des zurückliegenden Jahres gehören:

- Ruth Zeller, bis zu diesem Tag stellvertretende Vorsitzende, zudem verantwortlich für die Kassenführung, und eine wichtige Stütze sowohl im Büro als auch an der Kasse im Eingangsbereich des Museums, wird ebenso wie Jens Fengler und Sonja Burmester nicht mehr zur Wahl antreten.
- Das Burgmuseum inklusive Burgturm zählte rund 11.000 Besucher. Zu den durchweg positiven Eintragungen im Gästebuch fanden sich Einträge wie die eines Greifswalders: „Das beste Museum, das ich in meinem Leben besucht habe“.
- Die Übernahme der Alban'schen Dampfmaschine aus dem Deutschen Museum in München - mit beeindruckenden Maßen von 4,57 Metern Höhe, 2,87 Metern Breite, 4,35 Metern Tiefe und einem Gewicht von rund 11 Tonnen - wurde offiziell auf den Weg gebracht. Um die umfangreichen Umbaumaßnahmen im Zuge des Transports und der Ausstellung wesentlich zu unterstützen, überreichten die Ostdeutsche Sparkassenstiftung sowie die Stiftung der Sparkasse Mecklenburg-Schwerin Ende des Jahres eine schriftliche Förderzusage über eine beträchtliche Summe.
- Interaktive Angebote für Kinder wurden weiter ausgebaut. Auch die Führungen der 4., 5. und 6. Klassen gehören zum festen Bestandteil.
- Vorträge, organisiert von einem Team der Museumsfreunde, erfreuten sich großer Beliebtheit.
- Unter der Leitung von Fred Ruchhöft, u. a. Archäologe und Leiter des Natur-Museums Goldberg, wird der Burgturm für Besucher neu ausgestattet und modernisiert.

- In 2024 erhielt das Museum vier Auszeichnungen für ehrenamtliche Tätigkeit vom Landkreis, vom Touristen- und vom Heimatverband.
- Beide Chöre, der Shanty-Chor und die Plauer Burgsänger(innen) hatten auch im vergangenen Jahr wieder viele Auftritte in und außerhalb unserer Stadt und unseres Landkreises. Auch für 2025 ist der Kalender schon gut gefüllt. Beide Chöre freuen sich über neue Mitglieder.
- Das Burghofffest am 10. August 2024 inklusive des Abendprogramms mit der Band „Black Tiger“ war ein voller Erfolg. Für das Burghofffest 2025 steht u. a. bereits jetzt ein Double von Roland Kaiser auf dem Programm. Abends wird die Nachfolgegruppe von den Black Tigers, die Band „Grandmas Darling“ spielen.

Weiter ging es mit dem Bericht des Schatzmeisters, Bernd Ruchhöft:

- Mit den letzten Steuererklärungen für die Jahre 2021 bis 2023 ist der Plauer Heimatverein e.V. durch das Finanzamt für die Jahre 2024 bis 2026 als gemeinnütziger Verein anerkannt und von der Zahlung der Körperschafts- und Gewerbesteuer befreit.
- Der Verein verfügt über einen Gesamtbestand von 38.952,35 Euro. Das sind 6.249,60 Euro mehr als im Vorjahr.
- Es wurde gewissenhaft Abrechnung geführt. Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten.

Kassenprüferin Adelheid Oltersdorf und ihre Stellvertreterin Rita Schuster bestätigten eine ordnungsgemäße Kassenführung und stellten keinerlei Unregelmäßigkeiten fest. Die neue Satzung des Plauer Heimatverein e.V. wurde verlesen und beschlossen.



Mit einem herzlichen Dankeschön für ihren herausragenden Einsatz werden drei Vorstandsmitglieder mit Blumen - überreicht von Margret Groothoff (r.) - feierlich verabschiedet: Ruth Zeller (l.), Jens Fengler und Sonja Burmester.

Bevor es an die Wahl der neuen Vorstandsmitglieder ging, wurden Sonja Burmester, Ruth Zeller und Jens Fengler feierlich, mit Blumen und bewegenden Worten des ausdrücklichen Danks im Namen aller von Burgfreundin Margret Groothoff verabschiedet. In den Vorstand wurden einstimmig gewählt: Josefa (Josi) Gumz - Vorsitzende, Frank König - stellvertretender Vorsitzender, Bernd Ruchhöft - Schatzmeister, Adelheid Oltersdorf - Kassenprüferin

Rita Schuster - stellvertretende Kassenprüferin
Alfred Hartmann - Beisitzer,
Elke Meyer - Beisitzerin,
Peter Pochert - Beisitzer,
Oliver Tamm - Beisitzer

„Wir wünschen den neuen Vorstandsmitgliedern alles Gute. Habt den Mut, neue Wege zu gehen“, so Margret Groothoff, während sie die Blumensträuße überreichte.

„Neue Wege“ - dazu gehören auch Ehrenamtskarten für Ehrenamtliche, die in Kürze beantragt werden. „Das lohnt sich in jedem Fall“, teilte Frank König, frisch ernannter Stellvertreter der Vorsitzenden seine Erfahrungen.



Der neu gewählte Vorstand: Blumen, überreicht von Margret Groothoff (2.v.l.), für die neue Vorsitzende Josefa Gumz (l.), den stellvertretenden Vorsitzenden Frank König (3.v.l.), Schatzmeister Bernd Ruchhöft (r.) und die vier Beisitzer Peter Pochert, Oliver Tamm, Alfred Hartmann und Elke Meyer (hintere Reihe v.l.n.r.).
Fotos: Jutta Sippel (2)

„Ich freue mich über das Engagement, ich freue mich, dass wir auch wieder jüngere Menschen als Ehrenamtliche gewinnen konnten und vor allen Dingen danke ich meiner tollen Truppe für ihre außergewöhnliche Leistung“, freute sich Museumsleiter Dieter Ehrke, noch bevor der Shanty-Chor mit stimmungsvollen Liedern den Schlussakkord setzte. Ihm, dem gebürtigen Plauer mit der besonderen Leidenschaft für Technik und Geschichte liegt eins ganz besonders am Herzen: Ein lebendiger Zugang zur Geschichte für nachfolgende Generationen - und allen voran die Rückkehr der Alban'schen Dampfmaschine an ihren Heimatort.

Interessierte Personen, die Freude an der Vereinsarbeit haben und sich für die Geschichte und Kultur der Region begeistern, sind herzlich eingeladen, sich beim Plauer Heimatverein zu melden. Weitere Informationen zum Verein und seinen Aktivitäten finden Sie auf der Website des Burgmuseums unter www.burgmuseum-plau.eu.

Der Plauer Heimatverein freut sich auf engagierte Mitstreiterinnen und Mitstreiter, die gemeinsam mit dem bestehenden Team die traditionsreiche Arbeit fortführen und neue Impulse setzen möchten.

Jutta Sippel

Flammentanz auf der Elde

Osterfackelschwimmer erwecken Poseidon zum Leben



Beste Laune und volle Energie: Die Fackelschwimmer und der Vorsitzende des Plauer Segelvereins, Peter Brehm (2.v. r. vorn), kurz vor dem Start an der Elde.

„Neoprenanzüge an, Flossen klar!“ hieß es am Ostersonntag in Plau am See. Rund 20 unerschrockene Schwimmer tauchten in der Abenddämmerung in die eiskalte Elde und verwandelten den Fluss mit brennenden Fackeln in ein glitzerndes Band aus Licht. Hunderte begeisterte Zuschauer säumten Ufer und Brücken, tauchten ein in die Magie des Moments und ließen sich von dem funkelnden Schauspiel verzaubern.

Mit oder ohne Hasenohren, in jedem Fall aber bestens gelaunt, sprangen die kühnen Schwimmer - darunter unser Bürgermeister Sven Hoffmeister und Anke Pohla, Vorsitzende des Ausschuss für öffentliche Angelegenheiten, Kultur, Jugend, Senioren und Sport - am Bootsverleih an der Metow in das 10 Grad kalte Nass, gruppierten sich um ein schwimmendes Osterei und starteten unter großem Jubel flussabwärts in Richtung Hühnerleiter. Begleitet wurden sie von der Wasserschutzpolizei und zwei Booten des Plauer Segelvereins, die für alle Eventualitäten bestens gerüstet waren - mit Rettungsbrett, Rettungsdecken, Heißgetränken und Scheinwerfern.



Gut gerüstet: Anke Pohla und Sven Hoffmeister sind bereit für den Sprung ins kalte Elde-Wasser.

Das kunstvoll gestaltete Osterei war nicht nur eine farbenfrohe Ergänzung zu den schwimmenden Hasenohren, sondern wurde

schnell zum strahlenden Mittelpunkt des Abends. Kaum hatte sich die Gruppe auf den Weg gemacht, startete das Feuerwerk direkt vom Ei und explodierte in einem atemberaubenden Farbenspiel über dem Wasser. Für die Zuschauer am Ufer verwandelte sich die Elde an diesem Abend in eine Bühne aus Licht und Magie, auf der die Schwimmer wie leuchtende Sterne durch das dunkle Wasser zogen. Wasser, Feuer, Himmel - die Natur schien mit den mutigen Schwimmern zu verschmelzen und erschuf eine Kulisse, die an Schönheit kaum zu überbieten war.



Unter großem Jubel nähert sich der leuchtende Schwarm der Hubbrücke.



Magie aus dem Ei: Und wieder startet ein Feuerwerk.

„Ist es kalt?“ ertönten Rufe vom Ufer. „Nein, gar nicht!“ antworteten die Schwimmer lachend aus dem Wasser. Mit spritzendem Plätschern und fröhlichem Winken ans Publikum ging es weiter, mal in Rücken-, mal in Brustlage, mal kraulend unter den beiden beeindruckend dicht besetzten Brücken hindurch. Kurz nach der Hubbrücke erleuchtete ein weiteres spektakuläres Feuerwerk den Himmel, und bald war der Steg in der Nähe der Hühnerleiter bereits zum Greifen nah. Stück für Stück näherten sie sich ihrem Ziel.

Kaum hatten die Schwimmer den Steg erklommen, sprangen Unersättliche mit einem fröhlichen „Juchhu!“ gleich wieder in die Fluten - ganz nach dem Motto: „Einmal nass und kalt, immer nass und kalt!“ Die wohlige Wärme war jedoch schon in Sichtweite. Denn aus dem Begleitboot des Plauer Segelvereins reichten Peter Brehm und Cordula Güllmar heiße Getränke für „feurige“ Schwimmer.



In jedem Ende wohnt ein Anfang: Sven Hoffmeister und Ralf Baumann freuen sich schon auf den nächsten Ostersonntag.

Fotos: Jutta Sippel (6)



Am Ziel: Osterei und Fackelschwimmer erreichen trockenen Boden.

„Es hat wieder richtig Spaß gemacht“, sind sich alle einig. Für Ralf und Ramona Baumann, Inhaber der Tauch- und Schwimmschule Nitrokids in Plau am See gehört das Fackelschwimmen seit über 24 Jahren zur österlichen Tradition. „Die Idee verdanken wir einer Bierlaune, die uns beim Allerschwimmen in Celle überkam“, erzählt der Wasserliebhaber und fügt lachend hinzu: Dort nahmen mehrere hundert Schwimmer und Zuschauer teil. Als wir hier starteten, zählten wir gerade mal fünf Personen. Aber das änderte sich schnell.“

Was wäre der Ostersonntag ohne dieses spektakuläre Event? Längst hat sich der magische Abend als feste Größe etabliert - bei Plauern und ihren Gästen. Bis zum nächsten Mal!

Jutta Sippel

Mai-Party lässt die Temperaturen weiter steigen

Tanz in den Mai mit gigantischer Party - Entspannte Stimmung zum Mai-Feiertag



Feierlaune kennt keine Grenzen – im Zelt und davor ein voller Erfolg.

Der Tanz in den Mai und die Maifeier vor der historischen Kulisse des Plauer Burgturms - im vergangenen Jahr noch eine Premiere - ging unter Leitung von Oscar Klöpping und seinem Team nun in die grandiose zweite Runde. Über 600 Gäste feierten die Nacht vom 30. April auf den 1. Mai bei angenehmen Temperaturen und besten Beats bis in die frühen Morgenstunden. Am 1. Mai ging es dann deutlich entspannter im Burghof zu. Bei Musik, kühlen Getränken und köstlichen Leckereien aus dem Hotel Haus Sajons genossen die Besucher den sonnigen Nachmittag in vollen Zügen.

Was für ein Fest! Ein geräumiges Zelt von MS Zeltbau, die besten Vibes dank DJ Enny und eine Vielzahl gut gelaunter Gäste aus Plau, der Region und dem gesamten Bundesgebiet. Der Ansturm war größer als erwartet - und das machte sich vor allem an der Getränketheke bemerkbar. Aber dank des grandiosen Teams, das mit Herzlichkeit und Überblick auch in den trubeligsten Momenten beste Laune versprühte, blieb die Stimmung trotz



der zeitweise langen Schlangen durchweg phänomenal.

„Wir waren völlig überwältigt. Unsere Bar war leider nicht auf die hohe Nachfrage eingestellt, was zu längeren Wartezeiten führte. Dafür möchte ich mich entschuldigen und mich herzlich bei den Gästen für ihre Geduld bedanken. Nächstes Jahr wird es definitiv besser laufen, das verspreche ich!“, räumt Oscar Klöpping ein, der sich natürlich riesig über die tolle Resonanz freut. Der Erfolg gibt ihm Recht: Seine Partys - ob Silvester, Fasching, Party für Jedermann, Rave-Veranstaltungen oder jetzt der 1. Mai - haben längst Kultstatus erreicht. Gutes spricht sich eben rum. „So ein Fest stemmt man nur mit 'nem richtig starken Team“, betont Veranstalter Oscar Klöpping stolz - und meint damit nicht nur seine Familie, sondern die komplette Crew, auf die er sich zu hundert Prozent verlassen kann. Ob langjährige Freunde, lokale Helfer oder Familienmitglieder - alle ziehen an einem Strang. „Ohne dieses eingespielte Team wäre das alles nicht machbar - das ist echte Teamarbeit mit Herz und Verstand.“



Das Herzstück hinter dem Event: Marc, Tilo, Oscar, Oliver H., Ute, Oliver B., Janet, Swen und Vanessa (v.l.n.r.). Außerdem Maria (r.) mit Tochter und Mutter Anja. Foto: Johanna Klöpping

Teamarbeit - die gilt in erster Linie für die eigene Crew, aber auch für den Zusammenhalt in unserer Stadt. Viele haben auf sozialen Netzwerken die Werbetrommel gerührt, um das Event anzukündigen und ihre Begeisterung zu teilen. Auch die Plauer Hoteliers haben tatkräftig unterstützt - nicht nur über Online-Kanäle. Überall lagen Flyer aus, und das Event wurde in persönlichen Gesprächen fleißig promotet. „In vielen kleinen und großen Hotels, wie dem Seehotel, wurde unser Flyer ausgelegt. Familie Rauer aus dem Fackelgarten hat ihn sogar direkt an die Rechnung geklippt“, freut sich Oscar. Maria Adamschewski, Inhaberin des Hotel Haus Sajons, fügt lachend hinzu: „Ich habe noch beim Frühstück auf die Party hingewiesen - die meisten Gäste haben sich daraufhin auf den Weg zum Burgplatz gemacht und kamen total begeistert zurück.“

Nach der großartigen Feier, die gefühlt ewig hätte weitergehen können, stand die Familie zusammen mit Freund und DJ Maurice Karst (Apollon) auch zur 1. Mai-Feier wieder bereit - auf einem blitzblank aufgeräumten Burghof, mit frisch dekorierten Tischen und einer festlichen Stimmung der etwas anderen Art. Der Feiertag verlief angenehm ruhig - bei Musik, strahlendem Sonnenschein und kühlen Getränken.

Für das leibliche Wohl war ebenfalls bestens gesorgt: Bratwürste, Spieße, Kaffee und köstliche Blechkuchen wurden von Maria Adamschewski und ihrer Mutter Anja Hartwig angeboten. In einem der städtischen Holzhäuschen standen sie gut gelaunt, mit immer offenem Ohr für die Gäste, und freuten sich über die gesellige Stimmung. Der Kuchen kam von Beate Leidel, in Plau längst bekannt für ihre unwiderstehlichen Backkünste - und auch diesmal wieder ein echter Publikumsliebbling.



Ein starkes Duo: Oscar Klöpping und Marcel Bartsch von MS-Zeltbau
Fotos: Jutta Sippel (3)

Die gemütliche und feierlich-leichte Stimmung, die jedem, der wollte, einen „Platz an der Sonne“ ermöglichte, wurde perfekt von DJ Maurice Karst untermalt. Mit seinem fein abgestimmten Soundtrack traf er immer genau den richtigen Ton - sowohl für Tanzbegeisterte als auch für Liebhaber entspannter Gespräche - ein echter Wohlfühlmix.

„Ich bin unglaublich dankbar für das großartige Team, die unermüdliche Unterstützung unserer Freunde, Helfer und die tolle Zusammenarbeit mit so vielen Plauern. Und natürlich danke ich all unseren Gästen von Herzen für ihre Begeisterung und Geduld, die beim nächsten Mal nicht mehr strapaziert werden wird“, strahlt der Plauer Vollblut-Veranstalter mit dem besonderen Gespür für Party-Events, der einmal mehr eine fantastische Party geboten hat - für Plau, für die Region und die vielen Gäste aus der gesamten Republik.

Eins ist sicher: Das war nicht das letzte Fest!

Jutta Sippel

Yaro Konzert am 4. Mai 2025

Wieder konnten die Plauer Bürger ein spektakuläres Konzert in der Marienkirche genießen. Ein Konzert, das dieses Mal an Vielfalt nicht zu überbieten war: die jungen Künstler aus Rostock, die YAROS (Young Academy Rostock), der Hochschule für Musik und Tanz Rostock angegliedert, sprühten förmlich vor Musikalität und Perfektion mit ihren Darbietungen. Wie ihr Mentor Prof. Stephan Imorde wissen ließ, sind sie im Moment sehr gut vorbereitet für den Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ an Pfingsten in Wuppertal. Daher durften wir profitieren von wunderbarer Musik, wunderbar dargeboten.

Das Programm ging von Bach über Marcello, Haydn bis in die Moderne, von Posaune über Tuba, zweimal Violoncello, bis zum Saxofon, alle Spieler begleitet von der begnadeten Lilit Grigoryan am Klavier. Man weiß nicht, wen man mehr hervorheben soll: die 15-jährige Cellistin Lina Ritschard mit der Ungarischen Rhapsodie von David Popper (1843 - 1913), absolut konzertreif dargeboten, oder auch die 13-jährige Cellistin Sophia Seiberling mit „Variationen sur un thème Slovaque“ von Bohuslav Martinu (1890-1959). Die beiden Blechbläser, der Tubist Hugo Fludra, hinter seinem umfangreichen glänzenden

Instrument versteckt (Rondo für Tuba und Klavier von Antonio Capuzzi) und Oskar Prätorius (Beedetto Marcello, Sonate für Posaune und Klavier) brachten gekonnt farbliche Abwechslung ins Programm. Das Präludium in h-moll aus dem 2. Teil des Wohltemperierten Klaviers von J.S. Bach, sodann 2 Sätze aus einer Klaviersonate von Joseph Haydn gaben der 18-jährigen Julia Elly Gärtner Gelegenheit, auf dem Blüthner-Flügel unglaublich zu brillieren. Den Schluss des Programms gaben der 14-jährigen Saxophonistin Wilhelmine Horn Gelegenheit, mit einer „Fantasie Tzigane“ von Marcel Perrin (*1965) das Konzert beschwingt ausklingen zu lassen. Das Publikum war zu Recht total begeistert und dankte mit lang anhaltendem Beifall. Den jungen Musikern wünschen wir von ganzem Herzen viel Freude und Erfolg auf ihrem musikalischen Lebensweg.

Im nächsten Jahr allerdings sollte die Kollision mit dem Bürgerfest möglichst vermieden werden. Wie schön, dass trotzdem noch erfreulich viele Konzertbesucher erschienen waren.

Ingemarie Samuelis-Hiller

Plauer Schüler entdecken Berufswelten am Girls' & Boys' Day

Einblick in spannende Arbeitsfelder und erste Schritte Richtung Zukunft - klischeefrei und heimatnah



Starke Beteiligung am Girls' and Boys' Day: Die Schülerinnen und Schüler der 7. Klassen der Klüschbergerschule zeigen Teamgeist und Neugier auf die Berufswelt. Andrea Vienhues und Corinna Thieme sind von dem Engagement begeistert.

Auch in diesem Jahr beteiligten sich Schülerinnen und Schüler der Regionalschule am Klüschenberg in Plau am See am bundesweiten Girls' & Boys' Day. Unter dem Motto „Berufswelten entdecken“ hatten die Klassen 7a und 7b am 3. April die Gelegenheit, abseits traditioneller Geschlechterrollen verschiedene Berufe kennenzulernen - praxisnah, vielfältig und mit direktem Blick auf ihre Heimatregion.

Doch wie läuft so ein Tag eigentlich ab? Und welche Vorbereitungen braucht es, damit Jugendliche und Unternehmen zusammenfinden? Eines wurde schnell klar: Ein solcher Aktionstag bedeutet viel Planung, Engagement und Teamarbeit - seitens der Schule, der Unternehmen, der Stadt und natürlich den Jugendlichen selbst.

Bereits Wochen zuvor hatten die Vorbereitungen begonnen: Für alle 46 Schülerinnen und Schüler wurden Listen erstellt, auf denen Traumberufe, Wunschunternehmen und die tatsächlich gefundenen Praktikumsplätze vermerkt wurden. Auch eine Spalte für das persönliche Fazit war vorgesehen - denn die Erlebnisse sollten am 10. April in der Schule gemeinsam besprochen werden.



Gemeinsame Auswertung im Klassenraum: Wie wurde der Girls' and Boys' Day erlebt? Gab es Aha-Momente? Gibt es neue Traumberufe oder schon erste Ideen fürs Praktikum in Klasse 8?

Im Klassenraum der Schule trafen sich die Schülerinnen und Schüler mit Schulsozialarbeiterin Andrea Vienhues und Corinna Thieme von der städtischen Wirtschaftsförderung, um den Girls' & Boys' Day gemeinsam Revue passieren zu lassen und zu bewerten. „Wir nutzen diesen Aktionstag als Einstieg, um die Schülerinnen und Schüler auf ihrem Weg zu begleiten - sei es bei der Suche nach einem geeigneten Praktikumsplatz für das kommende Jahr oder später bei der Entscheidung für eine Aus-

bildung oder ein Studium nach dem Schulabschluss“, erklärt Corinna Thieme. Das Projekt verfolgt dabei einen ganzheitlichen Ansatz: Schon Kinder im Kindergarten- und Grundschulalter sollen für das Thema Berufsorientierung spielerisch sensibilisiert werden, damit sie frühzeitig ihre eigenen Stärken entdecken, Interessen entwickeln und sich mit der vielfältigen Arbeitswelt auseinandersetzen können. Ziel ist es, junge Menschen über alle Bildungsstufen hinweg zu fördern, ihnen Perspektiven aufzuzeigen und sie gezielt mit regionalen Unternehmen zu vernetzen - für eine berufliche Zukunft in der Heimat und gegen den Fachkräftemangel von morgen.

„In unserer Region gibt es eine beeindruckende Vielfalt an Unternehmen, die teils bundesweit, europaweit oder sogar international agieren. Viele von ihnen bilden aus, bieten duale Studiengänge und/oder suchen gezielt nach qualifizierten Fachkräften. Gleichzeitig gibt es zahlreiche Schülerinnen und Schüler, die genau an diesen Berufsfeldern interessiert sind und ihre Zukunft vor Ort gestalten möchten. Unser Ziel ist es, junge Menschen und Unternehmen frühzeitig miteinander in Kontakt zu bringen und so eine echte Win-Win-Situation zu schaffen: Die Jugendlichen erhalten die Chance, sich direkt in ihrer Heimat beruflich zu orientieren und zu etablieren. Die Unternehmen wiederum gewinnen motivierte Nachwuchskräfte, die bereits vor Ort verwurzelt sind, das Umfeld kennen und keine langen Anfahrtswege haben“, erklärt die Wirtschaftsförderin, die auf funktionierende Netzwerke setzt.

„Wir sind begeistert von dem Engagement unserer Schülerinnen und Schüler“, ziehen Schulsozialarbeiterin Andrea Vienhues und Corinna Thieme positiv Bilanz. „Die Mehrheit hat sich völlig eigenständig um einen Platz in einem Unternehmen bemüht - sei es durch direkte Kontaktaufnahme mit ihrem Wunschbetrieb oder über unser Online-Portal.“ Auch in diesem Jahr war die Bandbreite an teilnehmenden Unternehmen beeindruckend: Vom Kinderhort über Kitas, die Diakonie und Pflegedienste bis hin zu Krankenhaus, Tierarztpraxis, Fotostudio, Einzelhandel, Handwerk, Technik, Landwirtschaft etc. - viele Betriebe aus Plau und der Region öffneten ihre Türen für interessierte Jugendliche - engagiert, einladend und voller Tatendrang.

Leonie, die sich schon immer für Landtechnik interessiert, brachte ihren Girls' & Boys' Day bei Hawart OMV in Klebe, wo sie unter Anleitung von Maja, begeisterte Auszubildende im ersten Lehrjahr, an einer riesigen Maschine Messer drehte. Leonie möchte später mal studieren und grundsätzlich in der Region bleiben - was bei Hawart, ein Unternehmen, das neben diversen Ausbildungsberufen duale Studiengänge ebenso anbietet wie studienbegleitende Praktika, Unterstützung bei Masterarbeiten

etc. - möglich ist. Ihr Fazit: „Es war ein toller Tag. Ich möchte mein Praktikum im nächsten Jahr auch bei Hawart absolvieren und grundsätzlich im Bereich Landtechnik bleiben.“



Girls' & Boys' Day bei Hawart OMV: Leonie (l.), begeistert von Landtechnik, arbeitet unter Anleitung der Auszubildenden Maja an einer großen Maschine. In dieser Berufssparte sieht Leonie ihren Platz für die Zukunft.

Robin, Leon, Lenny, Anmol und Raul begleiteten Bäcker Behrens zum „Tag des Brotes“ nach Dömitz, eine jährlich stattfindende Veranstaltung der Bäckerinnung, die die Entstehung des Brotes erlebbar macht. „Die Jungs haben mich prima unterstützt - beim Brote aufschneiden, schmieren, verkaufen etc., und einige haben sogar ihre neu erworbenen Kenntnisse direkt weitergeben können“, so Hannes Behrens, dem Gesundheit und Nachhaltigkeit besonders am Herzen liegen. Zehn Brote hatte er abgeliefert. Alle wurden mit „sehr gut“ bewertet. „Wir haben uns intensiv über den Alltag eines Bäckers ausgetauscht, über die Vor- und Nachteile der Arbeitszeiten, Löhne und darüber, was Selbstständigkeit bedeutet. Es ging um so viele Fragen: Wie hoch sind die Betriebskosten? Was ist darunter zu verstehen? Welche Berufe kann ich als ausgebildeter Bäcker noch ergreifen? Wie kann ich mich weiter spezialisieren? usw.



Tatkräftige Unterstützung für Bäcker Behrens beim ‚Tag des Brotes‘ in Dömitz: Fünf Schüler helfen beim Broteschneiden, Schmieren und Verkaufen – und werfen dabei einen spannenden Blick hinter die Kulissen des Bäckerhandwerks.

Und wie fielen die Fazite der Schülerinnen und Schüler am Tag der Auswertung aus?: Die Rückmeldungen waren vielfältig. Mancher fühlte sich in seinem Traumberuf bestätigt, während andere noch an ihrer beruflichen Orientierung feilen. Die fünf Jungs fanden den Tag in Dömitz mit Bäcker Behrens prima. Pepe, der bei Vodafone sehr zufrieden war, bleibt bei seinem Wunsch, die Polizeiaufbahn einzuschlagen. Ein Wunsch, den er mit vielen Mitschülern teilt und dem Corinna Thieme nun

zeitnah nachkommen will: „Es interessieren sich so viele Schüler für die Bundeswehr und die Polizei - wir werden uns demnächst mal Referenten aus diesen Institutionen einladen. Aber“, räumte sie ein, „Bäcker ist, wie viele Handwerksberufe, ein Beruf mit Zukunft. Es gibt immer weniger Bäcker, die selbst backen. Und das bedeutet, dass dieser Beruf aufgrund der geringen Konkurrenz bei gleichzeitig hoher Nachfrage sehr lukrativ ist.“

Romy und Merle Jasmin nutzten den Girls' & Boys' Day, um dem namhaften Fotografen Steffen Böttcher über die Schulter zu schauen, was ihnen gut gefiel.



Zwei Schülerinnen erhalten spannende Einblicke in die Arbeit des renommierten Fotografen Steffen Böttcher und sind begeistert von den kreativen Prozessen hinter der Kamera.

Luca wollte zu Hornung, war bei Hornung, fand es super, möchte jedoch Taxifahrer werden.

Oskar und Jacob, die den Tag in ihrem Traumberuf „Erzieher“ in der Kita Bunte Stifte verbrachten, waren nach sechsstündiger Tätigkeit ziemlich geschafft. Im Praktikum der Klasse 8 wollen sie nun noch einmal in einen anderen Beruf reinschnuppern.

Sehr gut oder gut wurden auch das Milchgut Plau am See, das Mediclin Krankenhaus, das auch vor Ort ausbildet, die Rinderallianz Sonja Osterberg, die Tierarztpraxis Merker, der Pflegedienst der Diakonie, das Gut Karow, das Anglereck, Caroline Handmade, das Parkhotel, das Seehotel, der Marktfrochthetrieb u.v.m. bewertet - wobei diese Bewertungen nicht zwangsläufig die beruflichen Perspektiven der Schülerinnen und Schüler widerspiegeln.

„Wir sind auf einem guten Weg!“, freuen sich Andrea Vienhues und Corinna Thieme. Doch es gibt noch viel zu tun. So ist geplant, in der Schule am Klüschenberg Info-Tafeln zu installieren, an denen sich Unternehmen mit Neuigkeiten, Stellen- und Ausbildungsangeboten präsentieren können. Das nächste Wirtschaftstreffen soll im Herbst in der Regionalschule am Klüschenberg stattfinden, um bestehende Netzwerke weiter zu festigen. Auch das Schulhoffest der Grundschule, das am 23. Mai unter dem Motto „Welchen Beruf wählst du? - Lass dich inspirieren“ stattfindet, soll dazu beitragen, Interessen zu wecken und Perspektiven zu eröffnen.

„Wir möchten das sogenannte ‚Vitamin B‘ mit all unseren Plauer Schülern teilen, Hürden abbauen, Träume verwirklichen und das vielseitige Potenzial aus unserer bunten und starken Stadt Plau am See gemeinsam so optimal wie möglich nutzen“, erklärt Corinna Thieme, die als Netzwerkerin und Wirtschaftsförderin ganz besonderen Wert auf effektive Zusammenarbeit legt. Ihr ausdrücklicher Dank für das Vertrauen und die tatkräftige Unterstützung geht an alle beteiligten Unternehmen, an die Schülerinnen und Schüler der 7. Klassen der Klüschbergerschule, an Andrea Vienhues und an Schulleiterin Anja Wilde.

Die Weichen sind gestellt - für die Fahrt durch ein weiter aufblühendes Plau am See - in eine erfolgreiche Zukunft mit starken Kindern, Jugendlichen und Unternehmen.

Professionelle Fußpflege für glückliche Füße

„Happy Feet“ vergrößert seine Wohlfühlloase in der Steinstraße - Mehr Raum für Entspannung und bewährte Qualität

Bereits seit dem 10. Mai 2024 finden Besucher „Happy Feet“ im Herzen von Plau am See in der Steinstraße 7. Anfangs nur im hinteren Teil des Ladens beheimatet, erstreckt sich der liebevoll gestaltete Wohlfühlbereich nun über die gesamte Fläche. Frisch und einladend präsentiert sich „Happy Feet“ mit neuem Schriftzug und erweitertem Raumkonzept.



Mit Herz, Hand und Hingabe: Die Meisterin der glücklichen Füße freut sich auf Ihren Besuch.

Im Februar wurde fleißig renoviert und seit März erstrahlt das gesamte Geschäft in sanften Pistazientönen. Warme, beruhigende Farbnuancen ziehen sich harmonisch durch die gesamte Einrichtung und finden sich auch im Behandlungsraum wieder, der in einer etwas helleren Farbabstufung zum Entspannen und Genießen einlädt. Hier kümmert sich Dana Mihajlovic - ausgebildete Fachfrau für professionelle Fußpflege und Fußreflexzonenmassage mit jahrelanger Erfahrung - mit modernen Geräten und hochwertigen Produkten liebevoll um das Wohl ihrer Kundinnen und Kunden. Ganz nach dem

Motto: „Glücklich machen - macht glücklich.“ Ob medizinische Fußpflege, wohltuende Wellness-Behandlungen oder vitalisierende Fußreflexzonenmassagen - bei „Happy Feet“ stehen die Bedürfnisse der Füße immer im Mittelpunkt.

„Ich bin hier wunderbar angekommen - dank meiner geschätzten Bekannten und früheren Ladenpartnerin Anne Marin, die ihr Weißwäschesortiment inzwischen in ihr gegenüberliegendes Holzkunstatelier ‚Anne & Herr Schulz‘ integriert hat“, erzählt die Fachfrau für glückliche Füße, während sie entspannt in einem der liebevoll gestalteten Sessel Platz nimmt - ausgepolstert mit farblich perfekt aufeinander abgestimmten Fellen. In ihrem grünen T-Shirt und der weißen Hose fügt sie sich harmonisch in das stimmige Gesamtbild ein. „Der Start im hinteren Bereich unseres gemeinsamen Ladens war ideal. Ich konnte mich ausprobieren, erste Erfahrungen sammeln und wurde herzlich in der lebendigen Atmosphäre der Steinstraße aufgenommen. Mein Kundenstamm wuchs schnell - mit ihm aber auch der Wunsch nach mehr Raum.“

Ein Wunsch, den Dana Mihajlovic gemeinsam mit Anne Marin besprach. Da sich deren Konzept zeitgleich neu ausrichtete, wurden sie sich schnell einig: Dana übernahm Anfang Februar die gesamte Ladenfläche und begann direkt mit der Umgestaltung. Mit tatkräftiger Unterstützung ihres Partners Tobias Wätke, Elektromeister und Inhaber von „Elektro-Wätke“ am Ziegenmarkt in Lübz, ging sie mit viel Hingabe, Sinn für Ästhetik und kreativer Energie ans Werk. Entstanden ist eine echte Wohlfühlloase in fein abgestuften Pistazientönen, sanftem Licht, natürlich anmutenden Rollos, weichen Handtüchern und Decken sowie liebevoll ausgewählten Accessoires, wie saisonaler Dekoration, Pflanzen und Kerzen. „Ohne meinen Partner hätte ich das nicht geschafft. Auf ihn kann ich mich immer

zu 100 Prozent verlassen, das ist einfach toll“, betont die Schöpferin der feinen Nuancen voller Dankbarkeit.

Schon beim Eintreten empfängt die Besucher ein frischer, zugleich warmer Duft, der Geborgenheit vermittelt und zum Verweilen einlädt. Alles ist bis ins kleinste Detail stimmig - die Atmosphäre von Entspannung und Ruhe zieht sich durch den gesamten Raum und lädt zum Abschalten und Wohlfühlen ein. „Mir war es wichtig, einen Ort zu schaffen, an dem sich Menschen vom ersten Moment an willkommen fühlen“, erklärt sie mit strahlendem Gesicht. „Ein Platz, an dem der Stress draußen bleibt und die Füße - und damit der ganze Mensch - im Mittelpunkt stehen.“

Die einzigartige Atmosphäre, die sie selbst mit so viel Hingabe geschaffen hat, sowie die gute Stimmung zwischen ihr und den benachbarten Geschäftsleuten der Steinstraße, inspiriert Dana immer wieder zu neuen Ideen. „Ich könnte mir gut vorstellen, bald auch Maniküren anzubieten oder saisonale Düfte in mein Konzept zu integrieren“, schwärmt sie. „Die Sinne spielen eine große Rolle für das Wohlbefinden und ich möchte den Gästen die Möglichkeit bieten, ihre Lieblingsdüfte auch zu Hause genießen zu können.“

Gönnen Sie sich eine Auszeit vom Alltag - vereinbaren Sie einfach telefonisch einen Termin unter **01556 6378270**. Dana ist von Montag bis Freitag von 8:00 Uhr bis 18:00 Uhr telefonisch für Sie erreichbar. Sollte sie einmal nicht direkt ans Telefon gehen, befindet sie sich wahrscheinlich gerade in einer Behandlung - meldet sich aber schnellstmöglich zurück. Bitte beachten Sie: Aufgrund von einigen Auswärtsterminen ist sie nicht durchgehend im Laden anzutreffen.

Alle Informationen finden Sie auf der Webseite unter www.happyfeet-fuss-pflege.de.

Jutta Sippel



Ob im Behandlungsraum ... oder im vorderen Ladenbereich - das Wohlfühlkonzept stimmt bis ins letzte Detail. Fotos: Jutta Sippel (3)

Neues von den Plauer Burgsängern

Unser Chorworkshop, ein rundum gelungenes Erlebnis



Foto: Horst-Werner Frommer

Nach einem arbeitsreichen Jahr 2024, in dem wir zwei themengebundene Konzerte vorbereiteten und aufführten, gönnte sich der Chor in diesem Jahr am 26./27. April ein Chorwochenende, bzw. eine Chorwerkstatt, auf gut „Neudeutsch“ auch Workshop genannt. Dies war möglich dank einer großzügigen Spende.

Die Arbeit („work“) hielt sich dabei für die Chorsängerinnen in Grenzen und lag wohl mehr beim Leiter der Veranstaltung, Shenoll Tokaj. Er ist seit 2012 in Deutschland, stammt aus dem Kosovo und war als junger Mann damals im Kosovo-Krieg. Besonders schmerzhaft für ihn war, dass er fünf seiner Freunde verlor. Er selbst überlebte, hat aber bis heute mit den Folgen dieser schweren Zeit zu kämpfen. So konnten wir durch seine Erzählungen auch einmal Dinge aus einer anderen Perspektive sehen. Sein dankbarer, des Lobes voller Blick auf Deutschland, geprägt durch absolute Loyalität, ist bemerkenswert.

Shenoll Tokaj wohnt und arbeitet in Plön als vielseitiger Musiker. Er spielt Violine, Gitarre, Klavier (Keyboard), ist Arrangeur, Orchester- und Chorleiter. Bekannt geworden sind wir mit ihm durch die Städtepartnerschaft Plau am See/Plön, besonders auf kulturellem Gebiet vorangetrieben durch die ehemalige Bürgervorsteherin Mechtilde von Waldersee. Shenoll Tokaj war ein toller Workshopleiter, streng, empathisch, fordernd, auch lobend, oft mit einer guten Prise Humor. Getreu seinem Motto: „Mit Disziplin und Spaß“ hatte er den Workshop minutiös durchgeplant

und immer einen wachsamten Blick auf die Uhr. Mit beeindruckender Disziplin und Konzentration haben alle Sängerinnen mitgearbeitet. Das Ganze war abwechslungsreich gestaltet, Gesprächsrunden, wichtige Notensymbole für Chorsänger, Liederarbeit, auch Spaß und Spiel waren mit einbezogen.

Die Musikauswahl gefiel und war so ausgesucht, dass einige zweistimmige Sätze fast auf Anhieb gesungen werden konnten. Vier Lieder aus der Pop-Musik und ein Kanon, nach dem man auch noch gut tanzen konnte, waren die musikalische „Ausbeute“. Die Stimmung war von Anfang an fröhlich und motivierend, getragen von der Begeisterung aller Teilnehmenden. Wir haben nicht nur viel Neues gelernt, neue Erfahrungen gemacht, tolle Anregungen und gute Tipps mit auf den Weg bekommen, sondern auch jede Menge gelacht und sogar gemeinsam getanzt. Ein echtes Highlight war das persönliche Lob des Leiters, infolgedessen er uns alle Noten überließ, was nicht selbstverständlich ist. Seine anerkennenden Worte haben uns unglaublich motiviert und gezeigt, wie sehr sich der Einsatz jedes Einzelnen lohnt.

Für das leibliche Wohl war ebenfalls bestens gesorgt. Es gab leckeres Mittagessen, erfrischende Getränke und eine fantastische Auswahl an Kuchen, der besonders beliebt war und von allen sehr gelobt wurde. Allen, die an der Vorbereitung und Organisation beteiligt waren, gilt ein großes Dankeschön. Ein besonderer und herzlicher Dank geht dafür an das Ehepaar Maria und Horst-Werner Frommer, die sich in sehr verantwortungsvoller Weise um die Location (ehemalige Jugendherberge Plau am See), den Ablauf, die Versorgung sowie die Betreuung des Workshopleiters kümmerten. Der Saal war ideal geeignet für die Veranstaltung.

Am Ende des Tages waren wir uns einig: Der Workshop hat nicht nur unsere Stimmen, sondern auch unseren Teamgeist gestärkt. Wir hatten richtig viel Spaß und Erfolgserlebnisse und freuen uns schon auf das nächste Mal.

Birgit Arndt
Chorleiterin

Plau tauscht wieder - auf dem Markt und darüber hinaus

Das TauschHausMobil tourt bis Oktober durch die Region und macht alle zwei Wochen Halt in Plau am See.

Seit dem 1. Mai rollt es wieder - das TauschHausMobil. Auftakt war der Frühjahrsmarkt im Wangelin Garten, wo das umgebaute Postauto mit prall gefüllten Kisten und neugierigen Blicken begrüßt wurde. Auf dem Plauer Wochenmarkt steht es alle zwei Wochen an seinem Stammpplatz: dienstags in den ungeraden Kalenderwochen. Wer in Plau lebt oder gerade zu Besuch ist, kann einfach vorbeikommen. Mit einem Gegenstand, mit einer Geschichte oder einfach nur zum Schauen und Reden.



Das TauschHausMobil auf Tour: In einem umgebauten Postauto bringt es Tauschfreude und Geschichten auf den Plauer Markt und in die Dörfer der Region. Foto: Marion Eschenbach/F.A.L. e.V.

Die Idee ist einfach: Wer mag, bringt etwas mit. Wer möchte, nimmt etwas mit. Niemand muss, vieles darf. Und manchmal bleibt man einfach zum Erzählen stehen.

Was getauscht wird? Bücher, Küchenutensilien, Spielzeug, Geschirr, Handarbeitszeug, Erinnerungsstücke, manchmal auch Kurioses. Hauptsache: handlich und weitervermittelbar. Sperrmüll ist es nicht, Raritäten müssen es auch nicht sein - das Mobil ist kein Flohmarkt, sondern ein Begegnungsort.

Im Inneren des Mobils, einem umgebauten Postauto, wird nicht nur getauscht - hier begegnen sich Menschen. Hausfrauen und Handwerker, Alteingesessene und Zugezogene, Plauderfreudige und Erstbesucher. Oft entwickelt sich aus einem mitgebrachten Buch oder einem alten Teller ein Gespräch über das Leben.

Bis zum 3. Oktober - dem großen Herbstmarkt in Wangelin - zieht das TauschHausMobil durch die Dörfer entlang der Lehm- und Backsteinstraße. Alle Termine, Geschichten und ein freiwilliger Fragebogen zur Wirkung des Projekts sind online zu finden unter: www.tauschhausmobil.de

Marion Eschenbach

Kontakt:

TauschHausMobil

Ein Projekt des F.A.L. e.V. aus Wangelin

Marion Eschenbach (Projektleitung)

E-Mail: post@tauschhausmobil.de, Telefon: 0170 8387280

Gefördert durch den Fonds „Begegnung und Zusammenhalt“ der Stiftung Mitarbeit

Wasser, Sonne, Wiedersehen im Strandbad Plötzenhöhe

Neuer Pächter, neues Leben - Badespaß schon ab diesem Sommer - Schrittweise Umsetzung des Sanierungskonzeptes

Nach Monaten der Ungewissheit zieht wieder Leben ein in das traditionsreiche Strandbad am Westufer des Plauer Sees. Mit frischem Schwung, klarer Vision und spürbarem Engagement hat ein neuer Pächter das Areal übernommen - mit dem Ziel, das beliebte Freizeitgelände nicht nur zu alter Stärke zurückzuführen, sondern es mit Blick auf die Bedürfnisse der Gäste behutsam weiterzuentwickeln.



Ein Ort mit Geschichte vor dem Neustart: Das Strandbad erhält neues Leben durch schrittweise Sanierung. Foto: Jutta Sippel

Bis Ende 2024 war das öffentliche Strandbad Plötzenhöhe ein gefragter Anziehungspunkt für Erholungssuchende, Familien und Wassersportfreunde. Nachdem der bisherige Betreiber nach fast einem Jahrzehnt aus persönlichen Gründen den Vertrag mit der Stadt kündigte, stand das Gelände vor einer ungewissen Zukunft - geprägt von sichtbarem Sanierungsbedarf und der Herausforderung mittels öffentlicher Ausschreibung durch die Stadt, einen passenden Nachfolger zu finden.

Denn die Anforderungen, insbesondere an Instandhaltung und Modernisierung, sind hoch. Gleichzeitig ist der neue Betreiber verpflichtet, das Strandbad als öffentliche Badestelle bei freiem Eintritt und Mindestöffnungszeiten von April bis Oktober vorzuhalten - inklusive Pflege, Reinigung und Gewährleistung der Verkehrssicherheit. Die Stadt übernimmt weiterhin die Kosten für den Rettungsdienst des Arbeiter-Samariter-Bunds (ASB) sowie die notwendige Ausstattung. Die Verpachtung umfasst das gesamte Gelände: die Strand- und Grünflächen, die Steganlagen, die Boots Liegeplätze sowie die angrenzende Parkfläche -

ausgenommen davon ist das Gewässer selbst.

Mit echter Verbundenheit zur Region, unternehmerischer Erfahrung und einem schlüssigen Konzept hat sich der neue Betreiber dieser Aufgabe angenommen. Neben der barrierefreien Sanierung des in die Jahre gekommenen Gebäudes - das Kiosk, Lagerräume und sanitäre Anlagen umfasst - bringt er viele Ideen für die Weiterentwicklung des gesamten Geländes mit.

„Wir sind sehr froh, dass wir mit den ersten Schritten noch in dieser Saison starten können“, erklärt der kreative und rationale Macher, der seit über drei Jahrzehnten seine unternehmerische Erfolgsgeschichte schreibt. „Bevor mit der Sanierung des Gebäudes begonnen werden kann, müssen noch einige formale Rahmenbedingungen geklärt werden. Daher setzen wir in diesem Sommer auf eine Übergangslösung: Ein Imbisswagen sowie eventuell zusätzliche Verkaufsautomaten sollen für die gastronomische Versorgung vor Ort sorgen - Strandkörbe, Sonnenliegen, Sonnenschirme und Co. für das klassische Urlaubsfeeling. Die Stege werden gereinigt. Die Stadt wird einen Badeponon verankern. Und der ASB-Rettungsdienst wird in gewohnter Manier nicht nur den Badebetrieb überwachen, sondern auch Schwimmkurse anbieten.“

Mit Angaben zu Terminen hält sich der tatkräftige Betreiber mit dem ausgeprägten Realitätssinn noch zurück: Sobald die formalen Rahmenbedingungen geklärt sind, beginnt die Sanierung der bestehenden Gebäude sowie die Neugestaltung des gesamten Freizeitbereichs. Im Parkbereich sollen den Gästen E-Ladesäulen zur Verfügung stehen, auch ist die Nutzung einiger Parkplätze für Wohnmobile im Gespräch.

„Hier sind so viele Radfahrer, Spaziergänger und natürlich Wasserbegeisterte unterwegs - das Strandbad, das keine direkten Nachbarn hat, ist der ideale Ort für einen lebendigen Treffpunkt. Ich plane Öffnungszeiten bis 22:00 Uhr, gute Getränke, Snacks und Speisen in einem angemessenen Preis-Leistungs-Verhältnis, außerdem Themenabende, Stammtische etc. - vor allen Dingen aber eine offene, Menschen verbindende Atmosphäre“, freut sich der leidenschaftliche Visionär.

Schritt für Schritt geht es dem Ziel entgegen: einem lebendigen Ort, der Badespaß, Genuss, Kultur und Gemeinschaft in schönster Seelage vereint.

Jutta Sippel

Tauch- und Schwimmschule „Nitrokids“ jetzt auch im Beech Resort Plauer See

Neue Basis direkt am See - Wasserspaß, Ausbildung und Abenteuer für die ganze Familie

Die renommierte Tauch- und Schwimmschule von Ralf und Ramona Baumann hat einen neuen Standort eröffnet: Seit dem 5. April dürfen sich Wassersportbegeisterte über eine weitere Basis freuen - direkt am idyllischen Südufer des Plauer Sees, auf dem weitläufigen Gelände des Beech Resorts.

„Warum in die Ferne schweifen, wenn das Gute liegt so nah?“ - dieser Leitsatz begleitet die Tauchschule seit 26 Jahren und hat mit der neuen Eröffnung am Seeufer eine weitere, perfekte Bestätigung gefunden.

„Als Ralf Baumann mit der Idee zu uns kam, auf unserem Gelände, direkt am Ufer des Plauer Sees eine Tauchbasis zu eröffnen, waren wir sofort begeistert“, erzählt Andrea Stuff, General Managerin des Beech Resorts Plauer See. Sie sieht klare Vorteile für beide Seiten: Die Tauchschule kann die optimal gelegene Basis kostenfrei nutzen, und im Gegenzug bereichert sie das Resort sowie die Region mit einem vielfältigen Kursangebot - für Hotelgäste ebenso wie für Einheimische. Das belebe nicht nur das Gelände, sondern steigere auch die Sichtbarkeit und Attraktivität des breit gefächerten Freizeitangebots des Beech

Resorts.

„Bei uns können alle zwischen 8 und 80 Jahren oder älter tauchen lernen. Ob Einsteiger oder Fortgeschrittene - die Unterwasserwelten unserer Seen haben unglaublich viel zu bieten. Wer Glück hat, begegnet in den klaren Gewässern Welsen, Aalen, Hechten, Zandern, Muscheln, prächtigen Unterwasserpflanzen und vielem mehr - und das direkt vor der Haustür“, schwärmt Ramona Baumann. Das Angebot reicht von Schnuppertauchen, Anfängerkursen und geführten Tauchgängen bis hin zu Buddy-Dives und Spezialkursen wie Nitrox. Auch biologisch geführte Tauchgänge in Kooperation mit dem Naturschutzbund (Karower Meiler) gehören zum Programm. Die nötige Ausrüstung kann vor Ort geliehen oder im gut sortierten Shop erworben werden.

Schon ab 4 Jahren können Kinder in der Wassergewöhnung spielerisch erste Erfahrungen sammeln. Schwimmtraining, Privatunterricht, Kraulcourse für Erwachsene und Triathleten und sogar Wassergymnastik für Senioren runden das Angebot ab - ideal für Familien, Sportler oder alle, die sich einfach im Wasser wohlfühlen.



Einfach mal abtauchen: Zwischen all den Schildern zu Spa, Bar, Fahrradverleih und Co. reiht sich jetzt auch die Tauchbasis ein. Wer genau hinschaut, findet den Weg in eine andere Welt - die unterhalb der Wasseroberfläche.

Seit 1998 führen Ralf und Ramona Baumann ihre Tauch- und Schwimmschule mit viel Leidenschaft und regionaler Verbundenheit. Der Erfolg gibt ihnen Recht: 2024 wurden sie zuletzt von der PDA (Professional Diving Association) für ihr Engagement und ihre hohe Ausbildungsqualität ausgezeichnet. Zahlreiche Kooperationen mit dem NDR, Radiosendern und dem Naturschutzbund zeugen von ihrem professionellen Netzwerk und ihrer aktiven Rolle in der Region.

Schauen Sie doch einfach mal vorbei: Direkt am Hauptstandort in der Schulstraße 58 in Plau am See oder an der neuen Basis: Ob spontane Tauchgänge, Schnupperkurse, Schwimmeinheiten - für Erholung und Entspannung im Nachgang ist auf dem Gelände reichlich gesorgt. Mit seinem Wellnessbereich, der regionalen Gastronomie und den zahlreichen Freizeitangeboten bietet das Beech Resort alles, was das Herz nicht nur von Wassersportfreunden höher schlagen lässt.



Die neue Tauchbasis im Beech Resort ist eröffnet: Die Crew rund um Ramona (l.) und Ralf Baumann (m.) freut sich auf Wassersport mit Tiefgang.

Fotos: Jutta Sippel (2)

Mehr Infos zur neuen Basis, Kurszeiten und Angeboten finden Sie unter:

<https://www.nitrokids.de>

Oder rufen Sie einfach an: 0173 6094515

Jutta Sippel

Aufladen und Abschalten

Ferienpark macht mobil für die Zukunft

Nach über zwei Jahren intensiver Planung und Vorbereitung ist es nun soweit: Im Ferienpark Heidenholz und am Aparthotel „Am See“ stehen ab sofort moderne E-Ladesäulen bereit - öffentlich zugänglich und rund um die Uhr nutzbar. Mit der offiziellen Inbetriebnahme zweier moderner 22kW-Ladesäulen mit jeweils zwei Ladepunkten wurde ein weiteres Zeichen für zukunftsfähige Mobilitätslösungen in der Region gesetzt. Damit stehen sowohl Gästen als auch der Öffentlichkeit vier neue Lademöglichkeiten in Plau am See zur Verfügung.



Einweihung der E-Ladesäulen im Ferienpark Heidenholz: Ein weiterer Schritt in Richtung klimafreundlicher Mobilität und nachhaltigem Tourismus.

Foto: Jutta Sippel

„Wir wollten ein Angebot schaffen, das nicht nur unsere Gäste, sondern auch Anwohner und Besucher unkompliziert nutzen können“, erklärt Timo Weisbrich, Inhaber des Ferienparks und Aparthotel „Am See“. Gemeinsam mit Bürgermeister Sven Hoffmeister und Herrn Ehmcke, einem Vertreter der WEMAG, wurde das Projekt offiziell gestartet.

Der hierfür benötigte Strom stammt zu einem Großteil aus der hauseigenen Photovoltaikanlage, ein Projekt, welches das Unternehmen bereits vor zwei Jahren realisiert hat. Damit setzt der Ferienpark konsequent auf nachhaltige Energiekonzepte und ressourcenschonende Angebote.

Zudem erfolgt in den nächsten Wochen die Fertigstellung der abschließbaren Fahrradgarage mit Lademöglichkeiten für E-Bikes, um auch den sanften Tourismus weiter zu fördern. Timo Weisbrich engagiert sich seit Jahren für eine umweltfreundliche und zukunftsorientierte Ausrichtung des Ferienparks. Zu den nächsten Schritten gehört unter anderem der Bau einer modernen Heizanlage mit Erdwärmenutzung.

„Uns ist wichtig, unseren Gästen nicht nur Komfort, sondern auch zeitgemäße, nachhaltige Infrastruktur zu bieten“, so Weisbrich. Die neuen Ladesäulen ermöglichen es, das Fahrzeug während des Urlaubs oder eines Besuchs im hauseigenen Café und Restaurants bequem aufzuladen - einfach, flexibel und klimafreundlich. „Gleichzeitig leisten wir damit einen Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung unserer Region und wollen zeigen, dass Urlaub und Umweltbewusstsein bestens zusammenpassen.“

„Mein herzlicher Dank gilt bei der heutigen Eröffnung der WEMAG für die gute und verlässliche Zusammenarbeit sowie allen Mitarbeitenden und vor allem meinen Mitarbeitern, die mit ihrem Einsatz zur erfolgreichen Umsetzung des Projektes beigetragen haben“, bedankte sich der Chef des Ferienpark Heidenholz und Aparthotel „Am See“ bei allen Beteiligten.

Mit dem neuen Angebot ist ein weiterer Schritt in Richtung eines umweltbewussten, modernen Tourismus gelungen - ein echter Mehrwert für Gäste und die gesamte Region.

Jutta Sippel

Hansestädte sind das Ziel der Plauer

Nach Stettin und Hamburg führte dritte Busfahrt nach Stralsund



Das obligatorische Gruppenbild vor dem Meeresmuseum.

Foto: Michael-Günther Bölsche

Wer in Plau am See und der Umgebung lebt, der hat bestimmt schon von der CDU in der Seestadt gehört, seien es die monatlichen Stammtische, das große Weihnachtsessen mit der beliebten Tombola, die bereits etliche Vereine zu Gewinnern machte oder die Exkursionen in die nähere oder weitere Umgebung.

Zu ihrer dritten Reise, nach Stettin und Hamburg, führte es die Plauer in die alte Hansestadt Stralsund. Busfahrer Max Maaß vom gleichnamigen Busunternehmen brachte die Reiselustigen, die querbeet aus den unterschiedlichen Bereichen kommen, sicher in die alte Stadt und wieder nach Hause. Unweit des Frankenteiches wurden die Plauer empfangen von zwei Stadtbild-erklären und so zogen sie in zwei Gruppen Richtung Altstadt. Dort überzeugten sie von der Barocken Backsteingotik der Hansestadt, die seit 2002 zum UNESCO-Weltkulturerbe zählt. Auf

dem Rundgang durch einen Teil der Altstadt mit ihren beiden Stadtkirchen St. Marien und St. Nikolai, der Jacobi-Kulturkirche sowie dem imposanten Rathaus am Alten Markt, durch die Mühlenstraße vorbei an der alten und sanierten Stadtmauer ging es zu den beiden erhaltenen Stadttoren, dem Küter- und dem Kniepertor. Beeindruckt zeigten sich etliche von den kleinen, liebevoll gestalteten Fachwerkhäusern am einstigen Johanneskloster, andere wiederum vom Flair der Hafeninsel, von wo es per Schiff nach Altefähr auf Rügen oder zur Insel Hiddensee geht. Hier beeindruckte das Segelschulschiff Gorch Fock 1, welches nicht mit dem heutigen Segelschulschiff der Bundesmarine zu verwechseln ist. Das Stralsunder Schiff war der Vorgänger und wurde erst im vergangenen Jahr umfangreich instandgesetzt und die Schwimmfähigkeit hergestellt.

Nach einem ausgiebigen Mittagessen im „Goldenen Löwen“ gegenüber dem Rathaus kam der nächste Höhepunkt, der Besuch des ebenfalls erst im vergangenen Jahr teileröffneten Meeresmuseum im einstigen Katharinenkloster. Auch hier hatten die Organisatoren eine Führung bestellt und so erfuhren die Plauer viel über das Unterwasserleben im Mittelmeer und den Tropen, von großen und kleinen Lebewesen, bevor dann jeder noch seinen eigenen persönlichen Stadtrundgang machte.

Dank gebührt vor allem den Organisatoren des Reisebüros Maaß sowie Sonja Burmester vom CDU-Gemeindeverband und schon ist man gespannt auf die nächste Hansestadt-Exkursion, die führt im nächsten Jahr nach Lübeck, wie Jens Fengler vom CDU-Gemeindeverband verrät. Übrigens, bei allen Veranstaltungen sind stets alle Interessenten willkommen, auch ohne ein Mitgliedsbuch der CDU.

Michael-Günther Bölsche

Curata Seniorenheim „Eldeblick“ informiert

In den April startete der Eldeblick mit seinem Quartalsgeburtstagskaffee. Hier waren alle Bewohner der im Januar, Februar und März Geburtstag hatten der Einladung dankend gefolgt. Das gemeinsame Kaffee trinken, Torte essen und die Gespräche sowie der Gesang und viel Witz bleibt allen an diesem Nachmittag in guter Erinnerung.

Eine besondere Aktion zum Thema „Wünsch Dir was!“ startete Frau Monic Jachmann von der VRK-Bezirksagentur im Eldeblick. In Zusammenarbeit mit dem Betreuungsteam wurden alle Wünsche der Bewohner und Bewohnerinnen des Hauses aufgenommen. Die kleinen sowie großen Wünsche wurden eingekauft und anschließend an alle übergeben. Viele liebe Dankesworte, ein einfaches Lächeln und Umarmungen gaben die Bewohner an Frau Jachmann weiter. Davon zeigte sie sich sehr gerührt. Auch hier möchten wir uns im Namen vom Eldeblick nochmals herzlich bedanken.

In der nachfolgenden Woche wurde es sportlich. Das Sportspektakel ist im Eldeblick schon ein fester Bestandteil geworden. Hierbei kamen wieder verschiedene sportliche Spiele, wie z. B. Zielwurf, Tischkegeln, Klettbball, das Ping-Pong-Spiel und die Würfel zum Einsatz. Die ganze Woche über liefen diese Spiele auf allen Wohnbereichen am Vor- oder Nachmittag. Am Freitag stand dann die große Siegerehrung auf dem Beschäftigungsplan. In allen drei Wohnbereichen wurden die Gewinner bekannt gegeben. Mit Medaillen und einem kleinen Geschenk wurden die Sportler geehrt. Doch niemand musste leer ausgehen, alle erhielten für ihren „sportlichen Kampfgeist“ eine Teilnehmerurkunde.

Nach der sportlichen Aktion ging es gleich in die Vorbereitungen zu Ostern über. In großer Runde fand am Nachmittag das Osterbingo statt. Verschiedene Osterbegriffe wurden gesucht und schon nach einiger Zeit hörte man es mehrmals „BINGO“ rufen.

Viele schöne Preise standen für die Bewohner bereit. Zu den Osterfeiertagen konnten dann reichlich Kekse und Schokohasen verascht, die Ostereier gesucht und gefunden und natürlich die sonnigen Tage genossen werden.



Am 30. April lud das Betreuungsteam zur zweiten Abendveranstaltung alle Bewohner ein. Das Thema, ganz klar, „Tanz in den Mai“. Mit viel Spaß, Bewegung und guter Musik feierten und tanzten die Bewohner und Bewohnerinnen nicht nur in den Mai. Nebenbei erfuhren sie noch einiges Wissenswertes zur Walpurgisnacht. Bei Knabberereien und Maibowle hörten sie der Hexe vom Blocksberg beim Erzählen interessiert zu.

Wir sagen Danke für den gelungenen Abend und die Sause in den Mai. Des Weiteren kann sich der Eldeblick über eine neue

Kooperation freuen. Remoryo möchte, Nähe trotz Distanz mit einem Fotomagazin für die Liebsten schaffen. Mit der Remoryo-App erstellt man jeden Monat ein persönliches Fotomagazin, das professionell gedruckt und direkt zu Bewohnern ins Pflegeheim geschickt wird. Das Ziel ist es, dem Bewohner, der im Pflegeheim lebt, wieder mehr am Familien-Alltag teilhaben zu lassen. Nähere Infos gibt es dazu auf unserer Instagram-Seite [curata_seniorenheim_eldeblick](#) oder direkt im Eldeblick.

C. Becker

Alle Jahre wieder ... der 1. Mai in Plauerhagen



Foto: Anja Wilde

Auch in diesem Jahr haben wir wieder all unsere Energie und Ideen in das Familienfest gesteckt, um den Kindern und Familien einen schönen Nachmittag zu bieten. Bei bestem Wetter verlängerten wir in diesem Jahr das Fest um einige Stunden, was uns etwas den Stress nahm.

Zufriedene und glückliche Kinderaugen sahen wir bei dem 17 m Hüpfburgenparcours, am kleinen Kettenkarussell und am Canydystand. Wir wollen Abwechslung und Spannung bieten und

stellten diesmal drei Hüpfburgen und eine XXL Fußball-Dart-Scheibe auf.

Die Erwachsenen konnten wir hoffentlich mit Bratwurst und Steaks von Uwe Schleicher aus Goldberg begeistern. Und wem das nicht reichte, der konnte sich an Pommes und Zuckerwatte satt essen.

Die Tanzenden Schmetterlinge zeigten ihr neues Programm und im Anschluss gab es die Auswertung der Familienspiele.

Große Freude bei den Vereinsmitgliedern herrschte, als uns die CDU einen Scheck in Höhe von 1.500 Euro überreichte. Strahlende Augen, Dankbarkeit und ganz viele neue Ideen in den Köpfen der Vereinsmitglieder konnte man sehen. Wir können versprechen, dass dieses Geld sinnvoll eingesetzt wird. Damit können wir weiterhin für unsere Gemeinde und alle anderen etwas außerhalb des Alltags schaffen.

Erschöpft aufgrund des super schönen Wetters haben wir den 1. Mai hinter uns gelassen. Wie jedes Jahr meinte es die Sonne gut mit uns, mit einigen zu gut. Sie haben ein kleines Andenken mit nach Hause genommen. Abkühlung konnten wir aber hoffentlich mit dem leckeren Eis und unseren Getränken schaffen.

Ein großes Dankeschön an unsere Gäste, unsere Sponsoren und alle Vereinsmitglieder, die uns an diesem Tag unterstützen. Wir wünschen allen einen schönen Sommer und viel Erholung!

**Der Förderverein der
Freiwilligen Feuerwehr Plauerhagen e.V.**

Bella Ciao, Paul Robson und Sibirische Birnchen

Wangeliner Pflanzen- und Frühjahrsmarkt Magnet und Fest der Freude

Der Wangeliner Garten ist mit einem Tusch am Mai-Feiertag in die neue Saison gestartet. Bei strahlendem Sonnenschein schien es Halb-Mecklenburg zum Frühjahrs- und Pflanzenmarkt in das Wangeliner Kleinod zu ziehen. Die regionalen Kunsthandwerker- und Gärtner:innen hatten alle Hände voll zu tun, dem Andrang gerecht zu werden. Von Schmuck, über Keramik bis hin zu handgefertigten Wohn-Accessoires war für jeden etwas dabei.

Das größte Augenmerk galt jedoch den Pflanzenständen mit ihren Kräutern, Blumen und Obstbäumen. Besonders begehrt waren die vom Wangeliner Garten gezogenen Tomatenpflanzen. Green Zebra, Paul Robson, Sibirisches Birnchen und all die anderen Tomatensorten waren bereits mittags ausverkauft.

Die Besucher waren ebenso zufrieden. Wohl auch Dank der Wildbratwürste und der Vielfalt des Kuchenbasars, mit dem sich die Kuchenbäcker:innen aus Wangelin und Umgebung selbst übertrafen. Und auch Dank der vielen Ehrenamtlichen, die für eine tolle Atmosphäre und das Gelingen des Starts in die Saison im Garten sorgten.

Die Vielfalt und Buntheit zeigte sich nicht nur an den Ständen und bei den Pflanzen. Auch die Gästeschar war vielfältig wie das Leben und freute sich über das traditionelle „Bella Ciao“ zu Beginn des Marktes. Möge das aus Italien stammende und für

das Ende des Faschismus stehende Lied auch in hiesigen Gefilden wirken.



Großer Andrang beim Wangeliner Pflanzen- und Frühjahrsmarkt.

Foto: H. Miska

Der Garten ist bis September täglich von 10:00 bis 18:00 Uhr geöffnet. Das im Navajo-Stil gebaute Café des Gartens immer Donnerstag bis Sonntags von 13:00 bis 17:00 Uhr.

Holger Miska

Musik für die Welt im Gutshaus Zarchlin

Ein Abend zwischen Klang, Krieg und kosmischer Improvisation

Was sich am Abend des 4. April im Gutshaus Zarchlin ereignete, war weit mehr als ein Konzert: Es war ein intensives Klangereignis, das den ehrwürdigen Festsaal in ein vibrierendes Zentrum freier Improvisation verwandelte - ein musikalisches Bekenntnis zu Menschlichkeit, Widerstandskraft und künstlerischer Freiheit.

Vier herausragende Vertreter des Free Jazz, der Avantgarde und der zeitgenössischen Improvisationskunst entfesselten zum Auftakt ihrer Europatournee ein Feuerwerk an Ausdruckskraft: der amerikanische Saxophonist Joe McPhee, der expressive Posaunist Steve Swell, der international bekannte deutsche Schlagzeuger und Perkussionkünstler Klaus Kugel und der ukrainische Bassist Marc Tokar. Seit Beginn des russischen Angriffskrieges - seit er als Soldat für sein Heimatland kämpft - trägt die Kunst für Tokar eine zutiefst existenzielle Dimension. Seine Musik ist mehr als Kunst - sie ist klingender Widerstand, stille Hoffnung und der dringende Ruf nach Frieden. Wann immer es ihm möglich ist, nimmt der international gefeierte Kontrabassist sein Instrument zur Hand - als musikalisches Bekenntnis zum Leben, zur Freiheit und zur Menschlichkeit. Er organisiert Benefizkonzerte, sammelt Spenden und nutzt die Erlöse zum Kauf lebensrettender Ausrüstung wie Drohnenabwehrsysteme. „Gemeinsam mit Mariana Sadovska und André Erlen haben wir zur Unterstützung der Ukraine mit ‚Art Against War‘ während unserer Konzerte schon eine beträchtliche Summe sammeln können“, erzählt der internationale Musiker, der seit 2006 eng mit Klaus Kugel zusammen arbeitet.



Ein Abend im Zeichen von Menschlichkeit, Widerstandskraft und künstlerischer Freiheit im Gutshaus Zarchlin.

„Wir freuen uns riesig, dass die vier weltbekannten Künstler ihre Europatournee bei uns eröffnen“, erzählen Marianne und Daniel Krüger, seit 2017 stolze Eigentümer des geschichtsträchtigen

Denkmals, während sie die Gäste u. a. mit erlesenen Weinen in Empfang nehmen. Veranstaltungsabende wie dieser sind legendär. Gleich nach Fertigstellung der prämierten Sanierung des Gutshauses hat sich hier dank des außergewöhnlich offenen, künstlerisch versierten Paares ein beliebter Treffpunkt etabliert - für Übernachtungsgäste ebenso wie für Kunst- und Kulturbegleiter, die Filme, Konzerte etc. in geselliger Runde lieben.

Einmal mehr erwies sich das Programm als beeindruckend außergewöhnlich: Der historische Festsaal des Gutshauses wurde zum schwingenden Resonanzraum für Hoffnung, Menschlichkeit und Frieden - zu einem musikalischen Epizentrum, das über kulturelle, sprachliche und politische Grenzen hinweg eine universelle Botschaft formte: Frieden ist kein fixer Zustand, sondern ein lebendiger Prozess - genährt aus der Bereitschaft, einander zuzuhören, mitzufühlen und einander zu verstehen.

In der freien Improvisation, im sensiblen Zusammenspiel der Musiker, entstand ein Klangbild von berührender Tiefe: aufbrausende Stürme, flirrende Böen und zarte Brisen verschmolzen zu einer vielschichtigen Erzählung - voller Spannung, voller Widersprüche, aber getragen von dem gemeinsamen Puls des harmonischen Miteinanders.

Das Publikum war tief bewegt von der unkonventionellen Spielweise und den klanglichen Überraschungen, die die Musiker ihren klassischen Instrumenten entlockten - mit einer Kreativität, die die vertrauten Klangkörper in völlig neuem Licht erscheinen ließen. Mal wurde die Posaune über den Boden geschoben, mal der Schallbecher mit Hilfe von diversen Utensilien zum Vibrieren gebracht. Mal erklang das Schlagzeug glockenhell, mal rasselnd, dann wieder erzeugte die atemberaubende Geschwindigkeit der Spielweise einen wirbelnden Tanz aus Schlägen und Rolls. Unorthodoxe Atem- und Fingertechniken, artikuliert Geräusche gepaart mit Sprechgesang sprengten die klassische Struktur des Saxophons und verwandelten die Klänge in ein akustisches Abenteuer. Fein justierte Bogenbewegungen, Zupfen, Streichen, Klopfen und Reiben brachten den Kontrabass zum Sprechen - seufzend, brummend, singend oder kreischend trieb er die dramaturgische Performance sowohl in der Auseinandersetzung als auch im Einklang in spannungsgeladene Höhen, um gleich darauf in warmen, ruhigen Tönen zu verweilen oder den Raum mit Vibrationen zu füllen.

Jede Stimme fügte sich in einen feinsinnigen, spannungsgeladenen Klangdialog ein, getragen von einem tiefen gegenseitigen Respekt. Diese Grundlage schuf eine Harmonie, die sich nicht trotz, sondern gerade aufgrund der vielfältigen Widersprüche manifestierte. Ein musikalischer Zustand, der unter die Haut ging - und in seiner Offenheit das Potenzial besitzt, Grenzen zu überwinden und Völker zu vereinen.

„Es war wahnsinnig intensiv und bewegend“, so der allgemeine Tenor, dem einige hinzufügten: „Ich bin begeistert von solch



Klaus Kugels Spiel am Schlagzeug ist mehr als nur Rhythmus – es ist ein kreativer Dialog aus Klang, Bewegung und Improvisation.



Für Marc Tokar ist der Kontrabass nicht nur das pulsierende Herzstück tief empfundener Emotionen, sondern auch ein kraftvolles Instrument im Einsatz für Frieden und Freiheit.



Joe McPhee am Saxophon und Steve Swell an der Posaune – ein kraftvolles Duo, das mit intensiver Improvisation und emotionaler Tiefe die Luft zum Klingen bringt. Fotos: Hartmut F. Braun (4)



Zeit, die Magie des Konzerts nachklingen zu lassen – in gemütlicher Atmosphäre, bei einem guten Getränk und bester Unterhaltung.
Foto: Jutta Sippel

einer Virtuosität“ oder „der Auftritt in der Soldatenkluft hat mich zutiefst berührt“.

Zufrieden und erschöpft zeigten sich die Musiker selbst. So erzählte der 85ig-jährige Joe McPhee von seiner Zeit, in der er als amerikanischer Soldat in Würzburg stationiert war und in seiner Freizeit in vielen deutschen Städten als Bandmitglied auftrat. „Ich mag Deutschland und ich mag die Natur in Mecklenburg Vorpommern“, lachte er. Für ihn wie Klaus Kugel, Steve Swell

und Marc Tokar steht jedes Konzert für Völkerverständigung, Friede und Freiheit.

Wenn Sie mehr über „Art against War“ erfahren möchten, schreiben Sie eine E-Mail an: info@jetzt-spenden-ukraine.com oder nehmen Sie telefonisch Kontakt auf unter 0157 3013 2991.

Wer die „unerbittliche“ Musik von Klaus Kugel, Steve Swell und Marc Tokar auch außerhalb der Konzerte genießen möchte, kann das Trio auf der CD „For The People Of The Open Heart“, die Anfang 2023 veröffentlicht und im Juli 2023 in „The Best Jazz on Bandcamp“ gelistet wurde, rund um die Uhr hören. Alle Informationen finden Sie auf der Homepage von Klaus Kugel: <https://www.klauskugel.com>

Im Gutshaus Zarchlin geht das musikalische Abenteuer schon bald in die nächste Runde: Zur Mittsommernacht und im Rahmen des Festivals „Mittsommerremise“ am 21. Juni dürfen sich Gäste zunächst auf eine stimmungsvolle Matinee sphärischer Klänge und Elektronik am und im Flügel freuen, am Nachmittag dann auf Improvisationen mit elektronisch, jazzigen und satten Grooves. Dann wird der Kurator und Gastgeber der Konzertreihe, Daniel Krüger, mit seiner eigenen Band selbst auftreten, da er auch Schlagzeuger ist.

Alle Informationen finden Sie auf der Homepage:

<https://gutshaus-zarchlin.de>

Jutta Sippel

Vorstandswahl in der Jagdgenossenschaft Barkow

Am 5. April 2025 fand im Landgasthof Barkow die Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Barkow statt. Zahlreiche Grundeigentümer waren erschienen und verfolgten nach der Eröffnung und Begrüßung dem Bericht des Jagdvorstehers und dem Bericht des Kassenwartes.

Nach der Entlastung des Vorstandes wurden die zwei Vorstandsmitglieder H. Klingbeil und M. Pohl, die nicht wieder kandidierten, feierlich verabschiedet. Danach wählten die Mitglieder, die Bürgermeisterin S. Branig, sowie zwei weitere Mitglieder des Wahlvorstand. Die Vorstandswahl erfolgte offen durch Handzeichen.



Foto: Stefanie Schwager

Es wurde gewählt:

Manfred Schwager - Jagdvorsteher

Berno Steinhäuser - stellv. Jagdvorsteher

Steffen Steinhäuser - Kassenwart

Christian Schwager - Schriftführer

Der Jagdvorsteher dankte für das Vertrauen der Mitglieder und versicherte, dass der Vorstand weiterhin die Interessen der Mitglieder vertritt. Nachdem der Jagdpächter M. Dorand einige Ausführungen zum Jagdgeschehen und Abschusszahlen gegeben hat, endete die Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Barkow mit einem gemeinsamen Mittagessen.

Stefanie Schwager

Dorfgemeinschaft organisiert Osterfeuer in Wendisch Priborn

Am Ostersonntag trafen sich trotz kühlen Wetters zahlreiche Kinder und Erwachsene, um auf dem Hof von Aalberts, so wie schon im vergangenen Jahr, das Osterfest mit einem Osterfeuer einzuleiten.



Zuvor hatten Kinder aus dem Kids-Club schon Holz für das Feuer gesammelt und auch die Osterkörbchen für den Osterhasen gebastelt. Es gab einen Abholdienst, sodass auch die, die nicht zu Fuß oder mit dem Fahrrad kommen wollten, auch per Wagen den Ort erreichen konnten. Zunächst fuhren die Kinder in Kressen in den Wald, wo der Osterhase die Osterkörbchen versteckt hatte. Anschließend gab es ein riesen Feuer und einen Grill, wo jeder das selbst mitgebrachte Grillgut auflegen und die eigenen Getränke trinken konnte. Auch Salate und Kräuterbutter wurden von den Teilnehmenden mitgebracht und der Allgemeinheit zur Verfügung gestellt. Das Fest war bewusst als „Mitbringfest“ geplant, sodass sich der Aufwand für die Organisatoren geringhielt. Für die Kinder gab es natürlich das traditionelle Stockbrot, das über einem eigenen, kleineren Feuer gebraten wurde. So konnten sich alle großen und kleinen Teilnehmer am Feuer wärmen.

Christine Weißert

Maibaum-Aufstellen in Wendisch Priborn

Am Vorabend des 1. Mai wurde in Wendisch Priborn traditionsgemäß vor dem Dorfgemeinschaftshaus ein Maibaum geschmückt und aufgestellt. Umrahmt wurde das Ereignis von einem geselligen Beisammensein bei Bratwurst und Getränken, das bis in die späten Abendstunden dauerte. Dieses Jahr waren besonders viele Kinder dabei, die mit großer Freude den Maibaum mit bunten Bändern schmückten. Musikalisch wurde das Ganze durch das gemeinsame Singen von mehr oder weniger traditionellen Liedern, in denen der Frühling, der Mai und der Kuckuck besungen wurden, bereichert. Es war ein Fest, bei dem von Jung bis Alt alle in Wendisch Priborn auf ihre Kosten kamen.



Christine Weißert

Marokko, Japan, Arizona: Lehm bau kulturen der Welt zu Gast in Gnevsdorf

Saisonauftritt des Lehm museums am 1. Mai - reichhaltiges Begleitprogramm übers Jahr

Im Reigen des grenzenlosen Lehmbaus entführt uns Benito Steen am 7. Juni in den Südwesten der USA. Der Lehmbauer stammt aus der kreativen „Lehm bau-Dynastie“ Steen, die u. a. die Sommerküche und die Außenfassade des Cafés im Wangelin Garten gestalteten. In dem ins Deutsche übersetzten Vortrag spricht Benito über die außergewöhnlichen Lehm- und Strohbauten des Canelo-Projekts in Arizona und sein aktuelles Filmprojekt.

Am Vorabend des Europäischen Lehm bautags gibt es am 18. Juli eine musikalische und mystische Begegnung mit dem Element Erde und seiner Entstehung in der Saharazone Marokkos. Anschließend führt Manfred Fahnert durch die Sonderausstellung.

„Lehm bau grenzenlos - Lehm bau kulturen der Welt“ ist auch Thema des in Kooperation von Europäischer Bildungsstätte für Lehm bau Wangelin und Lehm museum am 19. Juli im Wangelin Garten ausgetragenen Lehm bautags.

Weitere Vorträge über den Marokkanischen Tadelakt, über eine Lehm bau-Bildungsreise nach Japan und die heimischen Lehm-Gefilde in MV runden das Programm ab. Daneben gibt es Mitmachaktionen für Groß und Klein.

Nicht zu vergessen das traditionelle Schaubacken. Zumeist am letzten Donnerstag eines Monats bäckt die für ihre Bio-Sauerteigbrote bekannte Dorothee Weckmüller im Lehmofen allerlei Leckeres.

Das europaweit einzigartige Lehm museum ist immer Donnerstag bis Sonntag von 13:00 bis 17:00 Uhr geöffnet. Mit der Ehrenamtskarte MV kann eine weitere Person gratis mit ins Museum genommen werden.

H. Miska

Anangeln vom Förder- und Angelverein der Gemeinde Barkhagen e.V. am Dobbertiner See



Am 4. Mai trafen sich 20 Petrijünger des Förder- und Angelvereins Barkhagen e.V. zum alljährlichen Anangeln. Darunter waren auch fünf Kinder und Jugendliche, die sich diesen Tag nicht entgehen lassen wollten und ihren Ausschlaftag gerne strichen. Zum zweiten Mal in Folge wurde diese Veranstaltung am Dobbertiner See durchgeführt, der am Parkplatz des Klosters einen perfekten Treffpunkt bietet. Um 8:00 Uhr gab es neben der Einweisung ein ausgewogenes Frühstück, um sich für die nächsten knapp drei Stunden zu stärken. Bei kalten Temperaturen und windigem Wetter waren nur vereinzelte Angler erfolgreich. Diese stellten große Plötze und zwei durchschnittliche Brachsen nach. Spaß hat es trotzdem allen bereitet. Denn wie es unter Anglern so üblich ist, wird sich ausgetauscht und über viele Themen diskutiert. Für die 20 Teilnehmenden der knapp 70 Mitglieder der Angelabteilung gab es nach dem erfolgreichen Angeln eine kleine Aufmerksamkeit. An alle Unterstützer, die diesen besonderen Tag wieder einmal möglich machten, gilt ein herzlicher Dank.

Im laufenden Jahr sollen attraktive Veranstaltungen folgen. Nach dem Dorffest in Altenlinden, was am 21. Juni stattfindet, ist eine Tauschbörse von Angelsachen mit anschließendem Fische räuchern geplant. Das Vorhaben wird für den August geplant und soll ebenfalls auf dem Dorfplatz in Altenlinden sein. Im September hat sich der Verein für den „CATCH & CLEAN DAY“ angemeldet und wird an einem Gewässer Müll sammeln, was in Kooperation mit dem NABU abgestimmt wird. Das Abangeln soll am 19. Oktober an Mütze's Forellenteichen in Stuer stattfinden. Zum wiederholten Male soll auch wieder eine Busfahrt zur Angelmesse nach Berlin und zum Weihnachtsmarkt angeboten werden. In den Berliner Messehallen finden neben der größten Angelmesse Europas auch noch weitere Messen zeitgleich statt. Diese Tagesfahrt wird für den 29. November für alle Vereinsmitglieder angesetzt.

Über die Homepage www.verein-barkhagen.de können alle aktuellen Termine und Informationen eingesehen werden. Auch über die WhatsApp-Gruppe wird jeder auf dem aktuellen Stand gehalten.

Auf ein erfolgreiches Angeljahr - Petri Heil.

Ronny Lalla, Stellvertreter
Förder- und Angelverein der Gemeinde Barkhagen e.V.

Firmen und Gewerbebetriebe in der Gemeinde Ganzlin

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner,

die Gemeinde Ganzlin betreibt unter Ganzlin.de ihre eigene Gemeindewebseite mit Informationen über und rund um die Gemeinde. Schauen Sie ruhig einmal hinein.

Unter dem Punkt -> Tourismus & Gewerbe -> Gewerbe/Betriebe finden Sie eine Vielzahl von Webseiten der Firmen und

Betriebe unserer Gemeinde. Es ist beeindruckend, wie viele es davon in unserer Gemeinde gibt. Mehr als 50 verschiedene Kategorien sind dort schon aufgeführt. Sollte Ihnen eine Firma einfallen, die wir noch nicht verlinkt haben, teilen Sie dieses gerne über info@ganzlin.de mit.

Ihr Jens Tiemer
Ehrenamtlicher Bürgermeister Gemeinde Ganzlin

Öffnungszeiten der Kinder- und Jugendtreffs im Amt Plau am See 2025

	 Steinstr. 96, Plau am See (am Bahnhof) kijuz@amtplau.de 038735 46555	Kinder- und Jugendtreff Plauerhagen Zarchliner Str. 38 (Dorfgemeinschaftshaus) jugendpflege@ gemeinde-barkhagen.de 0157 35419757	Kinder- und Jugendtreff Barkow Heinrich-Zander-Str. 28 (Gemeindehaus) jugendpflege@ gemeinde-barkhagen.de 0157 35419757	Kids-ClubWendisch Priborn am Sportplatz Meyenburger Str. 32/33 peggyweckwerth@ web.de 0174 3051169
Montag	13:00 bis 18:00 Uhr Plauer Funker: 13:00 bis 15:00 Uhr (gerade KW) Fanfarenzug: 16:00 bis 19:00 Uhr	keine	keine	15:00 bis 17:00 Uhr
Dienstag	13:00 bis 18:00 Uhr	13:00 bis 18:00 Uhr Showtanzgruppe: 16:00 bis 17:00 Uhr (4 bis 6 Jahre) 17:00 bis 18:00 Uhr (ab 7 Jahre)	13:00 bis 18:00 Uhr	keine
Mittwoch	13:00 bis 18:00 Uhr	13:00 bis 18:00 Uhr	keine	15:00 bis 17:00 Uhr
Donnerstag	13:00 bis 18:00 Uhr Lesetraining: 15:00 bis 16:30 Uhr Fahrradwerkstatt: 15:00 bis 16:30 Uhr	keine	13:00 bis 18:00 Uhr	keine
Freitag	13:00 bis 19:00 Uhr	13:00 bis 18:00 Uhr	keine	keine

Kontakt: jugendsozialarbeit@amtplau.de, 038735 46555, 0157 36212568
Weitere Veranstaltungen und Infos unter www.kijuzplau.de oder in den Schaukästen der Stadt und der Gemeinden

Bücherwelten lebendig gemacht - Lesewettbewerb zeigt Leselust der jungen „Leseratten“



Foto: Anja Wilde

und dann, am Tag des Lesewettbewerbs, vor einer ausgewählten Jury vorzustellen. Der Wettbewerb zeichnete sich neben der Vorstellung des Buches durch die Vorlesekompetenz der ausgewählten Schülerinnen und Schüler aus. Die Jury bewertete dabei nicht nur die Flüssigkeit des Lesens, sondern auch Fähigkeiten wie Betonung und Ausdrucksstärke.

Der stolze Sieger des Wettbewerbs war Vincent Falk aus der Klasse 3b. Seine Vorstellung des Buches „Der kleine Drache Kokosnuss auf Reisen“ überzeugte die Jury am meisten. Er ist der verdiente Sieger des Wettbewerbs, wobei das gesamte Teilnehmerfeld mitreißende Vorstellungen bot.

Den zweiten Platz belegte Greta Eschholz (3c), dicht gefolgt von Joris Hofmann (3b), der sich den dritten Platz sichern konnte. Auch alle anderen Teilnehmer - Lia Schwabke (3a), Sophie Jahnke (3a), Mathilda Witt (3c), Mats Hofmann (3a), Bennett Ziemann (3b) und Mika Peters (3c) - konnten die Jury von ihren Büchern überzeugen. Alle Schülerinnen und Schüler zeigten ein hohes Maß an Engagement für das Lesen und ihre Bücher. Belohnt wurden die Leistungen mit Urkunden und großartigen Büchern, damit alle gleich weiterlesen können.

Die gesamte Lehrer- und Schülerschaft ist stolz auf diese „Leseratten“, die mit ihren Leistungen Vorbilder für kommende Teilnehmer dieses großartigen Wettbewerbs sind!

Am 26.03.2025 fand an der Kantor-Carl-Ehrich-Grundschule erneut der alljährliche Lesewettbewerb statt. Vor Beginn des Wettbewerbs wurden neun Schülerinnen und Schüler der dritten Klassen ausgewählt. Diese hatten mit ihrer Auswahl die spannende und herausfordernde Aufgabe, ihr Lieblingsbuch zu lesen

Normen Engel

Neues aus dem Kinderhort

Hallo liebe Löschzwerge,

wir haben von eurem Aufruf zur Müllsammelaktion „Wer hilft mit?“ gehört und wollten euch ein wenig unterstützen.

Wir, die Kinder des Hortes der Stadt Plau am See, haben am Tag nach unserem Osterspaziergang auf den Burgwiesen Müll gesammelt. Ausgerüstet mit Tüten, Einweghandschuhen und Müllgreifern räumten wir auf. Es wäre schön, wenn jeder Besucher oder Gast unserer schönen Stadt zur Papier- und Reste-Entsorgung die dafür vorgesehenen Sammelbehälter nutzt.



Foto: Simone Panske (2)

Wir wünschen euch Kindern weiterhin viel Spaß und Freude bei der Jugendfeuerwehr. Gern helfen wir bei eurer tollen Aktion.

Die Kinder und das Team Hort Plau am See

Komm zu uns ins Boot ...

... in den Kinderhort Plau am See

Werde

Wegbegleiter

unserer

Zukunft!



Bewirb dich
auf unsere öffentliche
Stellenausschreibung
als Erzieherin
oder Erzieher!

Unsere Zukunft, das sind ...

...die Spielpiraten, Hausaufgabenmanager, Sänger, Klettermaxen, Sandgestalter, Kuscheimonster, Schachhelden, Handballer, Kapla-Fans, Fußballprofis, Tanzmäuse, Höhlenbauer, Naturfreunde, Bastelmäuse, Kräuterhexen, Künstler, Bücherwürmer ...

... unsere Hortkinder im Alter von 6 bis 11 Jahre!

Neugierig geworden?

Nähere Informationen findest du auch unter:

www.stadt-plau-am-see.de/Bürgerservice&Verwaltung/Stellenausschreibungen

„Garten-Kids“ lesen, pflanzen und säen

Wie freuten sich die Hortkinder, als es nach dem Lesen des „Gartenbuches für Kinder“ aus der Plauer Bibliothek endlich ans Bepflanzen des neuen Hochbeetes ging. Kräuter und Kapuzinerkresse zogen dort ein.

Auch an die wichtigen Insekten haben wir mit einem Blumenstreifen aus Studentenblumen, Sonnenblumen und Ringelblume gedacht.

Nun heißt es gießen und warten ... bis wir unseren leckeren und gesunden Salat oder Kräuterquark inmitten bunter Blumen genießen können.

Kinder und das Team Hort Plau am See



Fotos: Cornelia Hartig (2)

Augen auf bei Ernährung und im Straßenverkehr! Viel los bei den Bunten Stiften



Für unsere Stifte war der 6. Mai ein ganz besonders aktionsreicher Tag und hatte gleich zwei Highlights zu bieten. Nachdem unsere Vorschüler im vergangenen Jahr mit Expika in die Welt von Obst und Gemüse eingetaucht waren, erwartete uns nun der zweite Teil des Projektes, dieses Mal ganz im Zeichen der Ernährungspyramide und wer wohnt in den einzelnen Stockwerken? Auf diese Fragen konnte so manches Kind sofort stolz die Antwort verkünden, denn schon einige Wochen zuvor stand das Thema Ernährung mit Spiel und verschiedenen Aktivitäten im Fokus der Vorschularbeit. Jetzt fehlte nur noch ein richtiger Einkauf in einem echten Supermarkt, wofür wir erneut in den Plauer Rewe-Markt eingeladen wurden. In kleinen Teams also ging es für die Kinder mit Einkaufslisten durch die Regalreihen des Marktes, wobei jeder Gruppe eine bestimmte Lebensmittelgruppe zugeordnet war. Aber Vorsicht! In den Regalen hatten sich bei manchen Leckereien „Knabberspuren“ des Süßigkeitenmonsters „Schmatz“ versteckt. Beim Suchen lernten die Kinder spielerisch und völlig ohne Zeigefinger, dass sich in so manchen Lebensmitteln doch

eine ganze Menge Zucker versteckt. Nach einem Such- und Einkaufsspaß lagen in unseren Einkaufswagen jedoch eine Menge zuckerarmer Alternativen für eine gesunde Ernährung, welche die Kinder ganz alleine und mit echtem Geld an der Kasse bezahlen durften. Aus den gekauften Sachen wurde am nächsten Morgen gemeinsam ein gesundes Müsli-Frühstück zubereitet.

Am selben Tag erwartete unsere Weltentdecker direkt vor der Kita der nächste Höhepunkt: ein Gleichgewichtsparcours des Projektes „Roter Ritter-Mobil“ mit verschiedenen Stationen zum Training des Gleichgewichtsinnes beim Rollerfahren. So überquerten unsere Vorschüler auf dem Roller eine „Brücke“ und meisterten eine verzwickte Slalomstrecke. An anderer Stelle konnte so manches Kind Mut und Geschicklichkeit beim Pedalo-Fahren unter Beweis stellen.

Wir bedanken uns an dieser Stelle noch einmal besonders bei Herrn Raffalschik, dem Leiter des Plauer Rewe-Marktes für die Lebensmittelpende und die bereits das zweite Jahr bestehende Zusammenarbeit und das große Engagement. Weiterhin bedanken wir uns bei den Mitarbeitern von Expika und des „Roten Ritter-Mobiles“ für die kindgemäße Vermittlung dieser so wichtigen Bildungsthemen. Spätestens nach diesem erlebnisreichen Tag war jedem klar, dass der Countdown zur Einschulung für unsere diesjährigen ABC-Schützen begonnen hatte und wir voller Spannung und Vorfreude auf die kommenden Monate blicken können.

Oliver Tamm



Fotos: Sophie Steckel (2)

Plauer Feuerwehr mit Familienfest auf Werbetour

Mit einem großen Feuerwehr-Familienfest haben die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Plau am See und der Löschgruppe Karow für ihr Ehrenamt geworben. Bei Sonnenschein und blauem Himmel zog es Anfang Mai viele Besucher zum Plauer Burghof. Schon von weitem lockten die vielen Feuerwehrautos und die großen Hüpfburgen.

„In der Tat, wir haben alle unsere Fahrzeuge ausgestellt und unsere Kameraden aus Plau und unsere Löschgruppe aus Karow haben die Ausstattung und die Fahrzeuge erläutert und so mancher staunte über die moderne Technik“, sagt der Plauer Wehrführer Ronny Roesch. Damit es ein echtes Familienfest wird, haben sich die Organisatoren vieles einfallen lassen. So gab es Clownerie, Toben auf den unterschiedlichen Hüpfburgen und verschiedene Aktionen, bei denen sich die Lütten gemeinsam

mit den Erwachsenen messen konnten.

Im Mittelpunkt immer das Feuerwehrwesen, so beim Schlauchweitwurf oder beim Agieren mit dem Feuerlöscher. Martin Kremp erläuterte am Rauchhaus, wie sich der Rauch in einem mehrstöckigen Gebäude verhält, wie die Feuerwehr agiert und wie die wichtigen Rauchmelder funktionieren, die in keiner Wohnung und in keinem Haus fehlen sollten.



Fotos: Michael-Günther Bölsche (2)

Dass dieses Fest sehr gut ankam, zeigte auch das Interesse etlicher Besucher. Denn der Feuerwehrförderverein konnte einige neue Mitglieder gewinnen. „Das war auch unser Ziel, neben Spaß und Spiel eine gute Werbung für unser Ehrenamt zu präsentieren“, so Roesch, der allen Sponsoren und engagierten Mitstreitern Danke sagt.

Michael-Günther Bölsche



Einsätze im April der Freiwilligen Feuerwehr Plau am See



Einsatzübung Brand Kindergarten am 02.04.2025.

Am 02.04.2025 wurden unsere Einsatzkräfte um 10:03 Uhr zu einer Einsatzübung alarmiert. Angenommenes Übungsszenario war eine Rauchentwicklung in einem ortsansässigen Kindergarten mit einer vermissten Person. Die ersteintreffenden Einsatzkräfte nahmen unverzüglich die Brandbekämpfung und Personensuche im Kitagebäude auf. Parallel dazu wurde unsere Drehleiter in Stellung gebracht und das Dach kontrolliert. Nach kurzer Zeit konnte die vermisste Person im Kindergartengebäude lokalisiert werden und im Anschluss gerettet werden. Kurz nach der Rettung der vermissten Person konnte ebenfalls „Feuer aus“ gemeldet werden. Während der Übung kamen mehrere Atemschutztrupps zum Einsatz. Bürgermeister Sven Hoffmeister verfolgte die gesamte Einsatzübung und zeigte sich am Ende sichtlich zufrieden. Die Einsatzleitung lobte die eingesetzten Kräfte für den reibungslosen Übungsablauf.

Die nächste Alarmierung folgte am 04.04.2025 um 12:25 Uhr. Die Freiwillige Feuerwehr Plau am See wurde zu auslaufenden Betriebsstoffen im Stadtgebiet alarmiert. Am Einsatzort fanden die Einsatzkräfte eine mehrere 100 m lange Kraftstoffspur vor. Diese wurde mittels Bindemittel abgestreut und die Fahrbahn im Anschluss gereinigt.

Am 09.04.2025 wurden unsere Einsatzkräfte um 19:38 Uhr zu einem Brand auf einem Spielplatz alarmiert. Die ebenfalls alarmierten Polizeibeamten konnten den Kleinbrand bereits vor dem Eintreffen unserer Einsatzkräfte löschen.

In den Mittagsstunden des 14.04.2025 wurden unsere Kameraden und Kameradinnen um 12:40 Uhr zu einer ausgelösten Brandmeldeanlage in einer Rehaklinik alarmiert. Am Einsatzort konnte das Einsatzstichwort bestätigt werden. Nach umfangreichen Erkundungsmaßnahmen im weitläufigen Gebäude konnte ein Brandereignis ausgeschlossen werden. Die ausgelöste

Brandmeldeanlage wurde im Anschluss zurückgestellt und die Einsatzstelle an die Haustechnik übergeben.

Am 18.04.2025 wurden unsere Einsatzkräfte um 09:13 Uhr zu einer Notfalleintritt alarmiert. Auf Anfahrt zum Einsatzort wurde der Einsatz von der Leitstelle abgebrochen, sodass unsere Kräfte zum Standort zurückkehren konnten.

Einen Tag später ertönten unsere Funkmelder erneut. Am 19.04.2025 alarmierte die Leitstelle unsere Einsatzkräfte um 09:57 Uhr zu einem Kleinflächenbrand unweit des Plauer Sees. Am Einsatzort konnte nach umfangreicher Lageerkundung kein Feuer oder Rauch festgestellt werden.



Einsatz Modellflugzeug im Baum am 29.04.2025.

Fotos: Freiwillige Feuerwehr Plau am See (2)

Ein nicht alltäglicher Einsatz erreichte unsere Einsatzkräfte am 29.04.2025 um 17:00 Uhr. Ein größeres Modellflugzeug war nach einem missglücktem Flugmanöver in einer Baumkrone in ca. 5 m Höhe gelandet. Unsere Kameraden und Kameradinnen verschafften sich mittels tragbaren Leitern Zugang zum Flugzeug und konnten dieses kurze Zeit später aus der Baumkrone befreien und an den Besitzer übergeben.

Am 30.04.2025 folgte die nächste Alarmierung um 11:17 Uhr. Eine Kraftstoffspur zog sich über mehrere 100 m durch das Plauer Stadtgebiet. Die Betriebsstoffe wurden von unseren Kameraden und Kameradinnen abgestreut und das Bindemittel im Anschluss aufgenommen.

Einsätze bis zum 30.04.2025: 31

Niklas Burmeister
Schriftwart FF Plau am See

Plauer Tischtennisspieler sagen vielen herzlichen Dank

Zu Beginn des Jahres erhielten wir die Information von Kai Hampicke, ein aktiver Tischtennisspieler vom Plauer SV, dass er und die Provinzialversicherung uns eine Spende zukommen lassen möchten.

Da der Verein im letzten Jahr an vielen neuen Mitgliedern gewonnen hat, hat man sich entschlossen, Trikots zu kaufen. Diese wurden dann gekauft und mit dem Logo der Provinzialversicherung bedruckt.

Die Übergabe erfolgte am 04.04.2025 an einem Punktspieltag. Hier wurden dann die Trikots an die Spieler feierlich übergeben. Die Freude war groß und wir sagen: Vielen herzlichen Dank den beiden Sponsoren.

Marion Karmoll



SeaBulls der mJA gewinnen Landesmeisterschaft 2024/2025

„Im Kindergarten, im Kindergarten, da fangen alle mal als kleine Leute an und wenn sie groß sind, fragen sie sich irgendwann, wie nur die Zeit so schnell vergehen kann.“ Dieses bekannte Kinderlied von Rolf Zuckowski passt auf eine Vielzahl von Sportvereinen in MV, die erfolgreiche Kinder- und Jugendarbeit leisten. So auch auf die Erfolgsgeschichte der mJA vom Plauer SV, die in der Saison 2024/2025 erstmalig Landesmeister geworden ist. Nach fünfzehn Jahren geht ein Teil der mittlerweile erwachsenen Jungs nun seine eigenen Wege und blickt auf eine schöne und erfolgreiche Zeit beim Plauer SV/Handball zurück.

Die Erfolgsgeschichte der Seestädter begann bei vielen Jungs in der Krümelsportgruppe des Plauer SV, wo sie mit drei Jahren erstmalig die Sportbühne betraten und das Sport ABC erlernten. Erste sportliche Höhepunkte und Wettkämpfe waren das Sportfest für kleine Detektive und das Sportmännchen.

Das sportliche Interesse mittlerweile mehr als geweckt, entschied sich das Gros der Eltern und Kinder, der Handballabteilung des Plauer SV treu zu bleiben. Mittlerweile waren schon gut drei Jahre vergangen und Handballtraining bzw. Wettkämpfe gestalteten die Freizeit der Kinder herausfordernd und abwechslungsreich. Als eingeschweißte Truppe bestritten die PSV Bullis ihre Wettkämpfe ziemlich erfolgreich und errangen zahlreiche Pokalsiege und Medaillen. Hervorzuheben sind hierbei die Siege beim Minihandballturnier in Rostock, wo sich die Jungs mit Mannschaften aus ganz MV messen durften. Mit viel Selbstvertrauen im Gepäck, wagten Trainer, Eltern und Kinder den Sprung nach Berlin, wo in der F-, E-, D- und B-Jugend der Füchse Cup vier Mal gewonnen werden konnte und auch überregional für Furore gesorgt wurde. Mittlerweile war die PSV-Truppe auch landesweit zu einer konkurrenzfähigen und erfolgreichen Handballmannschaft herangereift, sodass die Teilnahme an Vor- und Endrunden zur Landesmeisterschaft in der E- und D-Jugend weitere Höhepunkte waren. Dabei eine vielumjubelte Bronzemedaille in der E-Jugend. Die erfolgreiche Präsentation auf Landesebene blieb den Leistungszentren nicht unverborgen, sodass die Bullis vom PSV das Privileg hatten, immer wieder an Leistungsvergleichen, so zum Beispiel beim Stiere Cup, teilzunehmen und u. a. gegen Mannschaften aus Flensburg, Magdeburg, Eisenach oder Hamburg zu spielen.

So langsam ging die Grundschulzeit vorbei und neben dem normalen Trainings- und Wettkampfbetrieb machte die Mannschaft mit dem Schulsportwettbewerb „Jugend trainiert für Olympia“ Bekanntschaft. Auch hier präsentierten sich die Jungs konkurrenzfähig und erkämpften einen zweiten und einen dritten Platz auf Landesebene und machten es den Sportgymnasien schwer,



mitunter unangenehm. Die Reise der Gallier vom PSV wurde 2020 durch Corona unterbrochen. Nun waren andere Qualitäten gefragt, um die Mannschaft zusammenzuhalten. Im Plauer SV gab es diesbezüglich viele Ideen, Kreativität und Engagement, um diese fast drei Jahre zu umschiffen. So wurden u. a. eine vereinsinterne Laufchallenge, der Laufwettbewerb „Bulls Running“, „Around the Sea“, ein Triathlon und vieles mehr organisiert. Diese Aktivitäten machten die Runde, weshalb der PSV 2022 auch mit dem „Stern des Sports“ ausgezeichnet wurde.

Gut vorbereitet, wagten die SeaBulls der mJB nach Corona den Schritt auf die ganz große Bühne des Handballsports und nahmen für drei Jahre den Spielbetrieb in der zweit höchsten Spielklasse, der Oberliga Ostsee-Spree, auf. Gespickt mit einigen Auswahlspielern, die der PSV hervorbrachte, waren die SeaBulls vom Plauer SV mehr als konkurrenzfähig und schlugen sich im Konzert der Großen hervorragend. Die Erfolgsgeschichte blieb vielen Leistungsvereinen nicht unverborgen. Mit Willi Schulz hat ein Spieler die Chance genutzt, Leistungshandball zu spielen. Alle anderen Spieler füllten bei ihren Heimspielen die Klüschenerhalle und spielten auch überregional sehr erfolgreich. So konnte der PSV in der Regionalliga spielerisch und kämpferisch überzeugen und drei Mal mit dem fünften Platz die Spielklasse souverän halten. Legendär und unvergessen sind dabei der Heimsieg gegen den LHC Cottbus und das Remis gegen die Füchse Berlin.

Mit letzter Kraftanstrengung formierte der Plauer SV auch für die Saison 2024/2025 eine schlagkräftige A-Jugend. Es ist kein Selbstläufer und Selbstverständnis, in einer solchen strukturschwachen Region wie Plau am See und Umgebung, überhaupt eine solche Altersklasse zu bilden. Ausbildung, Beruf und Schule haben nämlich Priorität. Und trotzdem konnte die Erfolgsgeschichte beim Plauer SV in der Saison 2024/2025 zu Ende geschrieben werden und das ausschließlich mit Plauer Jungs. Im letzten Heimspiel gegen den Ribnitzer HV schafften die SeaBulls mit ihrem 15er Kader nicht nur einen 45:31 Heimsieg, sondern erzielten souverän die Landesmeisterschaft. Herzlichen Glückwunsch. Ein Dank gilt an dieser Stelle auch dem Verein, der die Mannschaft und den erfolgreichen Trainings- und Wettkampfbetrieb finanziell unterstützte. Ein Dank gilt den vielen Sponsoren und auch den Eltern, die diese Erfolgsgeschichte möglich machten. Zu guter Letzt auch ein Dankeschön an die Trainer und Betreuer dieser Mannschaft, die vom Kindergarten an dabei waren und mitgeholfen haben, die Kinder groß zu bekommen.

Raimo Schwabe



mJA Landesmeister 2024/2025. Hintere Reihe v.l.n.r.: Joshua Palasti, Maximilian Giede, Arne Miebs, Michel Markhoff, Max-Andre Thieme, Felix Böning, Neo Steinweg, Fynn Schwabe, Raimo Schwabe (Trainer). Vordere Reihe v.l.n.r.: Isabell Hintze (Trainerin), Til Stemmwedel, Emil Stojke, Menan Nasan, Yannick Noah, Kris Swiatlak, Theo Bull, Fritz Bull

Kurzberichte Plauer SV/Handbal

Bullis der mJE stehen sensationell im Landesfinale



mJE Landesfinalteilnehmer 2024/2025.

Nach einem langen Handballtag konnten es die Jungs der mJE vom PSV/Handball kaum fassen, denn nach einem überragenden Qualifikationsturnier in Schwerin haben sie tatsächlich den Einzug ins Finale der Landesmeisterschaft perfekt gemacht. Mit drei knappen Siegen gegen ESV Schwerin (10:9), SV Matzlow-Garwitz (14:11), HC Empor Rostock 2 (14:12) und einer Niederlage gegen die Mecklenburger Stiere (8:18) reichte es am Ende zu Platz zwei. Die Jungs sind als jüngste Teilnehmer im Turnier immer mehr über sich hinausgewachsen und haben spielerisch als Mannschaft eine tolle Leistung gezeigt.

Raimo Schwabe

Bullis der mJD sind Bezirksmeister und erreichen Landespokalfinale



mJD Bezirksmeister 2024/2025.

Die mJD vom PSV/Handball schreibt in dieser Saison eine Erfolgsgeschichte nach der anderen. Nach dem dritten Platz auf Landesebene im Schulsportwettbewerb „JTFO“ krönten sie eine erfolgreiche Saison mit einem 23:18 Heimsieg über die TSG Wismar und der Bezirksmeisterschaft. Vor einer tollen Kulisse legten die Seestädter in diesem Finale bereits im Hinspiel den Grundstein, denn in Wismar gewannen sie mit 21:24 Toren. Mit 15 Siegen und einem Remis gab es im diesjährigen Saisonverlauf keine einzige Niederlage. Das war aber nicht die letzte Erfolgsgeschichte der Mannschaft, denn im dritten Anlauf qualifizierten sich die D-Jungs erstmalig für das Landesfinale um den HVMV Pokal. Im Finale des Vorrundenturniers besiegten

die Seestädter den Stralsunder HV mit 15:14. Am 24.05.2025 (10:00 bis 17:00 Uhr) ist der Plauer SV nun Gastgeber für das Pokalfinale. Die Gegner heißen Mecklenburger Stiere, HC Empor Rostock, SG Vorpommern, Stralsunder HV und SV Matzlow-Garwitz. Zuschauer und Fans aller Lager versprechen ein spannendes und stimmungsvolles Turnier.

Raimo Schwabe

Triathlon, Jubiläumsball und Promospiel gegen die Füchse Berlin

Es hat sich schon weit über Stadtgrenzen hinaus herumgesprochen, dass es der Handballabteilung des Plauer SV im Rahmen seines 100-jährigen Vereinsjubiläums gelungen ist, den Bundesligisten Füchse Berlin für ein Promospiel zu gewinnen. Auch wenn im vereinsinternen Vorverkauf das Gros der Eintrittskarten bereits verkauft wurde, kommt noch ein Restkontingent in den freien Verkauf. So werden am Wochenende 31.05./01.06.2025 im Foyer der Klüschenerberghalle, in der Zeit von 10:00 bis 14.00 Uhr, die restlichen Karten für dieses Spiel verkauft. Drumherum um dieses Spiel ist des Weiteren eine öffentliche Autogrammstunde und einiges mehr geplant. Es lohnt sich also, bei diesem Handballkracher dabei zu sein.

Zu hoffen bleibt, dass möglichst viele Plauer Bürger in den Genuss der Karten kommen und Anteil am Jubiläumskracher der Handballer haben. Gleiches gilt für den Triathlon am 21. Juni in Quetzin (Ü 16) und für den Jubiläumsball am 12. Juli (Ü 18) in der Klüschenerberghalle. Für die zuletzt genannten Veranstaltungen sind noch Karten im freien Verkauf zu haben, daher Aktive und Gäste herzlich eingeladen.

- Anmeldung Triathlon am 21. Juli 2025: triathlon.plau@web.de
- Kartenverkauf Jubiläumsball am 12. Juli 2025: kuemo Lenk, Burgplatz 4, Plau am See
- Kartenverkauf Jubiläumsspiel am 26. Juli 2025: 31.05./01.06.2025 Foyer Klüschenerberghalle

Raimo Schwabe

PROMOSPIEL

26.07.2025

CHAMPIONS
LEAGUE TEILNEHMER

PSV HANDBALL

DEUTSCHER
SUPERCUP

VS

Anwurf: 16:00 Uhr

Einlass: 14:30 Uhr

Sportstätte
am Klüschenberg

Kartenvorverkauf !

Sitzplatz 1. Reihe: 30€, Sitzplatz normal: 25€, Stehplatz: 20€

Bestkarten am 31.05./01.06.2025 in der Halle!

Autogrammstunde: 12:30-13:30 Uhr

im Atrium der Klüschenschule

TOPSPIELER WIE:

**WELTHANDBALLER MATHIAS GIDSEL,
NILS LICHTLEIN,
FABIAN WIEDE**

Termine Plauer SV/Handball**Sonnabend, 24.05.2025**

10:00 bis 17:00 Uhr: Landespokalfinale mJD

Sonnabend, 31.05.2025

09:00 bis 14:00 Uhr: Turnier wJE (6 Mannschaften)

14:00 bis 19:00 Uhr: Turnier wJD (6 Mannschaften)

Sonntag, 01.06.2025

10:00 bis 15:00 Uhr: Turnier F-Mix (8 Mannschaften)

Sonnabend, 14.06.2025

16:00 bis 00:00 Uhr: Mitternachtsturnier Männer/Frauen (8 Mannschaften)

Sonnabend, 21.06.2025 - Quetzin Beacharena

09:00 bis 13:00 Uhr: Triathlon für Jedermann Ü 16

14:00 bis 18:00 Uhr: Freizeitturnier Beachvolleyball Ü 16

Donnerstag, 26.06.2025

16:00 bis 17:30 Uhr: Sportfest für kleine Detektive Krümlersport

Sonnabend, 28.06.2025

09:00 bis 14:00 Uhr: Turnier wJB (6 Mannschaften)

14:00 bis 19:00 Uhr: Turnier mJD (6 Mannschaften)

Sonntag, 29.06.2025

10:00 bis 15:00 Uhr: Turnier mJE (8 Mannschaften)

Sonnabend, 12.07.2025

18:00 bis 03:00 Uhr: Jubiläumsball - 100 Jahre PSV/Handball Ü 18

Sonnabend, 26.07.2025

12:30 bis 13:30 Uhr: Autogrammstunde Füchse Berlin (1. Männer)

16:00 Uhr: Promospiel Plauer SV - Füchse Berlin (Männer)

PLAUER FC PRÄSENTIERT

KLEINFELD

TURNIER FÜR JEDEN

05.07.2025
SPORTPLATZ AUF DEM KLUSCHENBERG

5 SPIELER + TORWART
50€ STARTGEBÜHR
MAX. 16 MANNSCHAFTEN

Anmeldungen bis zum 15.06.2025 möglich.

Für das leibliche Wohl für Groß und Klein ist gesorgt.

KONTAKT FÜR ANMELDUNG UND INFOS PER WHAT'S APP:
NORMEN ENGEL: 0172 5253332
ELVIS BERNER: 0163 5485297
ANDRE HACKBUSCH: 0173 2071382

Wanderpokal Einzelauszeichnungen Preisgeld

**LongCovid/PostCovid Selbsthilfegruppe
Plau am See**

Um den Leidensdruck durch die Erkrankung zu mildern, ist ein gegenseitiger Erfahrungsaustausch mehr als sinnvoll. Selbsthilfegruppen ermöglichen diesen Austausch im Zusammenkommen mit anderen Betroffenen.

Um den beschriebenen Austausch unter Betroffenen im Rahmen einer LongCovid-Selbsthilfegruppe auch hier in Plau am See zu ermöglichen, bieten wir jeden 2. und 4. Donnerstag ein Treffen an.

Die nächsten Termine sind der **22. Mai, 12. Juni und 26. Juni** jeweils von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr im Rathaussaal, Markt 2.

Ehepaar Ute und Roland Fechteler

**Einladung
der Jagdgenossenschaft Plau am See**

Sehr geehrte Mitglieder der Jagdgenossenschaft Plau am See,

zu unserer Mitgliederversammlung am 14.06.2025 um 15:00 Uhr auf dem MS „Loreley“ (An der Metow, 3. Anlegesteg) in Plau am See laden wir Sie herzlich ein. Für Ihr leibliches Wohl ist gesorgt.

Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung sowie der Beschlussfähigkeit
2. Bericht des Jagdvorstehers zum Jagdjahr 2024/2025 einschließlich der Jahresrechnung mit Diskussion und Beschlussfassung
3. Bericht der Rechnungsprüfer
4. Beschluss zur Entlastung des Vorstandes
5. Erläuterung des Haushaltsplanes 2025/2026 mit Diskussion und Beschlussfassung
6. Neuwahl des Vorstandes
 - 6.1. Benennung der Wahlleitung
 - 6.2. Vorstellung der Kandidaten
 - 6.3. Wahl und Bekanntgabe des Wahlergebnisses
7. Wahl der Rechnungsprüfer
8. Belehrung zur Einhaltung der DSGVO und Information zur Datenspeicherung
9. Sonstiges

Bemerkung:

Mitglieder der Jagdgenossenschaft Plau am See sind alle Grundstückseigentümer, die bejagbare Flächen in den Gemarkungen Plau, Reppentin, Lalchow, Klebe und Leisten besitzen. Der Anspruch der Jagdpacht besteht bei Eigentumsnachweis oder erteilter Vollmacht des Eigentümers. Es wird darum gebeten, Eigentumsänderungen innerhalb der bejagbaren Fläche unverzüglich beim Jagdvorsteher anzuzeigen. Die Auszähllisten können ab den 22.05.2025 nach vorhergehender Terminabstimmung beim Jagdvorsteher Herrn Norbert Reier, Zarchliner Weg 10, 19395 Plau am See (Tel. 0173 4153470) eingesehen werden.

N. Reier
Jagdvorsteher

KunstOffen 2025

TOURISMUSVERBAND
MECKLENBURG-SCHWERIN e.V.



KunstOffen: Atelier Thomas Lehnigk

Foto: Oliver Borchert

Jedes Jahr lockt *KunstOffen* zu Pfingsten tausende Besucher nach Mecklenburg-Schwerin. Unzählige Kunschtchaffende haben hier ihren Mittelpunkt gefunden und öffnen an den Tagen ihre Ateliers, Werkstätten und Galerien, um Gästen aus ganz Deutschland exklusive Einblicke in ihre Schaffensprozesse zu gewähren.

Vom **7. bis 9. Juni 2025** werden mehr als 190 Kunschtchaffende aus der Region Mecklenburg-Schwerin an mehr als 150 Aus-

stellungsorten ihre Werke präsentieren. Besucher können Kunst in allen Variationen genießen - in blühenden Gärten, in alten Bauernkaten oder in herrschaftlichen Schlössern.

Die Faltblätter „KunstOffen in Mecklenburg-Schwerin“ mit den Ausstellungen und der Übersichtskarte sind in den lokalen Tourist-Informationen erhältlich. Alle Ausstellungen sind auch im Internet unter www.mecklenburg-schwerin.de/kunstoffen zu finden.

Tourismusverband Mecklenburg-Schwerin e.V.

Teilnehmer Amt Plau am See KunstOffen Pfingsten 2025

Susanne Koenig - Bauterrakotta

Große Burgstr. 24, Plau am See

Öffnungszeiten zu Pfingsten:

Samstag und Sonntag: 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Heike Hartung - Plaupause

Große Burgstr. 13, Plau am See

Öffnungszeiten zu Pfingsten:

Samstag und Sonntag: 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Melanie Kuse - Kara.mel

Steinstr. 33, Plau am See

Öffnungszeiten zu Pfingsten:

Samstag bis Montag: 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Beatrice Seemann - Querbeet

Ortkruger Weg 1, Karow

Öffnungszeiten zu Pfingsten:

Samstag bis Montag: 9:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Hannelore Spitzley - „Mit meinen Augen“

Am Bahnhof 2, Ganzlin

Öffnungszeiten zu Pfingsten:

Samstag: 11:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Sonntag: 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Montag: 11:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Martina Schlefske und Thomas Gluschke - Vielfarbenhaus

Dorfstr. 30, Ganzlin OT Wangelin

Öffnungszeiten zu Pfingsten:

Samstag bis Montag: 11:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Unser Tauschhaus in Wangelin eröffnet wieder

Am Pfingstsamstag, den 7. Juni um 15:00 Uhr, laden wir herzlich ein zum Tauschhausfest mit Modenschau.

Es kann wieder getauscht und verschenkt werden, mit großer Freude an kleinen Dingen.

Nach der Renovierung können wir die Tür zum „Tauschhaus im neuen Gewand“ wieder öffnen. Wir danken allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern und für die eingegangenen Spenden.

Die Tauschhaus-Gruppe



Die erste Liebe gibt's
im Spielzeugladen.
Blut nicht.



**SPENDE
BLUT**
BEIM ROTEN KREUZ

Termine und Infos 0800 11 948 11 oder www.blutspende.de

Blutspendeaktion
DRK-Blutspendedienst

Sporthalle „Plau am See“

2025		
Tag	Datum	Uhrzeit
Donnerstag	05.06.	15.00 – 19.00
Donnerstag	04.09.	15.00 – 19.00
Donnerstag	20.11.	15.00 – 19.00

 Bitte Personalausweis mitbringen!
Mit Ihrer Blutspende können wir Leben retten und Gesundheit erhalten. Danke! Termine und Infos 0800 11 948 11 oder www.blutspende.de
Blut spenden kann jeder gesunde Mensch im Alter von 18 bis 68 Jahren. Erstspender bis 60 Jahre.

Sporthalle Plau am See, Dammstr. 43.

Roarrrr ...

**Kinder- und Jugendfahrt der
Gemeinde Barkhagen**

**Tier,- Freizeit- &
Saurierpark**

Der Kulturausschuss der Gemeinde Barkhagen lädt
alle Kinder und Jugendlichen bis 18 Jahre und ihre
Begleitung in den
Tier,- Freizeit- & Saurierpark nach Germendorf ein.

Um Anmeldung wird bis 15.06.2025 bei
Susann Valentin (01726012903) gebeten.

12.07.2025

**ABFAHRT 08:00 UHR IN DEN DÖRFERN
RÜCKTOUR CA. 16:00 UHR**



Entdecker, Naturliebhaber oder Genießer? Als kleine und große
Bewunderer kommt ihr bei uns einigen Tieren anfassbar nah!
Macht Picknick oder Pause. Geht baden, angeln, spielen oder
zurück in die Urzeit.

Barkhagener
stechen in See

26.07.2025

Abfahrt 16:30 Uhr
Rückfahrt 22:30 Uhr



KOMMT AN BORD

Liebe Barkhagener,
der Kulturausschuss lädt herzlich zur
Gemeindefahrt nach Grevesmühlen ein. Am
26.07.2025 startet der Bus in den Dörfern zum
Piraten Open Air Theater.

Wer dabei sein möchte, meldet sich bitte direkt bis
zum 15.06.2025 bei
Susann Valentin (01726012903).

RICHTBERG U.G.

**OPEN AIR
AN DER QUETZINER BADEWIESE**

**SCHLAGER
PARTY**

DJ ENJOY

07. JUNI 2025

EINLASS 19:00 UHR	BEGINN 20:00 UHR	AK 15€
------------------------------	-----------------------------	-------------------

AUGUST-BEBEL-STRASSE 10C, 19395 PLAU AM SEE

Aus Freude am guten Brot

Erstes Schaubacken der Saison im Lehmuseum Gnevsdorf

Das Lehmuseum in Gnevsdorf läutet die neue Back-Saison ein. Am 29. Mai ab 11:00 Uhr schiebt Dorothee Weckmüller ihr allseits geschätztes Bio-Sauerteig-Vollkornbrot in den Lehmofen. Zusammen mit Sabine Warnke bäckt die Wangelinerin auch noch Dinkelbrote, Ciabatta-Brötchen und das berühmte ligurische Focaccia. Zur Kaffeezeit warten die Ehrenamtlichen um Weckmüller und Warnke mit frisch gebackenen Kuchen nach Gnevsdorfer Art auf.



Foto: Holger Miska

Der Backtag ist kostenfrei, Spenden für das ehrenamtlich geführte Lehmseums sind erwünscht. Das Museum ist während des Backtags geöffnet und mit seiner Sonderschau "KASBAH CAID ALI EL JADIDA - 25 Jahre Sanierung einer marokkanischen Lehmurg" zu besichtigen. Mit der Ehrenamtskarte MV kann eine Person gratis mit ins Museum genommen werden.

Termin: 29. Mai 2025

von 11:00 bis 16:00 Uhr

Ort: Lehmuseum Gnevsdorf, Steinstraße 64a,
19395 Gnevsdorf

Öffnungszeiten Lehmuseum:

1. Mai bis 30. September: Donnerstag bis Sonntag von 13:00 bis 17:00 Uhr, sowie auf Anfrage

Holger Miska

Gnevsdorf, Grand Canyon und Canelo

Benito Steen aus Arizona zu Gast im Lehmuseum Gnevsdorf

Am 7. Juni ist mit Benito Steen einer der Promis des kreativen Lehmbaus der Welt zu Gast im Lehmuseum Gnevsdorf. Ab 19:00 Uhr wird der aus dem Grand Canyon State kommende Lehmbauer seine Projekte vorstellen, darunter auch ein „geheimer Einblick“ in seinen in Arbeit befindlichen Dokumentarfilm über Lehm(bau).

Benito Steen stammt aus der angesehenen Lehmiau-Familie Steen, die für ihre Publikationen und kreative Arbeit mit natürlichen Baustoffen weltweit Anerkennung erfahren. Die Außenfassade des Cafés und die sogenannte Sommerküche im Wangeliner Garten bezeugen dies eindrücklich. In ihrer Heimat in der Nähe von Tucson, Arizona haben die Steens mit dem Canelo-Projekt ein beeindruckendes Miteinander von



Foto: Eigentum Fam. Steen

Mensch und Natur geschaffen, das maßgeblich von der rauen Schönheit des Grand Canyon-States geprägt ist. Dies zeigt sich exemplarisch an den nachhaltigen und kreativen Bauten aus Stroh, Lehm und Co. Um diesen magischen Ort und die Arbeit der Steens hautnah zu erleben, bietet die Europäische Bildungsstätte für Lehmiau im Herbst eine Bildungsreise zu und mit den Steens in den Südwesten der USA an.

Der Vortrag von Benito Steen im Lehmuseum ist einer der Höhepunkte im Jahresprogramm „Lehmiau ohne Grenzen“. Das Programm zeigt die Gemeinsamkeiten und Eigenheiten des ältesten und gesündesten Baustoffs der Welt in den verschiedenen Kulturen. Bereits ab 17:30 Uhr lädt das Museum zur Erfrischung und Stärkung. Der Eintritt zum Vortrag ist frei, Spenden für das ehrenamtlich betriebene Lehmuseum sind herzlich willkommen. Das europaweit einzigartige Museum ist Donnerstag bis Sonntag von 13:00 bis 17:00 Uhr geöffnet. Mit der Ehrenamtskarte MV kann eine Person gratis mit ins Museum genommen werden.

Holger Miska

Veranstaltungen im Mai und Juni 2025 in Plau am See und Umgebung

Freitag, 23.05.2025, 18:30 Uhr

Die Welt der Wildbienen Vortrag mit Katja Burmester, Wangeliner Garten

Samstag, 24.05.2025, 10:00 bis 14:00 Uhr

Tag der Parke Radtour durch den Naturpark mit vielen Informationen, Naturmuseum Goldberg-Dobbertin-Kleesten-Hellberg

Samstag, 24.05.2025, 11:00 Uhr

Museumsfest und 4. Entenrallye im Naturmuseum Goldberg

Dienstag, 27.05.2025, 17:00 Uhr

Exkursion zum Acker- und Hainwachtelweizen mit der NABU-Ortsgruppe Plau am See, Klöderpott

Mittwoch, 28.05.2025, 19:00 Uhr

„Maienlieben“ Lesung mit Musik, Albrecht Walter liest aus seinen Schachtelbüchern und musiziert dazu in dem neuen Kulturort „Plauer Eule“

Donnerstag, 29.05.2025, 11:00 Uhr

Gottesdienst Christi Himmelfahrt Barkow Ausbau am Kritzower See

Donnerstag, 29.05.2025

Vatertag: Grillen am Strand Gemeinsam am Grill und mit den Füßen im Sand, eine ganz besondere Feier für die Väter, Beech Resort Dresenower Mühle

Donnerstag, 29.05.2025, 11:00 Uhr

Schaubacken im Lehmbackofen Sauerteigbrote aus Roggen und Dinkel, Vinschgauer, Pizza, Gebäck und Kuchen, Lehmuseum Gnevsdorf

Donnerstag, 29.05.2025, 11:00 bis 18:00 Uhr

Herrentag auf dem Elefantenhof Freier Eintritt für alle Männer ab 16 Jahren, Elefantenhof Platschow

Donnerstag, 29.05. bis Samstag, 31.05.2025

Workshop „Metallskulpturenbau“ mit Tobi Möhring, Wangeliner Garten

Samstag, 31.05.2025, 10:30 Uhr

20. Plauer Opticup Ranglistenregatta Optimist A/B auf dem Plauer See

Samstag, 31.05.2025, 10:00 Uhr

Arbeitstag der Kaltblutpferde Agroneum Alt Schwerin

Samstag, 31.05.2025**Frühlingsfest der FFW Ganzlin**, Ganzlin**Sonntag, 01.06.2025**, 10:30 Uhr**20. Plauer Opticup** Ranglistenregatta Optimist A/B auf dem Plauer See**Sonntag, 01.06.2025**, 11:00 bis 16:00 Uhr**Kinderfest und Tag der Vereine** Burghof Plau am See**Sonntag, 01.06.2025**, 13:00 bis 15:00 Uhr**Internationaler Kindertag** Modellbau von Lehmhäusern aus aller Welt, Lehmuseum Gnevsdorf**Sonntag, 01.06.2025**, 14:00 Uhr**Führung zu den Lehmbauten** Wangeliner Garten**Dienstag, 03.06.2025**, 16:00 Uhr**Bilderbuch-Kino der Stadtbibliothek** Eine Geschichte für Kinder von 4 bis 7 Jahren, Haus des Gastes Plau am See**Mittwoch, 04.06.2025**, 19:00 Uhr**Ein Streifzug durch die Wiener Operette** ein musikalischer Vortrag, Klinik Silbermühle, Plau am See/Appelburg**Donnerstag, 05.06.2025**, 15:00 Uhr**Kräuterwanderung inkl. Kräutertinkturherstellung** Praxis für Gesundheitsförderung & Prävention, Dammstr. 53, Plau am See**Samstag, 07.06.2025**, 9:00 bis 16:00 Uhr**Oldtimer- und Traktorentreffen** mit großem Programm und vielen Überraschungen (u. a. Teile), Antik & Flohmarkt Plau am See/Appelburg, Sprint Tankstelle an der B 103**Samstag, 07.06.2025****Kunst offen in MV****Samstag, 07.06.2025**, 15:00 Uhr**Plauer Hafenfest** Segeln, Action und Livemusik, Marina und Segelschule Plau am See**Samstag, 07.06.2025**, 19:00 Uhr**Vortrag „Die Lehm- und Strohbauten des Canelo-Projekts, Arizona/USA“** Lehmuseum Gnevsdorf**Samstag, 07.06.2025**, 20:00 Uhr**Quetziner Schlagerparty** Musik und Tanz mit DJ Enjoy, Bade- stelle Kohlinsel in Plau am See/Quetzin**Sonntag, 08.06.2025**, 9:00 bis 16:00 Uhr**Oldtimer- und Traktorentreffen** mit großem Programm und vielen Überraschungen (u.a. Teile), Antik & Flohmarkt Plau am See/Appelburg, Sprint Tankstelle an der B 103**Sonntag, 08.06.2025****Kunst offen in MV****Sonntag, 08.06.2025**, 11:00 Uhr**Zu Pfingsten raus ins Grüne** zu den grauen Riesen, Elefantenhof Platschow**Montag, 09.06.2025**, 9:00 bis 16:00 Uhr**Oldtimer- und Traktorentreffen** mit großem Programm und vielen Überraschungen (u.a. Teile), Antik & Flohmarkt Plau am See/Appelburg, Sprint Tankstelle an der B 103**Montag, 09.06.2025****Kunst offen in MV****Montag, 09.06.2025**, 11:00 Uhr**Zu Pfingsten raus ins Grüne** zu den grauen Riesen, Elefantenhof Platschow**Mittwoch, 11.06.2025**, 13:00 bis 16:00 Uhr**Große Steine, Sand und See** Wanderung am Drewitzer See (6 km), Parkplatz am See, Sparow**Donnerstag, 12.06.2025**, 15:00 Uhr**Kräuterwanderung inkl. Kräutertinkturherstellung** Praxis für Gesundheitsförderung & Prävention, Dammstr. 53, Plau am See**Freitag, 13.06.2025**, 9:00 bis 16:00 Uhr**Antik- & Flohmarkt** Plau am See/Appelburg, Sprint Tankstelle an der B 103**Freitag, 13.06.2025**, 16:00 Uhr**Sommerfest & 30 Jahre SV Karow** Freundschaftsspiele unserer G- bis C-Jugend, ab 18:00 Uhr Preisskat, im Festzelt Sportplatz Karow**Samstag, 14.06.2025**, 9:00 bis 16:00 Uhr**Antik- & Flohmarkt** Plau am See/Appelburg, Sprint Tankstelle an der B 103**Samstag, 14.06.2025**, 10:00 bis 16:00 Uhr**Offene Gärten in MV** Gartenführungen um 11:00 Uhr und 14:00 Uhr, Führung zu den Lehmbauten 12:30 Uhr, Wangeliner Garten**Samstag, 14.06.2025**, 10:00 Uhr**Sommerfest & 30 Jahre SV Karow** Blasorchester Güstrow, Bauchredner Eddy Steinfatt, Auftritt der „Black Twisters“, Fußballspiele ehemaliger Vereinsspieler, ab 19:00 Uhr Tanz im Festzelt, Sportplatz Karow**Sonntag, 15.06.2025**, 9:00 bis 16:00 Uhr**Antik- & Flohmarkt** Plau am See/Appelburg, Sprint Tankstelle an der B 103**Sonntag, 15.06.2025**, 10:00 bis 16:00 Uhr**Offene Gärten in MV** Gartenführungen um 11:00 Uhr und 14:00 Uhr, Führung zu den Lehmbauten 12:30 Uhr, Wangeliner Garten**Sonntag, 15.06.2025**, 11:00 Uhr**„Momente innerlich bewegter Klangbilder“** Albrecht Walter improvisiert auf dem Piano in dem neuen Kulturort „Plauer Eule“, Große Burgstr. 35, Plau am See**Dienstag, 17.06.2025**, 8:00 bis 10:00 Uhr**Sommer im Naturschutzgebiet Nordufer Plauer See Vogelbeobachtungen** mit fachkundiger Erläuterung Aussichtsturm Moorochse**Dienstag, 17.06.2025**, 17:00 Uhr**Botanische Exkursion in den Plauer Stadtwald** mit Heinz Slushny und Helmut Kiesewetter mit der NABU-Ortsgruppe Plau am See, Kletterpark Plau**Samstag, 21.06.2025**, 09:00 bis 23:00 Uhr**Traktor-Pulling** für Groß und Klein, Kinderanimation, Partyabend mit Band & DJ, Vietlütbe**Samstag, 21.06.2025**, 10:00 bis 17:00 Uhr**Großes Wisentfest auf dem Damerower Werder** ein Fest für die ganze Familie, Damerow bei Jabel**Samstag, 21.06.2025**, 12:00 Uhr**Volksfest in Altenlinden** Buntes Programm für Jung und Alt mit Tanz am Abend**Freitag, 22.06.2025 bis Sonntag, 22.06.2025****Wildnis-Wanderung für Frauen** mit Wildnispädagogin Christina Blohm im Naturpark Nossentiner/Schwinzer Heide**Dienstag, 24.06.2025**, 10:00 bis 13:00 Uhr**Im Revier des Fischadlers** Wanderung um den Malkwitzer See (7 km), Parkplatz am Ortsanfang Malkwitz**Dienstag, 24.06.2025**, 17:00 Uhr**Orchidee des Jahres 2025** Die grünliche Waldhyazinthe - Exkursion mit der NABU-Ortsgruppe Plau am See, Broock**Mittwoch, 25.06.2025**, 20:00 Uhr**Eröffnungskonzert des Plauer Musiksommers** Plauer Gruppen und Chöre, St. Marien Kirche Plau am See

Die Auflistung erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Es handelt sich um der Tourist Info Plau am See vorliegende und bekannte Termine.

Bitte melden Sie Ihre Veranstaltung **bis zum 02. Juni 2025** unter Tel. 038735 45678 oder info@plau-am-see.de



Amtliche Bekanntmachungen des Amtes Plau am See

Bürgerinnen- und Bürgersprechstunde des Bürgermeisters und des Amtsvorstehers

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

der nächste Termin für die Bürgerinnen- und Bürgersprechstunde **des Bürgermeisters im Rathaus** (Markt 2) ist **Dienstag, der 17. Juni von 17:00 bis 18:00 Uhr**.

Zu dem oben genannten Termin haben Sie die Möglichkeit auf einen individuellen und vertraulichen Austausch mit mir. Um lange Wartezeiten zu vermeiden, bitte ich Sie, sich unter folgenden Kontaktdaten anzumelden: Telefon: 038735 494-17 oder E-Mail: info@amtplau.de. Selbstverständlich können Sie sich auch außerhalb dieser Sprechstunden vertrauensvoll an mich wenden und Termine mit mir vereinbaren.

**Ihr Sven Hoffmeister
Bürgermeister**

Die Bürgerinnen- und Bürgersprechstunde **des Amtsvorstehers im Amtsgebäude** (Dammstr. 33, Raum A 3.02) ist **immer dienstags von 15:00 bis 17:00 Uhr**.

**Ihr Klaus Baumgart
Amtsvorsteher**

Bürgerinnen- und Bürgersprechstunde des Bürgermeisters der Gemeinde Ganzlin

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner,

der nächste Termin für die Bürgerinnen- und Bürgersprechstunde des Bürgermeisters im Gemeindebüro Röbeler Str. 68, 19395 Ganzlin: **Dienstag, den 3. Juni 2025** von 09:00 bis 10:00 Uhr. Zu dem oben genannten Termin haben Sie die Möglichkeit auf einen individuellen und vertraulichen Austausch mit mir. Um lange Wartezeiten zu vermeiden, bitte ich Sie, sich unter folgenden

Kontaktdaten anzumelden: Telefon: 038737 20201 oder E-Mail info@ganzlin.de (bevorzugt). Selbstverständlich können Sie sich auch außerhalb dieser Sprechstunden vertrauensvoll an mich wenden und Termine mit mir vereinbaren.

**Ihr Jens Tiemer
Ehrenamtlicher Bürgermeister Gemeinde Ganzlin**

Informationen zur Sperrung der Hubbrücke (Testphase) vom 2. Juni bis 19. Oktober 2025

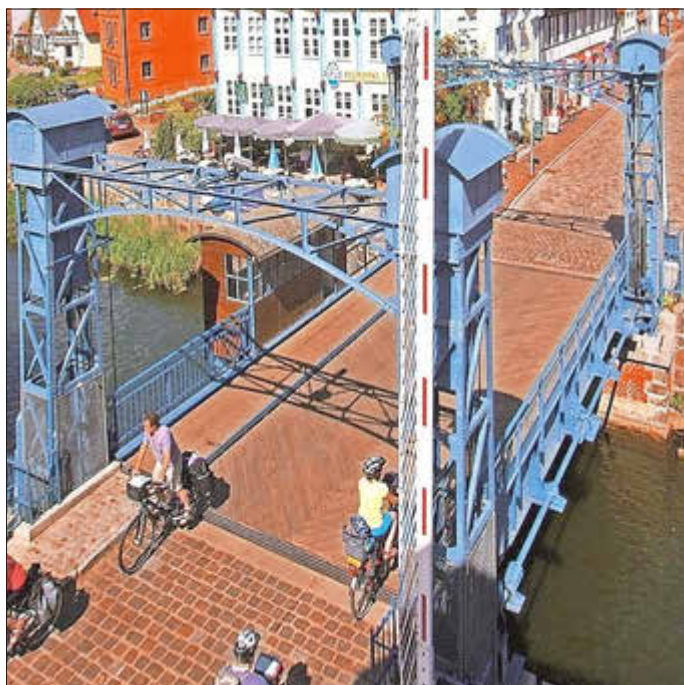


Foto: Silbermann

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

im Ergebnis von zwei durchgeführten Einwohnerversammlungen im vergangenen Jahr im Rahmen des Verkehrskonzeptes hat man sich in der Stadtvertretung für eine Testphase der **saisonalen Sperrung der Hubbrücke vom 02.06.2025 bis einschließlich 19.10.2025** entschieden. Auch wenn es für die Fußgänger und Radfahrer durch diese Testphase keinerlei Beeinträchtigungen geben wird, wird es für die Kraftfahrzeugführer doch eine Umstellung sein, die Hubbrücke in dieser Testphase nicht mehr überqueren zu können.

Die Sperrung erfolgt von der Ecke Dammstraße/Alter Wall bis zur Ecke Große Burgstraße/Marktstraße/Stietzstraße durch den Einbau von Straßenpollern. Ebenso wird das Teilstück An der Metow von der Ecke Fischerstraße bis Ecke Große Burgstraße für den Kraftfahrzeugverkehr gesperrt.

Während dieser Testphase wird es zwischen 7:00 Uhr und 9:00 Uhr eine Möglichkeit zur Anlieferung für die Anlieger geben. Es wird sichergestellt, dass der Rettungsdienst und die Feuerwehr den gesperrten Bereich im Bedarfsfall befahren können.

Ziel dieser Testphase der Sperrung soll sein, zu prüfen, ob die Sicherheit sowie die Aufenthaltsqualität für unsere Bürger/innen und Gäste (Fußgänger und Radfahrer) verbessert werden. Hierzu werden messbare Kriterien zur laufenden Überwachung der Verkehrssituation sowie der allgemeinen Situation in der Testphase festgelegt und dokumentiert. Nach der Testphase werden diese Kriterien ausgewertet und es wird extra dazu eine Einwohnerversammlung durchgeführt. Anschließend wird es eine Auswertung der Einwohnerversammlung sowie der Kriterienergebnisse durch die Gremien der Stadtvertretung geben und es wird die weitere Vorgehensweise für die Folgejahre in Bezug auf die Verkehrssituation bei der Hubbrücke durchgeführt.

Bitte helfen auch Sie uns dabei, diese Testphase bestmöglich bewerten zu können und geben Sie uns konstruktive Hinweise und Rückmeldungen, die Ihnen während dieser Testphase auffallen. Dieses Feedback hilft uns und den Stadtvertretern im Anschluss an diese Testphase, das Für und Wider zu bewerten und eine bestmögliche Lösung ab dem Jahr 2026 für den Bereich um die Hubbrücke zu finden. Reichen Sie uns hierzu gern ein formloses Schreiben mit dem Stichwort „Sperrung Hubbrücke“ und Ihren Kontaktdaten in der Stadtverwaltung ein oder schicken Sie uns eine E-Mail an info@amtplau.de.

Lassen Sie uns gemeinsam unsere schöne Heimatstadt weiterentwickeln und l(i)ebenswerter gestalten.

**Ihr Sven Hoffmeister
Bürgermeister**

Hinweis zu persönlichen Gratulationen des Bürgermeisters oder des Bürgervorstehers zu Alters- und Ehejubiläen in der Stadt Plau am See

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Stadt Plau am See,

bereits seit vielen Jahren spricht die Stadt Plau am See zum 70. Geburtstag und anschließend alle 5 Jahre sowie zum 50. Ehejubiläum anhand einer Veröffentlichung im Amtsblatt, der Plauer Zeitung, Gratulationen aus. Ab dem 90. Geburtstag erhält der Jubilar zusätzlich jährlich eine Glückwunschkarte. Zum 60. Hochzeitstag und anschließend alle 5 Ehejahre erhält das Jubelpaar eine Glückwunschkarte mit einem Blumenstrauß oder Präsent von der Stadt Plau am See. Zusätzlich wurden vor den Coronabestimmungen noch persönliche Besuche des Bürgermeisters, des Bürgervorstehers oder deren Stellvertreter/innen durchgeführt. Nachdem sich die Zeit nach der Pflicht des Abstandhaltens jetzt wieder einigermaßen normalisiert hat, möchten wir Ihnen gerne anbieten, dass der Bürgermeister, der Bürgervorsteher oder deren Stellvertreter/innen zu folgenden Jubiläen wieder persönlich die Glückwünsche übermitteln, sofern Sie dies möchten und sich bei uns in diesem Zusammenhang gemeldet haben.

Diese persönlichen Besuche werden für folgende Jubiläen möglich sein:

- zum 90., 95. und ab dem 100. Geburtstag jährlich
- ab dem 60. Hochzeitstag alle 5 Ehejahre

Sofern Sie die Möglichkeit der persönlichen Besuche in Anspruch nehmen wollen, bitten wir Sie, sich spätestens 4 Wochen vor dem Geburtstag oder Ehejubiläum im Sekretariat des Bürgermeisters (Telefonnr. 038735 494-17 oder E-Mail: info@amtplau.de) zu melden, damit die Teilnahme sichergestellt werden kann.

Mit freundlichen Grüßen

Dirk Tast
Bürgervorsteher

Sven Hoffmeister
Bürgermeister

Straftatbestand in Plötzenhöhe - Zeugen gesucht!



Anfang April wurden Spaziergänger auf ein verheerendes Naturschutzdelikt mit erheblicher Beeinträchtigung im Landschaftsschutzgebiet aufmerksam. Im unmittelbaren Uferbereich des Plauer Sees, am Geh- und Radweg unterhalb der Seestraße Nr. 23 und 25, wurden nicht genehmigte Abholzungen von Bäumen und Sträuchern sowie die Zerstörung des Schilfgürtels registriert. Besonders Wasservögel haben ihre Fortpflanzungs- und Ruhestätten verloren und wurden vorsätzlich gestört. Bei der Polizei wurde Strafanzeige erstattet, um den Verursacher zu ermitteln. Es handelt sich um eine Sachbeschädigung sowie die Ausübung von Verbotstatbeständen gemäß § 26 Abs. 2 und § 44 Abs. 1 Bundesnaturschutzgesetz. Außerdem liegt ein Verstoß gegen die Verordnung des Landschaftsschutzgebietes Plauer See vor. Diese Delikte werden mit einer Geldbuße bis zu 50.000 Euro bestraft. Auch wenn jetzt schon einige Hinweise bei uns eingegangen sind, ist die Stadt Plau am See für jeden Hinweis hinsichtlich dieses Vorgehens dankbar. Wir werden hier mit aller Vehemenz versuchen, den bzw. die Verursacher zu finden!

Sven Hoffmeister
Bürgermeister

Öffentliche Stellenausschreibung der Stadt Plau am See

Die Stadt Plau am See sucht zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** im Kinderhort eine/n

Erzieherin / Erzieher (m/w/d)

Es handelt sich um eine **unbefristete Stelle in Teilzeit** mit 30,0 Wochenstunden, vergütet nach **TVöD-SUE Entgeltgruppe S 8a** im Angestelltenverhältnis.

Im integrierten Hort der Grundschule werden derzeit ca. 200 Kinder der 1. bis 4. Klasse betreut. Der Hort arbeitet nach dem Konzept der offenen Arbeit, sodass die Schülerinnen und Schüler frei entscheiden können, wo sie sich aufhalten und an welchen Hortangeboten sie teilnehmen möchten. Derzeit werden sie von 10 pädagogischen Fachkräften betreut.

Das Aufgabengebiet umfasst die Förderung der Grundschulkinder der Kantor-Carl-Ehrich-Schule nach dem Konzept der offenen Arbeit und die Unterstützung der Schüler/innen bei der Bewältigung der Anforderungen des Schulalltags.

Wir erwarten eine erfolgreich abgeschlossene Ausbildung zum/zur staatlich anerkannten Erzieher/in oder einen vergleichbaren anerkannten Berufsabschluss nach dem 5. Gesetz zur Änderung KiföG M-V vom 22.07.2017, § 11 Pkt. 1 - 11.

Wir bieten Ihnen unter anderem

- ein vielseitiges Arbeitsfeld im Hort an einer Grundschule mit einem engagierten Team
- Zeit für Einarbeitung
- Vergütung nach TVöD sowie tariflich vereinbarte Sonderzahlungen

- 30 Tage Urlaub im Jahr mit bis zu 4 zusätzlichen Regenerationstagen
- betriebliche Altersvorsorge

Ihre Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte vorzugsweise per E-Mail als PDF-Dokument (keine Annahme von Dateiformaten wie.doc,.docx,.rtf usw.) an:

personal@amtplau.de

oder in Papierform an die

**Stadt Plau am See - Amt für Zentrale Dienste/Personal
Markt 2, 19395 Plau am See**

Bei gleicher fachlicher und persönlicher Eignung werden schwerbehinderte Bewerber*innen vorrangig berücksichtigt. Mit der Bewerbung verbundene Kosten werden nicht erstattet. Bitte beachten Sie die Datenschutzhinweise in Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren gem. Art. 13 (1) EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) unter: <https://www.stadt-plau-am-see.de/seite/515853/stellenausschreibungen.html> Weitere Auskunft erhalten Sie unter 038735 49609 von Frau Panske (Leiterin des Hortes). Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Plau am See, 09.05.2025

gez. Sven Hoffmeister
Bürgermeister



Haushaltssatzung des Amtes Plau am See
für das Haushaltsjahr 2025

Aufgrund des § 45 i.V.m. § 47 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern wird nach Beschluss des Amtsausschusses vom 15.04.2025 Beschluss Nr. A/24/0023 und nach Vorlage beim Landrat des Landkreises Ludwigslust-Parchim als untere Rechtsaufsichtsbehörde folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Ergebnis- und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2025 wird

1. im Ergebnishaushalt auf	
einen Gesamtbetrag der Erträge von	2.675.200 €
einen Gesamtbetrag der Aufwendungen von	3.150.100 €
ein Ergebnis nach Veränderung der Rücklagen von	-474.900 €
2. im Finanzhaushalt auf	
a) einen Gesamtbetrag der laufenden Einzahlungen von	2.675.200 €
einen Gesamtbetrag der laufenden Auszahlungen von	3.185.600 €
einen jahresbezogenen Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen von	-510.400 €
b) einen Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit von	5.100 €
einen Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit von	5.100 €
einen Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit von	0 €

festgesetzt.

§ 2

Kredite für Investitionen und
Investitionsförderungsmaßnahmen

Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 150.000 EUR

§ 5

Amtsumlage

Die Amtsumlage wird auf 21,62 v. H. der Umlagegrundlagen festgesetzt.

§ 6

Weitere Vorschriften

6.1. Erlass einer Nachtragshaushaltssatzung

Der Amtsausschuss hat gemäß § 48 Abs. 2 Ziffer 2 KV M-V eine Nachtragssatzung zu erlassen, wenn

- a. sich zeigt, dass trotz Ausnutzung jeder Sparmöglichkeit im Ergebnishaushalt ein erheblicher Fehlbetrag entstehen oder ein bereits ausgewiesener Fehlbetrag sich wesentlich erhöhen wird,
- b. sich zeigt, dass im Finanzhaushalt der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen in erheblichem Umfang nicht ausreicht, um die Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen zu decken oder eine bereits bestehende Deckungslücke sich wesentlich erhöhen wird,

- c. im Ergebnishaushalt bisher nicht veranschlagte oder zusätzliche Aufwendungen bei einzelnen Aufwandspositionen in einem im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen erheblichen Umfang getätigt werden sollen oder müssen; entsprechendes gilt im Finanzhaushalt für Auszahlungen,
- d. bisher nicht veranschlagte Auszahlungen für Investitionen oder Investitionsförderungsmaßnahmen geleistet werden sollen,
- e. Erheblich im Sinne des § 48 Abs. 2 Nr. 1 bis 4 KV sind Beträge von mehr als 50.000 €.
- f. Geringfügig im Sinne des § 48 Abs. 2 Nr. 2 und Abs. 3 Nr. 1 KV sind Beträge von bis zu 50.000 €.

6.2. Entscheidungen zu über- und außerplanmäßigen Ausgaben

Die Entscheidung zu über- und außerplanmäßigen Ausgaben wird durch den Amtsausschuss getroffen, wenn sie die in der Hauptsatzung des Amtes festgelegten Wertgrenzen für die Entscheidung des Amtsvorstehers übersteigt.

6.3. Regelungen zur Deckungsfähigkeit

- 1. Innerhalb eines Teilhaushaltes sind Ansätze für Aufwendungen/Auszahlungen kraft Gesetzes gegenseitig deckungsfähig (§ 14 Abs.1 GemHVO-Doppik).
- 2. Mehrerträge/-einzahlungen bei 35200.41443 dürfen gem. § 13 Abs. 1 Satz 3 GemHVO-Doppik für Mehraufwendungen/-auszahlungen bei 35200.54143 bzw. 35200.54159 verwendet werden.
- 3. Gemäß § 14 Abs. 3 GemHVO-Doppik werden die Ansätze für Auszahlungen aus Investitionstätigkeit innerhalb eines Teilhaushaltes jeweils für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

Nachrichtliche Angaben:

1. Zum Ergebnishaushalt	
Das Ergebnis zum 31. Dezember des Haushaltsjahres beträgt voraussichtlich	112.064 EUR.
2. Zum Finanzhaushalt	
Der Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres beträgt voraussichtlich	210.519 EUR.
3. Zum Eigenkapital	
Der Stand des Eigenkapitals zum 31. Dezember des Haushaltsjahres beträgt voraussichtlich	273.426 EUR.

Plau am See, 22.04.2025

gez. Klaus Baumgart
Der Amtsvorsteher

Hinweis:

Die Haushaltssatzung ist gemäß § 47 Absatz 2 KV M-V der Rechtsaufsichtsbehörde mit Schreiben vom 17.04.2025 angezeigt worden. Sie enthält keine genehmigungspflichtigen Festsetzungen.

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltjahr 2025 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Die Haushaltssatzung liegt mit ihren Anlagen zur Einsichtnahme vom 23.04.2025 bis 13.05.2025 während der Öffnungszeiten am Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9:00 bis 12:00 Uhr und am Dienstag zusätzlich von 14:00 bis 18:00 Uhr im Verwaltungsgebäude in Plau am See, Dammstr. 33, Zimmer A2.11 öffentlich aus.

gez. Klaus Baumgart
Der Amtsvorsteher

Freude über 42 Baumpflanzungen

Aufmerksame EinwohnerInnen der Stadt Plau am See und der Gemeinde Ganzlin haben sie bereits entdeckt – die jüngsten Baumpflanzungen, die an den Straßen ein wahrer Blickfang sind. Im März sind in Ganzlin 11 Bäume sowie in der Stadt Plau am See 31 Bäume in verschiedenen Ortsteilen gepflanzt worden.
Die Bäume ersetzen z. B. Alleebäume, welche altersbedingt weichen mussten. Wenn die Verkehrssicherheit nicht mehr vorhanden und nicht wiederherstellbar ist, ist eine Fällung mitunter unumgänglich. Damit der Baumbestand erhalten bleibt, werden neue Bäume gepflanzt. Als Baumarten wurden Ahorn, Linde, Eiche und Birke gewählt, da diese stadtklimatolerant sind.
Als Highlight wurde die Echte Mehlbeere, der „Baum des Jahres 2024“, auf dem Klüschenberg gepflanzt. Dieser sowie eine dazugehörige Lehrtafel wurde von der Jagdgenossenschaft Plau am See gespendet, herzlichen Dank.

E. Boht
Sachbearbeiterin Bauamt

Ende der amtlichen Bekanntmachungen

Bereitschaftstelefonnummer Bauhof

0170 5758760

Bereitschaftstelefonnummer
der Kläranlage

Bei Schäden bzw. Störungen der Abwasserentsorgung informieren Sie bitte die Kläranlage unter: **0172 3458133**
Dies betrifft Störungen, die durch austretendes Abwasser in der Kanalisation auftreten und Unfälle mit Gefahrenstoffen, wie Öl oder Benzin, sowie vergleichbare Störungen, die die Gefahr einer Gewässerverunreinigung, einer Explosion im Kanalnetz oder andere Störungen der Abwasserentsorgung.

Störungsmelder Straßenbeleuchtung

Wenn Ihnen eine defekte, blinkende oder zerstörte Straßenlaterne auffällt, melden Sie diese bitte mit Angabe der Örtlichkeit an folgende E-Mailadresse: strassenbeleuchtung@amtplau.de

Schuldner-/
Verbraucherinsolvenzberatungsstelle

Beratungsstelle Plau am See
Kinder- und Jugendzentrum, Steinstr. 96, 19395 Plau am See an folgenden Sprechtagen nach Vereinbarung:
27. Mai und 10. Juni 2025
Postanschrift: Schuldner- und Verbraucherinsolvenzberatungsstelle des OV Lüz und Umgebung e.V., Benziner Chaussee 1, 19386 Lüz, Telefon: 038731 24609 oder 038731 56533

Wir gratulieren
zum 50. Ehejubiläum!

Rosemarie und Klaus-Dieter Ax
Karin und Bernd Tepper
Herzlichen Glückwunsch!

Dirk Tast
Bürgervorsteher

Sven Hoffmeister
Bürgermeister



Plau am See

Frau E. Prüter	zum 95. Geburtstag
Frau P. Krull	zum 95. Geburtstag
Frau J. Weidt	zum 90. Geburtstag
Frau L. Baumann	zum 90. Geburtstag
Frau R. Froh	zum 85. Geburtstag
Herrn E. Froh	zum 85. Geburtstag
Frau R. Wittkopf	zum 85. Geburtstag
Herrn A. Schön	zum 80. Geburtstag
Frau I. Blank	zum 80. Geburtstag
Herrn B. Schmidt	zum 80. Geburtstag
Frau B. Genaties	zum 75. Geburtstag
Herrn J. Wilde	zum 75. Geburtstag
Frau R. Kluth	zum 75. Geburtstag
Herrn H. Spillmann	zum 75. Geburtstag
Herrn K.-H. Schönfeldt	zum 75. Geburtstag
Herrn P. Gennerich	zum 75. Geburtstag
Herrn G.-R. Zettel	zum 75. Geburtstag
Herrn R. Ziesmer	zum 75. Geburtstag
Frau A. Hörster	zum 75. Geburtstag
Frau I. Haase	zum 70. Geburtstag
Herrn K. Schaefer	zum 70. Geburtstag
Herrn W. Tunnat	zum 70. Geburtstag
Herrn R. Langwasser	zum 70. Geburtstag
Frau A. Wegner	zum 70. Geburtstag
Herrn E. Ott	zum 70. Geburtstag

Gemeinde Barkhagen

Frau A. Süllwold	zum 85. Geburtstag
------------------	--------------------

Gemeinde Ganzlin

Frau H. Biernetzky	zum 75. Geburtstag
Frau G. Jenß	zum 75. Geburtstag
Herrn H. Janne	zum 70. Geburtstag
Frau A. Schmidt	zum 70. Geburtstag
Herrn S. Schwalowsky	zum 70. Geburtstag
Herrn K. Göpp	zum 70. Geburtstag

Herzlichen Glückwunsch!



Wir trauern um

Viktoria Podlech
Thomas von Maltzan Freiherr zu Wartenberg und Penzlin
Hartmut Freitag
Meike Puls

Erika Lauf
Grete Heller
Renate Kindel

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Plau am See/Barkow

- 25.05. 10:00 Uhr Gottesdienst mit Gast-Männerchor
29.05. 11:00 Uhr Himmelfahrt-Gottesdienst am Kritzower See
01.06. 10:00 Uhr Gottesdienst, Vorstellung
Konfirmand:innen
02.06. 19:00 Uhr Bibelkreis
08.06. 10:00 Uhr Pfingstgottesdienst zur Konfirmation mit
Gospelchor
09.06. 10:00 Uhr Familien-Pfingstgottesdienst mit Taufe
15.06. 10:00 Uhr Gottesdienst, anschl. Kirchenkaffee
16.06. 19:00 Uhr Bibelkreis
18.06. 19:30 Uhr Elternkreis (Grillabend)

Die Zeiten für Christenlehre, Konfirmanden und kirchenmusikalische Gruppen und Chöre sowie weitere Veranstaltungen und wissenswerte Nachrichten aus der Plauer und Barkower Kirchengemeinde sind im Gemeindeblatt „mittendrin“ und auf der Homepage der Kirchengemeinde veröffentlicht.

Kontakt Kirchengemeinde:

Telefon: 038735 40200; Mail: plau@elkm.de

Web: www.kirche-plau.de

Katholische Gemeinde St. Paulus - Hl. Birgitta Plau am See, Markt 13

Gottesdienst:

sonntags: 8:30 Uhr

Wochentag-Hl. Messe:

jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat um 14:00 Uhr

Frauenkreis:

jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat um 14:30 Uhr im Gemeinderaum

Termine:

01.06. Plauderstunde nach dem Gottesdienst

Fahrdienst:

Wer aus der Reha Quetzin zum Sonntagsgottesdienst abgeholt werden möchte, bitte bei Familie Nolte unter 038735 42081 melden.

Anzeigenteil

Landwirt Michael Reier

- Marktfruchtbaubetrieb
- Futtermittelproduktion
- Direktvermarktung



Wir bieten kostengünstig:

- Futtermittel rund um Haus- und Nutztiere
- Speisekartoffeln (große Sortenauswahl)
- Düngemittel
- Eier & Honig



Zarchliner Weg 10 • 19395 Plau am See
Telefon 0172 1860253
www.hofladen-reier.de

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Gnevdsdorf/Karbow

Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen

- 28.05. 14:00 Uhr Seniorenkreis im Dorfgemeinschaftshaus
Kreien
29.05. 11:00 Uhr Gottesdienst zu Himmelfahrt am Kritzo-
wer See mit der KG Plau, im Anschluss
Picknick
08.06. 10:30 Uhr Gottesdienst zu Pfingsten, Kirche Kreien
22.06. 10:30 Uhr Gottesdienst in Retzow

Angebote für Kinder und Jugendliche stehen im Gemeindebrief.
Rita Wegner, Pastorin, Steinstraße 18, 19395 Gnevdsdorf
Telefon: 038737 20263, gnevdsdorf-karbow@elkm.de; www.kirche-mv.de/gnevdsdorf-karbow.de

Anzeigenteil



*Damen- u.
Herrenfriseur
Hübner*

Bergstraße 21
19395 Plau am See
Telefon: 03 87 35/4 57 13

*Meiner werten
Kundschaft ein
frohes und gesundes
Pfingstfest*



**Der Tod ist nicht das Ende,
nicht die Vergänglichkeit,
der Tod ist nur die Wende,**

*Beginn der
Ewigkeit*



Schalten oder finden Sie
tagesaktuell Traueranzeigen,
Nachrufe und Danksagungen
oder entzünden Sie eine Kerze
unter trauer-regional.de



In der Dunkelheit der Trauer leuchten die
Sterne der Erinnerung.

Traueranzeigen

„Es wird nie der richtige Tag sein, es wird nie der richtige Zeitpunkt sein. Es wird nie alles gesagt sein und es wird immer zu früh sein. Und doch wird irgendwann der Moment kommen, in dem wir schweren Herzens eine Hand loslassen müssen, ohne einen richtigen Abschied nehmen zu können. Jedoch lassen wir nie den Menschen daran los, denn mit seinen hinterlassenen Spuren bleibt er für immer im Herzen.“ Jeder Einzelne weiß, wie schwer es ist, von einer geliebten Person Abschied zu nehmen. Und jeder Einzelne weiß ebenso, wie schwierig es ist, die passenden Worte für das Lebewohl zu finden. Gerne berät Sie LINUS WITTICH zu Ihrer persönlichen Beileidsbekundung.

„Gute Menschen gleichen Sternen,
sie leuchten noch lange nach ihrem Erlöschen.“

*Du bist nicht mehr da, wo du warst.
Trotzdem bist du überall, wo wir sind.*

Schmerzlich müssen wir Abschied nehmen von meinem
lieben Ehemann, meinem Bruder, Schwager und Onkel

Heinz-Wilfried Mansfeld

* 26.06.1951

† 02.05.2025

In stiller Trauer

Deine Marita

Deine Schwester Brigitte und Ernst

Deine Nichte Stefanie, Timo und Kinder

Plau am See, im Mai 2025

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Samstag, dem 14. Juni 2025, um 13:00 Uhr
auf dem Friedhof in Plau am See statt.

Kondolenz unter www.bestattungshaus-rennee.de

Gekämpft und doch verloren...

Nach langer schwerer Krankheit müssen wir schmerzlich
Abschied nehmen von meinem lieben Ehemann,
unserem herzensguten Vater und Schwiegervater,
Bruder, Schwager, Onkel, Cousin und Freund

Lothar Schröder

* 09.09.1955 † 03.05.2025

In ewiger Liebe

Deine Jutti

Deine Trini und Guido

Deine Sunny und Arno

sowie alle Verwandten, Freunde und Bekannten

Plau am See, im Mai 2025

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Montag, dem 26. Mai 2025, um 13:00 Uhr
auf dem Friedhof in Plau am See statt.

Kondolenz unter www.bestattungshaus-rennee.de

**Jetzt neu:
Das Trauerportal
von LINUS WITTICH**

Schalten oder finden Sie
tagesaktuell Traueranzeigen,
Nachrufe und Danksagungen
oder entzünden Sie eine Kerze
unter trauer-regional.de



JOBS IN IHRER REGION

Weitere
Stellen
finden Sie
online



Ein Produkt der LINUS WITTICH Medien Gruppe

Tiefgründig und gut vernetzt

-Anzeige-

Ohne Abwasser kann es kein frisches Trinkwasser geben. Denn das Nass, das aus dem Hahn fließt, ist über Jahrtausende hinweg schon unzählige Male um die Erde gereist. Es versickert, verdunstet und kommt als Regen zurück. Knapp 600.000 Kilometer, das sind gut 15 Erdumrundungen, misst die Kanalisation allein in Deutschland. Zusammen mit rund 10.000 Kläranlagen sowie unzähligen Schächten und Anschlüssen zählt dieses Netz zu den wichtigsten Infrastrukturen des Landes. Verantwortlich für den einwandfreien Zustand der zumeist unterirdischen Kanäle sind Umwelttechnologen für Rohrleitungsnetze und Industrieanlagen. Ein erfolgreicher Ausbildungsabschluss in diesem Bereich eröffnet sehr gute Berufsperspektiven. Das Kanalnetz wird tagtäglich stark beansprucht. Daher muss es regelmäßig gewartet, vorausschauend instandgehalten und bei Bedarf saniert werden.

Hier kommen Umwelttechnologen für Rohrleitungsnetze und Industrieanlagen ins Spiel. „Wasser ist Leben. Abwasser auch“, unterstreichen Experten. „Dass Abfall kein Müll ist, wissen wir heute. Das gilt umso mehr für Abwasser.“

Ein Start in das zukunftssichere Berufsfeld ist direkt nach dem Schulabschluss bundesweit mit einer fundierten dreijährigen Ausbildung möglich. Mit einem „Kanalreiniger“ von früher hat der heutige Beruf nichts mehr zu tun: Die Umwelttechnologen untersuchen Rohre und Kanäle mit hochauflösenden Kameras und KI-Unterstützung, legen 3D-Pläne an, dirigieren Roboter durch das Netz und bedienen millionenteure Spül- und Saugfahrzeuge. Auf diese Weise sorgen sie dafür, dass Kanäle, Schächte und An-

schlüsse stets intakt sind. Ebenso helfen sie bei Abfluss-Problemen in privaten Haushalten und schützen mit ihrer Arbeit die Umwelt. Hightech in Form ferngesteuerter Gerätschaften kommt beispielsweise auch bei Ausbesserungsarbeiten zum Einsatz.djdp_74567



Foto: DJD/DRK/Andreas Arnold



KOMM IN UNSER TEAM TEAM

Für unser Erlebnisresort mit 400 Ferienhäusern und 90 Hotelzimmern suchen wir Dich als Mitarbeiter (m/w/d):

- ✓ **Restaurantleiter/-in**
- ✓ **Veranstaltungskauffrau/-mann**
- ✓ **Souschef/-in**
- ✓ **Shopleiter/-in** für unseren Supermarkt und Boutique

**WECHSELPRÄMIE
NUTZEN!**

Wir bieten: 5-Tage-Arbeitswoche · unbefristet · ganzjährig · Vollzeit (40 Std.) · **attraktives Gehalt**
Sonn- und Feiertagszuschlag · **Wechselprämie** · digitale Zeiterfassung · Mitarbeiterverpflegung
 Dienstkleidung · Mitarbeitererrabatte in Van der Valk Hotels weltweit · Bonusprogramm

linstow.vandervalk.de

jobslinstow@vandervalk.de

Van der Valk Resort Linstow · Krakower Chaussee 1 · 18292 Linstow

**JETZT
BEWERBEN!**



JOBS IN IHRER REGION

JAVA
C++

Weitere
Stellen
finden Sie
online

jobs-regional.de

Ein Produkt der LINUS WITTICH Medien Gruppe

-Anzeigenteil-

Weiterbildung im Gesundheits- und Sozialwesen

-Anzeige-

Egal, ob Krankenhaus, Kur-Einrichtung oder Kurzzeitpflege: Unternehmen des Gesundheitswesens und der Sozialwirtschaft müssen immer wirtschaftlicher denken. Viele Fernlehrgänge bieten eine Kombination von Selbstlernphasen mit intensiver Betreuung durch Tutoren und Tutorinnen sowie ergänzenden Präsenzveranstaltungen. Die Teilnehmenden erlangen tief reichende Fachkenntnisse in den Bereichen der Gesundheits- und Sozialpolitik, der Sozialgesetzgebung, des (Sozial)-Marketings und der Öffentlichkeitsarbeit. Sie lernen, eigenständig komplexe fachliche und verantwortliche Aufgaben in entsprechenden Unternehmen und Einrichtungen wahrzunehmen, darunter zum Beispiel Planung, Führung, Organisation und Controlling. Dazu gehört auch, Unternehmensziele und -strategien zu entwickeln und auszugestalten, unternehmerische Entscheidungen umzusetzen und Finanzierungs- und Investitionskonzepte zu erarbeiten. Das bringt ihnen Vorteile auf dem Arbeitsmarkt: Die Absolventen des Lehrgangs können Führungsaufgaben in vielen Einrichtungen übernehmen, etwa in Krankenhäusern und Kliniken, Gesundheitszentren, Reha- und Kureinrichtungen, Wohn- und Pflegeheimen, Trägerorganisationen bei ambulanten Pflegediensten, Transport- und Rettungsdiensten, in der Beratung und Koordinierung oder in Verbänden, Krankenkassen und Versicherungen.

djd p_73965

MEDICLIN Krankenhaus und RehaZentrum Plau am See

Die MEDICLIN à la Carte GmbH ist als Tochter der MEDICLIN für die gastronomische Versorgung der Patienten, Bewohner, Mitarbeiter und Gäste in den Einrichtungen der MEDICLIN verantwortlich.

Das MEDICLIN Krankenhaus und RehaZentrum Plau am See sucht ab sofort neue Kollegen als

KÜCHENMITARBEITER (W/M/D)

Die vorliegende Stelle ist für schwerbehinderte Bewerber (w/m/d) geeignet.



Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Oder Sie melden sich einfach telefonisch unter: 038735/86-140

MediClin à la Carte GmbH
Martina Trommeshauser
Quetziner Str. 90 · 19395 Plau am See
E-Mail: martina.trommeshauser@mediclin.de

MEDICLIN
à la CARTE

AUSBILDUNGS RATGEBER

Läuft bei mir!

Jetzt einen Platz in unserer hochwertigen Printausgabe für den Ausbildungsstart 2026 sichern!

Buchen Sie jederzeit ihren Eintrag auf www.ausbildungsratgeber-online.de!

Gleich Angebot anfordern:



Manuela Köpp



039931 579-47

m.koepp@wittich-sietow.de

www.wittich-sietow.de | @lw_sietow

Dieses Portal
empfehle
ich weiter!



Für nur

99 €*

Das Preis-Leistungsverhältnis ist unschlagbar, da wir 30 Tage im Netz sehr gut sichtbar sind!

*zzgl. MwSt.

jobs-regional.de
by LINUS WITTICH

www.anzeigen.wittich.de/jobs-regional



Ausflugstipps

Für die ganze Familie

MARINA + SEGELSCHULE PLAU AM SEE

HAFEN-FEST 7.6. 2025

Eröffnung 15:00 mit DJ Perry

- Valkenregatta und Opti-Paddel-Regatta
- Kinderschminken & Leckereien
- Cocktail- & Getränkebar
- Leckeres vom Grill und aus der Pfanne
- Kaffee & Kuchen

Ab 19 Uhr:
Live-Band „3-Live“

URLAUB ist Familienzeit



Genießen Sie in der Ferienzeit einen idyllischen Urlaub im Herzen der Mecklenburgischen Seenplatte. Rund 30 traumhafte Ferienhäuser für 2 bis 12 Personen bieten Ihnen genug Platz, Ruhe und Erholung.

Buchen Sie Ihr Feriendomizil direkt am Plauer See.

www.ferienpark-lenz.de

Tel. 0152 08529030 | urlaub@ferienpark-lenz.de

BREITENBACHER HOF

Inh. Oliver Kaupp

*Eine Ära geht zu Ende -
Wir sagen **Danke** und übergeben
unser Hotel in gute Hände!*

Nach 46 Jahren mit Herz und Hingabe verabschieden wir uns zum 1. Juni 2025 aus Altersgründen aus dem aktiven Hotelbetrieb.

Mit großer Freude teilen wir mit, dass unser Haus sowie ein Großteil unseres bewährten Teams ab dem 1. Juni von Familie Bradu übernommen und in vollem Umfang weitergeführt wird.

Familie Bradu bringt viel Erfahrung und Leidenschaft mit – und begrüßt Sie mit einem besonderen Einführungsangebot:

10 % Rabatt auf alle Pauschalen im Juni 2025.

Wir bedanken uns von Herzen für Ihre jahrzehntelange Treue und freuen uns sehr, wenn Sie dem Hotel Breitenbacher Hof auch unter neuer Führung verbunden bleiben!

Ihre Familie
*Oliver und
Christa Kaupp*
Hotel Breitenbacher Hof



**Im Gesundheitstal im Schwarzwald
zur Ruhe kommen und den Duft
der Tannen riechen**

Die kleine Auszeit

Immer Donnerstag oder Freitag bis Sonntag
2 oder 3 Übernachtungen mit Halbpension
1 x festliches 6-Gang-Menü, 1 x Obstteller
1 x Kaffee und Kuchen, 1 x Flasche Wein

2 Nächte p. P. ab € 235,-

Schwarzwaldtage

Buchbar von Sonntag bis Donnerstag oder Freitag
4 oder 5 Nächte mit 2 oder 3 x Menüwahl aus 3 Gerichten
Montag und Dienstag nur Frühstück

4 Nächte p. P. ab € 318,-

Schwarzwaldwoche

7 Übernachtungen mit Frühstück, 5 x Halbpension,
davon 4 x Menüwahl aus 3 Gerichten und 1 x festliches
6-Gang-Menü, Montag und Dienstag nur Frühstück

p. P. ab € 545,-

Breitenbachstraße 18 · 72178 Waldachtal-Lützenhardt
Nördlicher Schwarzwald
Tel. 07443/9662-0 · Fax 07443/966260

www.hotel-breitenbacher-hof.de



KARAOKE ABEND
16.05. | 25,00 €
inkl. Fingerfood-Buffer



**BEECH
RESORT
PLAUER SEE**

**JUGENDWEIHE-
BRUNCH**
24.05. | 49,00 €
inkl. Kaffeespezialitäten,
Saftstation & 1 Glas Secco



**BEECH
FUSSBALLCAMPS**
07. - 11.07.
25. - 29.08.

TAG DER OFFENEN TÜR

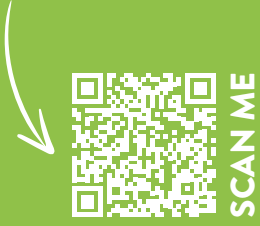
Am **18.05.** von **11–16 Uhr** laden wir zum Tag der offenen Tür ein.
Freut euch auf ein abwechslungsreiches Programm mit **DJ Otti**,
Göppis Kuchen & Torten, Köstlichkeiten auf dem gesamten Gelände
und großen und kleinen Schätzen auf dem **Kunsthandwerksmarkt**.
Eintritt frei!

Buchungen & Fragen unter der 038737 330 0 oder
an die info@beechresort-plauer-see.com

EVENT- KALENDER

IMMER UP-TO-DATE

Weitere Infos zu
den Resort Events
findet ihr auf unserer
Website.



SCAN ME

www.beechresort-plauer-see.com



Horizont statt Folklore

(djd). Wer im Urlaub mehr sucht als oberflächliche Oberbayern-Folklore, findet rund um den Waginger See eine Vielzahl an authentischen Erlebnissen, die tiefer wirken. Im Chiemgauer Rupertiwinkel können Gäste gemeinsam mit Einheimischen Brot backen, auf einem Bio-Gemüsefeld mitarbeiten oder bei einem Musikantenstammtisch authentische Volksmusik kennenlernen.



Die Bilderbuchregion rund um den Waginger See bietet bereichernde Erlebnisse jenseits von Folklore.
Foto: djd/Tourist-Information Waginger See/Richard Scheuerecker

Beim Waldbaden mit Sabine Glatz lernen sie außerdem, wie man aus dem natürlichen Organismus des Waldes Kraft schöpft. Unter www.waginger-see.de gibt es weitere Infos. Den Schätzen der heimischen Natur und Kultur kommen sie auch bei der Biogenuss-Radltour, auf „Hechtjagd“ oder bei der Wanderung zur geheimnisvollen Biberschwel ganz nah.



Handgemacht
-Markte

65 AUSSTELLER

Schwerin vorm Schloss

Platz an der
Siegessäule



Handgemacht

**KUNST
HANDWERK
& LECKERE DINGE
zum Schlossfest**

www.khw-markt.de

**13.-15.
Juni**

TRAUMREISEN – NAMIBIA & SÜDAFRIKA

mit FLY & HELP Schulbesuch



FLY & HELP
Travel



Jetzt buchen unter:

Tel.: 0214-7348 9548
(Mo.-Fr. 9-14 Uhr)

p. P. ab
2.799 €

im DZ vom
17.1.-29.1.2026 (Frankfurt) /
18.1.-30.1.2026 (München)
13-tägig inkl. Flug
und Rundreise

NAMIBIA

Erleben Sie die Vielfalt der Natur Namibias!

1.+ 2. Tag: Anreise – Windhoek; 3.+4.Tag: Windhoek; 5. Tag: Windhoek – Sossusvlei; 6. Tag: Sossusvlei & Sesriem Canyon; 7. Tag: Namibwüste – Swakopmund; 8. Tag: Swakopmund; 9. Tag: Swakopmund – Etosha Region; 10. Tag: Etosha Nationalpark; 11. Tag: Etosha Region – **FLY & HELP Schulbesuch** – Midgard Country Estate; 12. + 13. Tag: Abreise und Ankunft in Deutschland.

Inklusivleistungen u. A.

- Direktflug mit Discover Airlines von Frankfurt oder München nach Windhoek und zurück in der Economy-Class
- Transfers im klimatisierten Reise- oder Minibus gemäß Reiseverlauf mit deutschsprachiger Reiseleitung
- 10 Übernachtungen in Hotels und Lodges der guten Mittelklasse; 10 x Frühstück; 6 x Abendessen
- je eine Stadtrundfahrt in Windhoek und Swakopmund, 2 Wildbeobachtungsfahrten (Reisebus) in der Etosha Pfanne, **FLY & Help Schulbesuch**, Sossusvlei und Sesriem Canyon
- Eintrittsgelder für die Nationalparks laut Reiseverlauf
- Reisepreissicherungsschein (abgesichert durch tourVERS Touristik-Versicherungs-Service GmbH)



Den ausführlichen Reiseverlauf
finden Sie online!

Buchungscode: LW26-1

Einzelzimmerzuschlag: 599 €

NAMIBIA & SÜDAFRIKA

Entdecken Sie auf einer Reise zwei vielseitige Länder!

Tag 1– 7: siehe Reiseverlauf von Namibia.

8. Tag: Swakopmund – **FLY & HELP Schulbesuch** – Midgard Country Estate; 9. Tag: Midgard Country Estate – Weiterflug: Windhoek – Johannesburg; 10. Tag: Johannesburg – Hazyview; 11. Tag: Hazyview – Kruger National Park; 12. Tag: Hazyview – Johannesburg; 13. Tag: Weiterflug: Johannesburg – Gqeberha – Tsitsikamma Nationalpark; 14. Tag: Tsitsikamma – Oudtshoorn; 15. Tag: Oudtshoorn – Kapstadt; 16. Tag: Kapstadt – Kap der Guten Hoffnung; 17. Tag: Kapstadt; 18. Tag: Kapstadt – Abreise; 19. Tag: Ankunft in Deutschland

Inklusivleistungen u. A.

- Nachtflug ab/bis Frankfurt mit maximal 1x Umstieg, in der Economy-Class
- 2 Kontinental-Flüge: Windhoek – Johannesburg, Johannesburg – Port Elizabeth
- 15 Übernachtungen mit Frühstück und 3x Abendessen in Namibia
- Deutschsprachige, lokale Reiseleitung
- Viele Ausflüge und Eintrittsgelder



Den ausführlichen Reiseverlauf
finden Sie online!

Buchungscode: LW26-2

Einzelzimmerzuschlag: 729 €



50 €
pro Person

vom Reisepreis kommen der Reiner Meusch Stiftung FLY & HELP zugute und werden für einen Schulbau verwendet. www.fly-and-help.de

www.fh-travel.de

Veranstalter: FLY & HELP Travel, eine Marke der Prime Promotion GmbH

E-Mail: reisen@fh-travel.de · Tel.: 0214-7348 9548 (Mo.-Fr. 9-14 Uhr)

BAUEN & WOHNEN



GALA-Bau und Haus- und Gartenservice



- Grünpflegearbeiten
- Heckenschnitt
- Grundstückspflege
- Hausmeister Tätigkeiten
- Erdarbeiten Bagger
- Transporte jeglicher Art
- Pferdeanhänger verleih

Stefan Brandt Tel.: 0173 / 4 59 11 86

Haus- und Gartenservice | Dienstleistungen am Bau

Richtiger Zeitpunkt zum Pflanzen -Anzeige-

Äpfel, Birnen, Kirschen oder Pflaumen – wer es fruchtig und aromatisch mag, genießt es, frisches Obst direkt aus dem heimischen Garten zu ernten. Im Herbst und bis Mitte Dezember ist für die meisten Obstbäume genau der richtige Zeitpunkt für die Pflanzung. Ausnahmen sind nur sehr wärmebedürftige Arten wie Pfirsich, Aprikose, Nektarine oder Walnuss. Hier empfiehlt es sich, ausschließlich im Frühjahr zu pflanzen, damit die Bäume bis zum Winter ihre Wurzeln gut entwickeln können. Damit die Freude am Baum und seinen Früchten möglichst hoch ist, sollte man daher schon beim Kauf bestimmte Kriterien beachten und sich am besten in den Baumschulen vor Ort umfassend beraten lassen (www.gruen-ist-leben.de). Bei der Wahl des richtigen Standorts sollten Hobbygärtner verschiedene, wichtige Aspekte im Blick haben. Zum einen muss darauf geachtet werden, dass der Baum auch in mehreren Jahren den vorgeschriebenen Abstand zum Nachbargrundstück und Gebäuden einhält. Sonnenverwöhnte und lockere Böden, die sich leicht von der Sonne erwärmen lassen, begünstigen das Fruchtaroma, den Vitamingehalt, die Färbung und die Ausreife der Früchte. Nach dem Kauf in der Baumschule empfiehlt es sich, den Baum möglichst bald zu pflanzen. Vorher ist es wichtig, ihn einen Tag oder einige Stunden in einem großen Behälter mit Wasser zu stellen. Das Pflanzloch sollte mindestens anderthalbmal so tief und breit sein wie das Wurzelwerk der Pflanzballen. akz-o



Foto: Artem/stock.adobe/Bund deutscher Baumschulen e.V./akz-o

Das Original

VORWERK

NEU!



Ihr Kundenberater vor Ort

Jörg Sawatzki

Tel. 038731/24493 | Handy: 0173/2456643
joerg.sawatzki@kobold-kundenberater.de

Radlader- und Minibaggerarbeiten Transporte von Schüttgut

Weiteres auf Anfrage!
Telefon 0173-4591186



ringhand werbetechnik

fahrzeugbeschriftungen

digitaldruck

lichtwerbung

Planung . Herstellung . Montage

Bleichertannenweg 22 · 19370 Parchim · Tel. 03871-212750

www.ringhand-werbetechnik.de



Reparatur- und Hausservice

Sebastian Blume

Schulstraße 49
19395 Plau am See

Telefon: 0172 - 3107140



Energieberater-MV.de



kontakt@energieberater-mv.de
Ihr Energieberater in der Region

Nutzen Sie noch aktuelle Fördermöglichkeiten

Energieberatung mit individuellem Sanierungsfahrplan

Förderungen von Einzelmaßnahmen an der Gebäudehülle

Förderungen von Heizungen mit erneuerbarer Energie

KfW Darlehen im Neubau u. v. m.

Kontakt: Dragan Siljegovic

Bahnhofstraße 5 · Plau am See · Telefon 0172 7188266

Nachhaltige Plusenergiehäuser aus Holz

-Anzeige-

Wer von einem eigenen Haus im Grünen nicht nur träumt, sondern es auch realisiert, möchte einen bleibenden Wert schaffen. Doch in die Zukunft zu investieren bedeutet heute auch immer, an die Umwelt zu denken. Deshalb haben sich Premium-Fertighaus-Hersteller auf Plusenergiehäuser aus Holz spezialisiert, die in Sachen Klimaschutz an vorderster Front rangieren. Da wäre zunächst das Material selbst: Holz ist ein nachwachsender Rohstoff und bindet zig Tonnen schädliches Kohlendioxid. Bei solchen Häusern sind es rund 35 Tonnen CO₂, die gespeichert werden, wobei das Holz aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern aus der Region stammt. Neben dem natürlichen CO₂-Speicher Holz tragen auch eine perfekt gedämmte Gebäudehülle sowie eine effiziente Wärmerückgewinnung dazu bei, dass das Klima entlastet wird. HLC



Foto: HLC/KAMPA

Stefan Brandt
ehemals Krause

24 STUNDEN NOTDIENST

Schlüsseldienst

Lange Straße 52
19395 Plau am See
Fax: 038735/13584
jfsbrandt@web.de

- **Formenfräsungen von allerlei Schlüsseln**
- **Türzylindereinsteckschlösser, auch ältere Fabrikate**

Telefonisch, auch kurzfristig, Termin vereinbaren!
Mobil: 0173/4591186
Di., Do., Fr. 17 - 19 Uhr und nach Vereinbarung

IN SACHEN WERBUNG BERATE ICH SIE.



SABINE BAETCKE

Tel: 0171/971 57-36

E-Mail: s.baetcke@wittich-sietow.de

LINUS WITTICH Medien KG

Röbeler Straße 9

17209 Sietow

www.wittich-sietow.de





Hausmeisterservice Stefanie Pilz

- Umfangreicher Hausmeisterservice
- Reinigung nach Hausfrauenart
- Kernbohrung
- Grünanlagenpflege
- Winterdienst
- Arbeiten mit Kettensägen
- Arbeiten mit Minibagger
- Demontagearbeiten uvm.

Telefon: 0152 21 63 00 19
Mail: st.pilz1@web.de



NEU
ab Juli 2025

FLIESENLEGER Ralf Schmidt

Ihr kompetenter Ansprechpartner für Fliesen

- Renovieren • Modernisieren
- barrierefreie Bäder • Kompletthäuser
- großformatige Fliesen

Schultetusstr. 37 a • 19395 Plau am See/Quetzin
Telefon: 02661-9802822 • Mobil: 0171-4905949
E-Mail: rs@ralf-schmidt-fliesenleger.de
www.ralf-schmidt-fliesenleger.de

Frischer Wind für den Garten

-Anzeige-

Was tun mit alten Windrädern, die nach vielen Jahren der Nutzung ausgedient haben? Bisher werden die Rotorblätter häufig verbrannt. Dabei enthalten sie Wertstoffe, die sich ressourcenschonend erneut verwenden lassen. In einer Recyclinganlage in Aschersleben zum Beispiel wird das in den Windrädern enthaltene Kunstharz zurückzugewonnen, um es für den klimafreundlichen Holzwerkstoff „GCC HARZart“ zu nutzen. Daraus werden Terrassendielen, die besonders witterungsbeständig und langlebig sind – und sich selbst später stofflich wiederverwerten lassen. Mit modernen Farben und Farbverläufen passt sich der Terrassenboden verschiedenen Geschmäckern und Einrichtungsstilen an, unter www.megawood.de etwa gibt es weitere Informationen und Anregungen für die eigene Gestaltung. djd.73565/megawood.com



Foto: [djd/www.megawood.com/Harald Eichler](http://djd/www.megawood.com/Harald_Eichler)



Ihr Projekt.
Unsere Experten.
Gemeinsam besser bauen –

www.meinhandwerker-regional.de

Gesundheit

wichtiger denn je

Vitalstoffberatung Darmsanierung Kräuterwanderungen

jeden Mo. ab 17.00 Uhr offener Abend in der
Praxis für Gesundheitsförderung
& Prävention – Plau am See

Birgit Ringhand

Anschrift: Dammstraße 51-53, Plau am See

Telefon: +49 172 605 3396

E-Mail: birgit@coaching-einfachleben.de

Termine und Anmeldung
telefonisch oder
über den QR-Code



Sie sind voller Vorfreude auf Ihre neue Brille und möchten diese nun endlich beim ortsansässigen Optiker abholen? Leider schieben Sie aber Ihren Besuch beim Hörakustiker schon eine Weile auf, was den Weg zur neuen Brille verlängert. Denn eh Sie überhaupt bemerkt haben, dass der flott herbeieilende Fahrradfahrer schon mehrfach hinter Ihnen geklingelt hat, erwischt er Sie beim Überholen auch schon am Arm. Glücklicherweise ist es nur eine Prellung, aber auch diese muss vom ausgebildeten Fachmann*frau behandelt werden. Das bedeutet: ab zum nahe-
liegenden Sanitätshaus! Nach dem Anlegen des orthopädischen Stützverbandes geht es in die Apotheke. Dort wird Ihnen bei Fragen bezüglich der Dosierung und Einnahme der Schmerzmittel zur Seite gestanden. Übrigens befindet sich auch diese in Ihrer unmittelbaren Nähe. Also verschwenden Sie keine kostbare Zeit mit langen Fahrten, sondern vertrauen Sie auf die fachkundige Hilfe vor Ort.

Kleintierpraxis Alt-Sammit ...wir sind für Sie da!

038457/24031

www.tierklinik-alt-sammit.de

kleintiere@tierklinik-alt-sammit.de

vereinbaren
Sie einen
Termin!

Unsere Kleintierpraxis
bleibt wie gewohnt für Sie
und Ihre Tiere geöffnet
mit allem, was Sie an uns
schätzen:

- persönliche Betreuung
- langjährige Erfahrung
- moderne Ausstattung

Terminsprechstunde

Montag	09:00 – 16:00 Uhr
Dienstag	09:00 – 16:00 Uhr
Mittwoch	09:00 – 17:00 Uhr
Donnerstag	09:00 – 16:00 Uhr
Freitag	09:00 – 16:00 Uhr

Weitere Termine und Hausbesuche
nach Rücksprache!

TIERKLINIK
Alt-Sammit



Lerchenweg 1a
18292 Krakow am See
OT Alt-Sammit

Tagespflege LEUCHTTURM

**Am Köpen 35
Plau am See**
Telefon 038735 / 947205
tagespflege-plau@
volkssolidaritaet.de

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8.00 – 16.00 Uhr
*Bei Fragen und Informationsbedarf stehen wir Ihnen sehr gern
persönlich oder telefonisch zur Verfügung.*

Sicher, mobil und aktiv: Rollatoren für mehr Teilhabe.



Mit unseren hochwertigen Rollatoren
nehmen Sie wieder selbstbestimmt und
sicher am Leben teil – ob zu Hause oder
unterwegs. Wir helfen Ihnen, das für Sie
optimale Modell zu finden!

Plauerhäger Straße 15 · 19395 Plau am See
Telefon: 038735 999554 · plau@beerbaum-ortho.de

C. Beerbaum hilft
Sanitätshaus | Orthopädietechnik
Rehabilitationstechnik

Sanitätshaus Beerbaum
www.beerbaum-ortho.de



Bereitschaftszeiten der Apotheken

26.05. bis 01.06.2025

Burg-Apotheke Plau am See

Steinstr. 14, Tel. 038735 44595

Montag bis Freitag: Ende Öffnungszeiten bis 20:00 Uhr

Samstag: 18:00 bis 19:00 Uhr

Sonn- und Feiertag: 10:00 bis 11:00 Uhr und 18:00 bis 19:00 Uhr

02.06. bis 06.06.2025

Alaska-Apotheke Lübz

An der Brücke 1, Tel. 038731 5040

Montag bis Freitag: Ende Öffnungszeiten bis 20:00 Uhr

Samstag: 18:00 bis 19:00 Uhr

Sonn- und Feiertag: 10:00 bis 11:00 Uhr und 18:00 bis 19:00 Uhr

07.06. bis 15.06.2025

Plawe-Apotheke Plau am See

Steinstr. 42, Tel. 038735 42196

Montag bis Freitag: Ende Öffnungszeiten bis 20:00 Uhr

Samstag: 18:00 bis 19:00 Uhr

Sonn- und Feiertag: 10:00 bis 11:00 Uhr und 18:00 bis 19:00 Uhr

16.06. bis 22.06.2025

Burg-Apotheke Plau am See

Steinstr. 14, Tel. 038735 44595

Montag bis Freitag: Ende Öffnungszeiten bis 20:00 Uhr

Samstag: 18:00 bis 19:00 Uhr

Sonn- und Feiertag: 10:00 bis 11:00 Uhr und 18:00 bis 19:00 Uhr

Bereitschaftszeiten der Zahnärzte

Die behandelnden Zahnärzte für den Notdienst wechseln täglich. In der Plauer Zeitung erscheinen nur die Notdienste der Zahnärzte Plau am See, Lübz und Goldberg.

- Einheitliche Service-Rufnummer: 01806 123450
- Notdienstzeiten: wochentags zwischen 19:00 und 7:00 Uhr, an den Wochenenden 24-Stunden-Dienste (7:00 bis 7:00 Uhr)

29.05. Praxis Glaner

Plau am See, Quetziner Str. 2 a

Telefon: 038735 46173

Präsenzzeit: 10:00 bis 12:00 Uhr und 17:00 bis 19:00 Uhr

18.06. Praxis Mews

Lübz, An der Brücke 1

Telefon: 038731 23361

Präsenzzeit: 19:00 bis 21:00 Uhr

08.06. Praxis Prüßner

Plau am See, Steinstr. 46 a

Telefon: 038735 41183

Präsenzzeit: 10:00 bis 12:00 Uhr und 17:00 bis 19:00 Uhr

19.06. Praxis Hasak

Lübz, Bobziner Weg 1

Telefon: 038731 23100

Präsenzzeit: 19:00 bis 21:00 Uhr

Ärztlicher Notdienst

Wenn Sie während der sprechstundenfreien Zeit ärztliche Hilfe benötigen, wählen Sie die unten aufgeführte für diese Region zuständige zeitlich immer feststehende Notfallnummer: **116117**

Bereitschaftszeiten:

Montag: 19:00 bis 7:00 Uhr

Dienstag: 19:00 bis 7:00 Uhr

Mittwoch: 13:00 bis 7:00 Uhr

Donnerstag: 19:00 bis 7:00 Uhr

Freitag: 14:00 bis 7:00 Uhr

Samstag: 7:00 bis 7:00 Uhr

Sonntag: 7:00 bis 7:00 Uhr

Feiertage: 7:00 bis 7:00 Uhr

In dringenden Fällen wählen Sie bitte die 112.

Urlaub der Ärzte

Dr. Bahre 30.05. bis 10.06.2025

FA Monawar 30.05.2025

Dr. Pollege 30.05. bis 20.06.2025

Dr. Wilde 04.06. bis 10.06.2025

Impressum:

Die Plauer Zeitung ist Amtsblatt des Amtes Plau am See und wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte des Amtes Plau am See verteilt.

Herausgeber: Amt Plau am See, Markt 2, 19395 Plau am See, Tel. 038735 494-0

Druck und Verlag: **LINUS WITTICH Medien KG**
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow, Telefon 039931 57 90, Fax 03993 57 90-30

E-Mail: info@wittich-sietow.de, www.wittich.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Amt Plau am See

Zur ehrenamtlichen Redaktion gehören: Bürgermeister Sven Hoffmeister, Johanna Klöpping (Hauptamt) und Jutta Sippel (freie Journalistin). Wir bitten um Verständnis, dass Einsendungen die nach Redaktionsschluss eingehen, leider in der aktuellen Ausgabe nicht berücksichtigt werden können. Eine Veröffentlichung erfolgt sodann erst in der darauffolgenden Ausgabe ca. vier Wochen später. Aus organisatorischen Gründen bitten wir Sie, Text- und Bildbeiträge für die „Plauer Zeitung“ ausschließlich an folgende E-Mail Adresse einzusenden:

plauerzeitung@amtplau.de

Bezug: Kostenlos als Auslage im Amt Plau am See, Markt 2, 19395 Plau am See, oder als Abo gegen Gebühr bei VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH Medien KG, Röbeler Straße 9, 17209 Sietow.

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil:
Mike Groß (V. i. S. d. P.) unter Anschrift des Verlages.

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Jan Gohlke unter Anschrift des Verlages.

Der Anzeigenteil befindet sich auf den Seiten 40 bis 50.

Anzeigen: anzeigen@wittich-sietow.de

Auflage: 4.650 Exemplare;

Erscheinung: monatlich

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus in 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

**Die nächste „Plauer Zeitung“
erscheint am 20. Juni 2025.**

Achtung:

**Redaktionsschluss ist Donnerstag,
der 5. Juni 2025 um 12:00 Uhr.**

Anzeigenschluss ist der 10. Juni 2025.

BADEWANNEN- RALLYE 2.0

19.07.2025

Freier Eintritt

DU. WIR. PLAU.



11:00 Uhr —

**Eröffnung: Spaß- &
Genussmeile (Elde)**

12:00 Uhr —

Badewannen-Parade

13:00 Uhr —

Rallye 2.0: Start

17:00 Uhr —

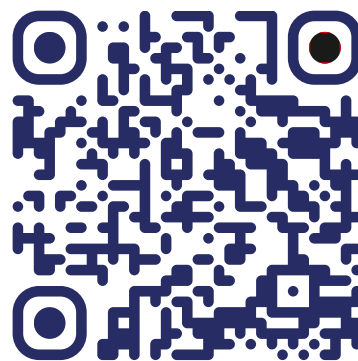
NDR MV Sommerparty

17:30 Uhr —

**Siegerehrung: NDR MV
Sommerpartybühne (Markt)**



**BADEWANNEN
RALLYE 2.0**



Scan mich!